

**Kommission der Sächsischen Staatsregierung**  
**zur Analyse der Meldesysteme**  
**im Zusammenhang mit dem Augusthochwasser 2010**

**- Anlagenband zum Bericht -**



**Kommission der Sächsischen Staatsregierung**  
**zur Analyse der Meldesysteme**  
**im Zusammenhang mit dem Augusthochwasser 2010**  
  
**- Anlagenband zum Bericht -**

# Anlagenband

zum

## **Bericht der Kommission der Sächsischen Staatsregierung zur Analyse der Meldesysteme im Zusammenhang mit dem Auguthochwasser 2010**

### Verzeichnis der Anlagen

	Nr.
Rahmenvereinbarung zwischen dem DWD und dem LfULG	1
Dienstanweisung 2 - 03 - 2007 - Ermittlung und Weitergabe hydrologischer Daten an Stauanlagen der LTV in Regelbewirtschaftungszeiten sowie bei Hochwasser - Talsperrenmeldeordnung - (Auszüge)	2
Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über den Katastrophenschutz im Freistaat Sachsen (Sächsische Katastrophenschutzverordnung - SächsKatSVO) vom 19. Dezember 2005	3
Warnungen des DWD vom 06.08.10 bis 08.08.10	4
Berichte des DWD für das LfULG zu der Vorhersage der Niederschlagsquantile vom 05.08.10 bis 09.08.10	5
Hochwasserwarnungen des LHWZ vom 03.08.10 bis 10.08.10	6

# Rahmenvereinbarung

zwischen

**der Bundesrepublik Deutschland,  
Deutscher Wetterdienst,  
vertreten durch den Vorstand,  
dieser vertreten durch  
den Präsidenten des Deutschen Wetterdienstes**

- nachstehend DWD genannt -

und

**dem Freistaat Sachsen,  
vertreten durch  
das Sächsische Landesamt für Umwelt und Geologie,  
dieses vertreten durch  
den Präsidenten**

- nachstehend LfUG genannt -



## **§ 1 Zweck**

Zweck dieser Rahmenvereinbarung ist die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Hydrometeorologie und Wasserwirtschaft zwischen dem DWD und dem LfUG.

## **§ 2 Gegenstand**

Die Vereinbarungspartner arbeiten in folgenden Bereichen zusammen:

- Organisation, Technik und Aufbau der automatisch registrierenden Niederschlagsmessnetze des DWD und des LfUG in Sachsen (Ombrometermessnetze),
- Betrieb der Ombrometermessnetze,
- Daten- und Leistungsaustausch,
- gemeinsame Durchführung von Projekten.

Die Zusammenarbeit umfasst darüber hinaus die Weiterentwicklung der automatischen Niederschlagsmessnetze in Sachsen, der Methoden zur Niederschlagsmessung und -auswertung sowie die Verbesserung und Ausweitung operationeller Dienste. Grundlage der Zusammenarbeit ist das bundesweit eingeführte "Niederschlagsregelwerk".

## **§ 3 Begriffsbestimmungen**

- (1) Daten sind die ungeprüften Messdaten (Rohdaten). Produkte und Spezialdienstleistungen sind die Berechnungs- und Modellergebnisse für die Analyse und Vorhersage.
- (2) Echtzeitdaten, -produkte und -spezialdienstleistungen sind die Daten sowie die Produkte und Spezialdienstleistungen, die operationell eingesetzt werden. Nicht-Echtzeitdaten, -produkte und -spezialdienstleistungen werden für Überwachungs- und Planungsaufgaben eingesetzt und können daher mit einer Zeitverschiebung zur Verfügung stehen.
- (3) Ombrometerdaten sind zeitlich hoch aufgelöste Daten (Auflösung 1 min), die mit einem elektronischen Niederschlagsmessgerät gemessen werden und sowohl als Echtzeit- als auch Nicht-Echtzeitdaten genutzt werden.
- (4) Im DWD werden Ombrometerdaten aus dem Grundmessnetz des DWD von hauptamtlichen Wetterstationen (Wst I und Wst II) sowie von nebenamtlichen Wetterstationen (Wst III) und automatischen Niederschlagsstationen zur Verfügung gestellt (Ombrometer – Grundmessnetz).
- (5) Das Ombrometermessnetz des Landes Sachsen umfasst alle Stationen des LfUG, die entsprechend § 4 (4) mit einem elektronischen Niederschlagsmessgerät ausgerüstet sind (Ombrometer-Verdichtungsmessnetz).

#### **§ 4 Organisation, Technik, Messnetzeinrichtung**

- (1) Die Vereinbarungspartner stimmen ihre Ombrometermessnetze im Land Sachsen hinsichtlich der Auswahl der Standorte der Messstationen, der Messtechnik, der Datenerfassung und Datenfernübertragung eng miteinander ab.
- (2) Der DWD plant, zusätzlich zu seinen 13 hauptamtlichen Stationen im Land Sachsen 16 Wetterstationen vom Typ III (Wst III) und 28 automatische Niederschlagsstationen (Nst[A]) einzurichten.  
Zur Verdichtung des Grundmessnetzes des DWD baut das Land Sachsen in enger Zusammenarbeit mit dem DWD (Abt. TI 2) weitere ca. 20 Ombrometerstationen auf ("Verdichtungs-Messnetz"). Eine weitere Verdichtung kann in den Folgejahren vereinbart werden.
- (3) Im Auftrag des LfUG installiert die Staatliche Umweltbetriebgesellschaft (UBG) an den Ombrometerstationen des Verdichtungs-Messnetzes eine Hardware mit derselben Funktionalität wie an den Stationen des DWD.
- (4) Für die operationelle Datenbereitstellung besteht die Ausrüstung der ausgewählten Standorte des Landes Sachsen nach Absatz (2) aus DWD-schnittstellenkonformen Geräten und Kommunikationstechnik.
- (5) Grundsätzlich kann das LfUG bzw. die vom LfUG beauftragte UBG die Optionen wahrnehmen, die der DWD mit seinen Lieferanten vereinbart hat. Spezifische Anforderungen des Landes Sachsen müssen zwischen dem LfUG und den Herstellern direkt ausgehandelt werden.
- (6) Die Vereinbarungspartner vereinbaren für die Messdatengewinnung, Datenhaltung und Datenfernübertragung geeignete Voraussetzungen.
- (7) Die Vereinbarungspartner sorgen für die sach- und fristgerechte Einrichtung ihrer Messstationen und unterstützen sich dabei gegenseitig; bei Bedarf bedienen sie sich hierfür Dritter. Die Durchführung wird zwischen den Vereinbarungspartnern abgestimmt.

#### **§ 5 Messnetzbetrieb**

- (1) Die Vereinbarungspartner betreiben ihre Ombrometermessnetze nach § 4 in eigener Verantwortung und enger Abstimmung auf der Basis der Regelwerke "Niederschlag". Jeder Partner trägt die für den Betrieb seines Netzes entstehenden Kosten.
- (2) Die Vereinbarungspartner bedienen sich für den Messnetzbetrieb und die Datenübertragung in erforderlichem Maße Dritter.

- (3) Falls aus Sicht des LfUG eine Verdichtung der Wasseräquivalentmessungen an DWD-Stationen für das SNOW-Modell erforderlich ist, übernimmt das LfUG die Kosten für die Beschaffung der Schneesonde und die Zahlung der Entschädigung für den ehrenamtlichen Beobachter.

#### **§ 6 Daten aus den Ombrometermessnetzen**

- (1) Die Daten der Ombrometermessnetze nach § 4 stehen jeweils beiden Vereinbarungspartnern zur Verfügung und können entsprechend den Regelungen in § 11 genutzt werden.
- (2) Routinemäßig werden die Ombrometerdaten zukünftig von
- |   |             |
|---|-------------|
| hauptamtlichen Wst I und II des DWD                         | ½-stündlich |
| nebenamtlichen Wst III des DWD                              | 1-stündlich |
| nebenamtlichen Nst(A) des DWD und Landesombrometerstationen | 1 x täglich |
- abgerufen.

Ab Frühjahr 2004 plant der DWD, die Nst(A) ebenfalls 1-stündlich abzurufen.

- (3) Der DWD und das LfUG rufen die Ombrometerdaten des jeweils eigenen Messnetzes ab und stellen sie dem jeweiligen Vereinbarungspartner zur Verfügung.

#### **§ 7 Austausch von Echtzeitdaten und -leistungen für den HW-Nachrichtendienst**

- (1) Das LfUG erhält die in der Anlage aufgeführten Echtzeitdaten und -leistungen des DWD für das Land Sachsen und die angrenzenden Gebiete, gegebenenfalls auch außerhalb des Bundesgebietes in Echtzeit.
- (2) Der DWD stellt die Echtzeitdaten und -leistungen für das Land Sachsen auf dem jeweils schnellstmöglichen und sichersten Informationsweg bereit. Der DWD sorgt weiterhin für die rechtzeitige Übermittlung der Wetterwarnungen an das Landeshochwasserzentrum. Die Übertragung der Daten und Leistungen an die im örtlichen Hochwassernachrichtendienst und in der Talsperrenbewirtschaftung tätigen Behörden wird in Absprache geregelt.

#### **§ 8 Austausch von Nicht-Echtzeitdaten und -leistungen**

- (1) Die Vereinbarungspartner stellen sich die in der Anlage aufgeführten Nicht-Echtzeitdaten und -leistungen zur Verfügung.
- (2) Die Nicht-Echtzeitdaten werden von beiden Seiten zügig mit kleinstmöglichem Aufwand für den Austausch bereitgestellt. DV-gerecht aufbereitete Daten werden in den jeweiligen Datenbanken so bald wie möglich zum Abruf bereitgestellt.
- (3) In der Regel stellt der DWD von seinen Stationen innerhalb eines intern festgelegten Zeitrahmens geprüfte Daten zur Verfügung. Werden Ombrometerdaten vor Abschluss

der Datenprüfung benötigt, erhält das LfUG zunächst Rohdaten.

### **§ 9 Datenhaltung, Übermittlung und Aktualisierung des Daten- und Leistungsaustausches**

- (1) Die Vereinbarungspartner informieren sich durch gegenseitige Konsultationen über Art, Umfang, Formate usw. ihrer Datenbestände. Der jeweilige Umfang der bereitzustellenden Daten und Leistungen sowie die Art und Weise der Übermittlung werden in gegenseitigem Einvernehmen entsprechend den technischen Möglichkeiten beider Seiten festgelegt. Die Information und Abstimmung über den Einsatz neuer Techniken der Datenübermittlung erfolgen in gemeinsamen Konsultationen. Die im Einzelnen noch gemeinsam festzulegenden Datenschnittstellen bauen auf dem „Niederschlagsregelwerk“ auf. Die Übertragungswege werden einvernehmlich festgelegt.
- (2) Art und Umfang der Daten und Leistungen des DWD und des LfUG, auf den sich die Regelungen zum Austausch beziehen (Anlage), werden in beiderseitigem Einvernehmen gemäß der sich ändernden Bedarfslage schriftlich aktualisiert.
- (3) Die Vereinbarungspartner informieren sich jährlich über die Nutzung der bereitgestellten Daten und Leistungen.

### **§ 10 Gemeinsame Durchführung von Projekten**

Um neuen Anforderungen zu genügen, führen die Vereinbarungspartner nach Bedarf gemeinsame Projekte durch. Die Projekte werden in enger Abstimmung konzipiert und nach gesonderten Vereinbarungen durchgeführt.

### **§ 11 Nutzung und Weitergabe der Daten und Leistungen**

- (1) Die gegenseitige Daten- und Leistungsbereitstellung wird nach Maßgabe des sich aus den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften des Bundes und des Landes Sachsen ergebenden Saldos ausgeglichen.
- (2) Die Weitergabe von Daten und Leistungen an Dritte ist unzulässig, soweit nachstehend nicht anderes vereinbart ist. Dritte können Daten und Leistungen jeweils nur direkt beim Datengeber - DWD oder LfUG - erhalten. In Ausnahmefällen können Daten und Leistungen des Datengebers durch den Datenempfänger nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Datengebers an Dritte weitergegeben werden.
- (3) Zulässig ist die Weitergabe von allgemeinen DWD-Produkten, wie Wetterwarnungen und Wetterberatungen des DWD, durch das LfUG in Hochwasser- und Katastrophenfällen sowie entsprechenden Übungen hierzu.

- (4) Beide Vereinbarungspartner sind berechtigt, die an den Stationen der Ombrometermessnetze nach § 4 gewonnenen Rohdaten sowie die geprüften Daten zu nutzen und nach den jeweils geltenden Kostenregelungen an Dritte weiterzugeben. Die kommerzielle Nutzung der Daten außerhalb der dienstlichen Aufgabenerfüllung bedarf der schriftlichen Zustimmung des Datengebers. Bei der Weitergabe der an den Stationen des jeweils anderen Partners gewonnenen Rohdaten und geprüften Ombrometerdaten ist deren kommerzielle Nutzung sowie unbefugte Weitergabe auszuschließen.
- (5) Die übrigen empfangenen Daten und Leistungen dürfen für die jeweils zu erfüllenden dienstlichen Aufgaben verwendet werden; jede andere Verwendung, insbesondere die kommerzielle Nutzung, bedarf der schriftlichen Zustimmung des Datengebers.
- (6) Werden Daten und Leistungen oder daraus abgeleitete Bearbeitungen in Ausarbeitungen, Zeitschriften oder Gutachten veröffentlicht, so ist ein Quellenvermerk anzubringen.

#### **§ 12 Haftung**

Die Haftung von DWD und LFUG für die Richtigkeit der jeweils übermittelten Daten und Leistungen beschränkt sich auf grobe Fahrlässigkeit und auf Vorsatz.

#### **§ 13 Unwirksamkeit von Bestimmungen**

Sollten Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Vereinbarung ansonsten hiervon unberührt. Die Vereinbarungspartner werden in diesem Fall eine Regelung herbeiführen, die dem Zweck der Vereinbarung in zulässiger Weise Rechnung trägt.

#### **§ 14 Inkrafttreten, Kündigung**

- (1) Diese Vereinbarung tritt mit dem Tag der Letztunterzeichnung in Kraft. Die Vereinbarungen für die Leistungen der ehrenamtlichen Beobachter des DWD nach § 5 Abs. 3 sowie die damit verbundenen zusätzlichen Aufwandsentschädigungen gelten für die Dauer von 5 Jahren; die Verlängerung und Neufestsetzung sind vorgesehen. Im Übrigen wird die Rahmenvereinbarung auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.
- (2) Eventuelle Änderungen und Ergänzungen der Vereinbarung bedürfen der Schriftform.
- (3) Die Vereinbarung kann frühestens nach 15 Jahren mit einer Frist von 12 Monaten zum Jahresende schriftlich gekündigt werden. Sie verlängert sich jeweils um 5 Jahre, wenn sie nicht innerhalb der Frist des Satzes 1 gekündigt wird. Zum Kündigungszeitpunkt laufende Vorhaben und Projekte sind einvernehmlich zu einem fachlich sinnvollen Abschluss zu führen.

Dresden, den 05. Nov. '03

Witze

Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie  
- Der Präsident -

Offenbach, den 28. Juli 2003

U. Götter

Deutscher Wetterdienst  
- Der Präsident -

**Anlage**  
**zur Rahmenvereinbarung vom Mai 2003**  
**zwischen dem DWD und dem LfUG des Freistaates Sachsen**  
( Stand 29.04.03 )

- I. **Das LfUG erhält folgende Echtzeitdaten, -produkte und -spezialleistungen des DWD (§ 7, Abs. 1):**
1. Allgemeine Kurzfristvorhersagen für Sachsen (täglich). [RZ LZ]
  2. Vorhersage von Gebietsniederschlags-Quantilwerten für ausgewählte Gebiete in Sachsen (täglich). [RZ LZ]
  3. Mittelfristige Wettervorhersagen für Sachsen (täglich). [RZ LZ]
  4. Wetterwarnungen und Unwetterwarnungen gemäß Wetterwarnrichtlinie des DWD für Sachsen sowie entsprechend spezieller Vereinbarungen zwischen RZ LZ und Landeshochwasserzentrum (fallweise). [RZ LZ]
  5. Niederschlagshöhen des synoptisch-klimatologischen Messnetzes des DWD und angrenzender Gebiete Tschechiens (täglich einmal die 24-Stunden-Summen; in hydrologisch angespannten Situationen 6-stündliche 6-Stunden-Summen). [RZ LZ]
  6. Tageswerte der Niederschlagshöhe (NS-Meldungen) - im Winter mit Angaben zur Schneedecke - aller NSD-Meldestellen Sachsens und ausgewählter NSD-Meldestellen Thüringens (täglich; Sa, So, Feiertag als Nachmeldung am ersten folgenden Werktag). [RZ LZ]
  7. Warnmeldungen (W15-/W25-Meldungen) der hydrologisch relevanten NSD-Meldestellen (fallweise). [RZ LZ]
  8. 6-stündige Niederschlagshöhen der AFN-Meldungen (6-stündlich). [RZ LZ]
  9. Wasseräquivalent bzw. Niederschlagsdargebot (Summe aus Wasserabgabe aus der Schneedecke und Regen) einschl. Vorhersagen für Sachsen (Modell SNOW-D, rasterorientierte Bereitstellung; montags bis freitags täglich, Sa, So, Feiertag als Nachmeldung am ersten folgenden Werktag, in kritischen Abtauphasen auch sonnabends, sonntags und feiertags). [HM2]
  10. Isohyeten-Darstellung der 24-Stunden-Werte der Niederschlagshöhe für Sachsen (mit Eintragung der Messwerte der Stationen) auf der Basis aller operationell verfügbaren synoptisch-klimatologischen Stationen, NSD-Meldestellen und AFN-Meldungen (täglich). [HM2]
  11. Radar-Niederschlagsprodukte:
    - a) Nationales Komposit von Deutschland (Produkte PC)
    - b) Lokales Radarbild von Dresden und Neuhaus (Produkt PL)
    - c) PY-Bild von den Standorten Dresden und Neuhaus [HM1]

12. Rasterorientierte Bereitstellung der Vorhersagen der Niederschlagshöhe (Gitterpunktsdaten mehrmals täglich, im Hochwasserfall zeitlich hochaufgelöst). [HM1]

**II. Das LfUG erhält folgende Daten, Produkte und Spezialdienstleistungen des DWD in Nicht-Echtzeit ( § 8, Abs. 1):**

1. Zusammenstellung von Gebietsniederschlägen für das Deutsche Gewässerkundliche Jahrbuch (DGJ). [HM2]
2. Tageswerte der Niederschlagshöhe, Lufttemperatur (gleitendes Mittel) und Schneedeckenhöhe ausgewählter Stationen. [HM2]
3. Monatliche Gebietsniederschlagshöhen nach dem Verfahren SAMREG für Basis- und Sammelgebiete in Sachsen (jährlich). [HM1]
4. Tageswerte des Niederschlagsdargebots für ausgewählte Stationen im Land Sachsen für Wasserhaushaltsuntersuchungen (auf Anforderung). [HM2]
5. Daten zur Übersicht über die monatlichen Witterungsverhältnisse im Freistaat Sachsen (jeweils bis zum 5. Werktag des Monats für den Vormonat). [KB DN]
6. Aktuelle Zusammenstellung aller entgeltfreien Leistungen/Produkte des DWD im Rahmen der Hochwasserabwehr und des vorbeugenden Hochwasserschutzes (jährlich) [HM 2]

Die als Grundlage für Wasserhaushaltsuntersuchungen, die wasserwirtschaftliche Rahmenplanung sowie die Flussgebietsmodellierung benötigten umfangreichen nicht routinemäßig bereitzustellenden Leistungen, wie z. B.

- Ermittlung von Gebietsniederschlagshöhen
- Ermittlung von Gebietsverdunstungshöhen
- Erarbeitung anderer hydrologisch relevanter hydrometeorologischer Aussagen

für spezielle Einzugsgebiete bzw. für das Gebiet des Freistaates Sachsen werden bei Bedarf angefordert und in der Regel im Rahmen von Projekten durch das Geschäftsfeld Hydro-meteorologie erarbeitet.

**III. Der DWD erhält folgende Leistungen des LfUG ( § 8, Abs. 1):**

1. Hochwasserberichte (Hochwasserwarnungen/-informationen) für die Flussgebiete des Landes Sachsen (fallweise).
2. Berichte des LfUG, in denen Daten, Produkte oder Spezialleistungen des DWD verwendet wurden.
3. Mitteilungen zu relevanten rechtlichen Regelungen des Hochwasserschutzes des Landes Sachsen sowie deren Fortschreibungen und Änderungen

#### IV. Verantwortlichkeiten und Ansprechpartner

##### 1. Zusammenstellung

HM1	Deutscher Wetterdienst Hydrometeorologie, Ref. HM 1 Hella Bartels Tel: (069) 8062 2989 Fax: (069) 8062 3987 E-Mail: <a href="mailto:Helene.Bartels@dwd.de">Helene.Bartels@dwd.de</a>
HM2	Deutscher Wetterdienst Hydrometeorologie, Ref. HM 2 Dr. Thilo Günther Tel: (030) 940094 25 Fax: (030) 9497324 E-Mail: <a href="mailto:Thilo.Guenther@dwd.de">Thilo.Guenther@dwd.de</a>
RZ LZ	Deutscher Wetterdienst Regionalzentrale Leipzig Dipl.-Met. Gerold Weber Tel: (0341) 8664 100 Fax: (0341) 2214370 E-Mail: <a href="mailto:Gerold.Weber@dwd.de">Gerold.Weber@dwd.de</a>
KB DN	Deutscher Wetterdienst Klima- und Umweltberatung Dresden Dr. Eberhard Freydank Tel: (0351) 83927 30 Fax: (0351) 83927 13 E-Mail: <a href="mailto:Eberhard.Freydank@dwd.de">Eberhard.Freydank@dwd.de</a>
LfUG	Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie Dipl.-Hydr. Antje Peter Tel: (0351) 8928 255 (0351) 8928 263 Fax: (0351) 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:Antje.Peter@lfug.smul.sachsen.de">Antje.Peter@lfug.smul.sachsen.de</a> <a href="mailto:HWZ.Dresden@lfug.smul.sachsen.de">HWZ.Dresden@lfug.smul.sachsen.de</a>
UBG	Staatliche Umweltbetriebsgesellschaft Dipl.-Ing. Dirk Wolff Tel: (0351) 8 39 94-39 Fax: (0351) 8 39 94-55 E-Mail: <a href="mailto:Dirk.Wolff@ubg.smul.sachsen.de">Dirk.Wolff@ubg.smul.sachsen.de</a>

##### 2. Die Zusammenstellung der Ansprechpartner wird jährlich aktualisiert.



**- Auszug -**

Dienstanweisung 2-03-2007, Talsperrenmeldeordnung

Landestalsperrenverwaltung  
des Freistaates Sachsen  
Fachbereich Technik

Pirna, 20. Dezember 2007

**Dienstanweisung  
2 – 03 – 2007**

**Ermittlung und Weitergabe hydrologischer Daten an Stauanlagen  
der LTV in Regelbewirtschaftungszeiten sowie bei Hochwasser**

**(Talsperrenmeldeordnung)**

aufgestellt:

  
\_\_\_\_\_  
Winkler  
Referatsleiter  
Wassermenge

herausgegeben:

  
\_\_\_\_\_  
Dr. Sieber  
Fachbereichsleiter  
Technik

bestätigt:

  
\_\_\_\_\_  
Kraus  
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Grundlagen und Zielsetzung</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Geltungsbereich</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Datenübermittlung in Regelbewirtschaftungszeiten</b>	<b>7</b>
3.1	Von den Betrieben abzugebende Meldungen	7
3.1.1	<i>Tägliche Meldungen zu Bewirtschaftungsdaten an das Referat 21/ Wassermenge</i>	7
3.1.2	<i>Meldungen zu Nutzwasserabgaben an das Referat 21/ Wassermenge</i>	12
3.1.3	<i>Meldungen von Steuerhandlungen, die von den Regelungen des je- weiligen Wasserwirtschaftsplanes abweichen</i>	12
3.1.4	<i>Automatische Bereitstellung von Bewirtschaftungsdaten sowie Nie- derschlagswerten und Schneehöhen, Schneedichte an das LfUG</i>	12
3.1.5	<i>Bereitstellung von Bewirtschaftungsdaten an Dritte außerhalb der LTV</i>	13
3.2	Vom Referat 21/ Wassermenge abzugebende Informationen	14
3.2.1	<i>Wöchentliche Berichterstattung über die Inhalte ausgewählter Stau- anlagen an das LfUG</i>	14
3.2.2	<i>Monatliche Berichterstattungen über Stauanlagenbewirtschaftung</i>	14
3.2.3	<i>Meldungen zum Wasservorrat in der Schneedecke</i>	16
3.2.4	<i>Meldungen an den Zweckverband Fernwasser Südsachsen</i>	16
<b>4</b>	<b>Informationsbeziehungen beim Auftreten von Hochwasser</b>	<b>17</b>
4.1	Grundlagen des Hochwassernachrichtendienstes in Sachsen	17
4.2	Aufbau und Aufgaben der Talsperrenmeldezentrale der LTV	18
4.2.1	<i>Überblick und aktueller Stand der Talsperrenmeldezentrale</i>	18
4.2.2	<i>Datenübermittlung für die Talsperrenmeldezentrale durch die Betrie- be</i>	20
4.3	Meldungen der Stauanlagen der LTV im Rahmen des Hoch- wassernachrichtendienstes	21
4.3.1	<i>Eröffnung des Hochwassernachrichtendienstes</i>	21
4.3.2	<i>Meldung der an den Stauanlagen der LTV gewonnen Messwerte an das Landeshochwasserzentrum</i>	22
4.4	Erstellung von Prognoserechnungen im Hochwasserfall Ab- stimmung und Information über Steuerhandlungen	24
4.5	Information von Unterliegern	25
4.6	Information über Verklausung und Eisverhältnisse auf Fließge- wässern	25
4.7	Hochwassermeldepegel der LTV, Pegel des Basismessnetzes	26
4.7.1	<i>Hochwassermeldepegel der LTV</i>	26
4.7.2	<i>Pegel des Basismessnetzes</i>	26
<b>5</b>	<b>Schlussbestimmung</b>	<b>28</b>
<b>6</b>	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>28</b>
<b>7</b>	<b>Anlagenverzeichnis</b>	<b>29</b>
7.1	Verzeichnis der Anlagen zu Punkt 3 Datenübermittlung in Regelbewirtschaftungszeiten	29
7.2	Verzeichnis der Anlagen zu Punkt 4 Informationsbeziehungen beim Auftreten von Hochwasser	29

#### **4.5 Information von Unterliegern gemäß Unterliegerkonzeption der LTV**

Gemäß HWNAV bzw. Abschnitt VI der HWMO ist die LTV für die direkte Warnung der Unterlieger von Stauanlagen verantwortlich, wenn diese von Steuerhandlungen und Abgabeänderungen bei Hochwasser erheblich betroffen oder gefährdet sind. Dies schließt auch den Fall des Anspringens der Hochwasserentlastung einer Stauanlage ein, der bei entsprechend großem Zufluss zu nicht mehr steuerbaren Abgaben führen kann. Die zu informierenden **Unterlieger** und die Kriterien für eine entsprechende Information sind in **Anlage 20a-e** enthalten. Die Information der Unterlieger erfolgt per Fax direkt durch die betreffende Stauanlage. Das zu verwendende Faxformular ist durch die Betriebe zu erstellen gemäß beispielhafter Vorlage in **Anlage 21**. Das LHWZ und Referat 21/ Wassermenge der LTV werden in den Faxverteiler aufgenommen und parallel informiert. Der vollständige Verteiler hat auf dem Fax deutlich sichtbar zu erscheinen, um unnötige Parallelinformationen der Unterlieger untereinander zu vermeiden.

Die Adressen, Telefon- und Faxnummern der zu benachrichtigenden Unterlieger sind an den Stauanlagen vorzuhalten und regelmäßig zu aktualisieren. Durch die Betriebe sind die fortgeschriebenen Listen bei Änderungen jeweils schnellstmöglich an Referat 21/ Wassermenge zu übermitteln. Durch Referat 21/ Wassermenge werden die Aktualisierungen in die **Anlage 20a-e** dieser Dienstanweisung übernommen.

#### **4.6 Sammlung und Weitergabe von Informationen über Verklausung und Eisverhältnisse auf Fließgewässern**

Gemäß HWNAV § 5 (Absatz 4, Satz 5) ist die LTV verantwortlich für die Übermittlung gewonnener Erkenntnisse über Verklausung sowie Eisbildung und Eisaufbruch an den Fließgewässern an das LHWZ sowie die betroffene untere Wasserbehörde und Gemeinde. Das bedeutet, die während der regelmäßigen Kontrolltätigkeiten an den Fließgewässern, insbesondere im Bereich von Brücken und Wehranlagen gesammelten Beobachtungen sind hinsichtlich einer möglichen Gefährdung zu bewerten und weiterzugeben. Die Berichterstattung an das LHWZ (auf Anforderung auch an das SMUL) wird operativ durch die Koordinierungsstelle Betriebe in Zusammenarbeit mit den betroffenen Betrieben (Flussmeistereien) aufgenommen.

## Übersicht Unterliegerwarnung durch LTV, Betrieb OE

Stauanlage	Gewässer (unterhalb Sperrstelle)	Q schadlos (m³/s)	Information über Abgabe bei Hochwasser ab	Empfänger Landkreis (Rlist+UWB)	Empfänger Gemeinden	Empfänger Einzel-Unterlieger	Bemerkungen
TS Gottleuba	Gottleuba	35	5 m³/s	PIR	Bad Gottleuba/ Berggießhübel, Pirna		
HRB Mordgrundbach	Mordgrundbach	5	442,0 m ü. NN	PIR	Bad Gottleuba/ Berggießhübel, Pirna	Geißler (Dachdeckerbetrieb)	Meldung an Unterlieger ab ständiger Besetzung
HRB Buschbach	Bahra	8,5	406,0 m ü. NN	PIR	Bad Gottleuba/ Berggießhübel, Pirna	Geißler (Dachdeckerbetrieb)	Meldung an Unterlieger ab ständiger Besetzung
HRB Liebstadt	Seidewitz	16	374,0 m ü. NN	PIR	Stadt Liebstadt, Pirna		Meldung an Unterlieger ab ständiger Besetzung
HRB Fr.-Ottendorf	Bahre	7	250,0 m ü. NN	PIR	Bahretal, Pirna	Straßenmeisterei Dohma	Meldung an Unterlieger ab ständiger Besetzung
TS Klingenberg	Wilde Weißeritz	30	10 m³/s	DW, DD	Dresden, Freital, Tharandt, Höckendorf (OT Dorfhain), Pretzschendorf (OT Klingenberg)	Wasserversorgung Weißeritzgruppe (Freital), ENSO Strom AG (Dresden), DREWAG (Dresden)	
TS Lehmühle	Wilde Weißeritz	20	10 m³/s	DW	Hartmannsdorf, Dippoldiswalde (Reichstädt)		
TS Malter	Rote Weißeritz	40 (50)	10 m³/s	DW, DD	Dippoldiswalde (Seifersdorf), Freital, Dresden	ENSO Strom AG (Dresden)	
HRB Glashütte	Prießnitzbach	1		DW	Glashütte		Meldung an Unterlieger ab ständiger Besetzung
HRB Lauenstein	Weißer Müglitz	7	Anspringen HWE	DW, PIR	Geising, Lauenstein, Glashütte		Sperrung Schafbrücke (525müHN)
SP Altenberg	Rote Weißeritz	4	4 m³/s	DW	Altenberg		
Gr. Galgenteich	Müglitz	0,25	keine	DW			Abgabe nur in Speicher möglich
HRB Reinhardtsgrimma	Lockwitzbach	4,1	365,0 m ü NN	DW, DD	Kreischa, Reinhardtsgrimma		Meldung an Unterlieger ab ständiger Besetzung
TS Kauscha	Geberbach	2	173,0 m ü. NN (Nov. bis März), 177,0 m ü. NN (April bis Okt.)	DD	Dresden		Meldung an Unterlieger ab ständiger Besetzung
SP Radeburg 1	Große Röder	35	35 m³/s	MEI, RG	Stadt Radeburg, GV Ebersbach	Campingplatz Carad Autobahnamt Sachsen	zusätzl. Meldung bei Beginn ÜL (bei Z~20m³/s)

Stauanlage	Gewässer (unterhalb Sperrstelle)	Q schadlos (m³/s)	Information über Abgabe bei Hochwasser ab	Empfänger Landkreis (Rlist+UWB)	Empfänger Gemeinden	Empfänger Einzel-Untertlieger	Bemerkungen
SP Radeburg 2	Dobrabach	5	1,5 m³/s	RG	GV Ebersbach, GV Tauscha	Wasserversorgung Brockwitz Rödern, Ebersbach (TW-ZV)	
SP Staucha	Stauchaer Wasser	2	1,5	RG	GV Stauchitz		
TS Nauleis	Hopfenbach	5	3 m³/s	RG	GV Priestewitz		
TS Wallroda	Steinbach	3,5	2 m³/s	KM	GV Arnsdorf (OT Wallroda)		

**Anmerkungen**

Neben den in der Tabelle genannten Landkreisen, kreisfreien Städten, Gemeinden und Einzelunterliegern werden unterrichtet  
 innerhalb der LTV: jeweilige Zentrale des Betriebes, betroffene Flussmeistereien, neu:Ref. 21  
 außerhalb der LTV: neu Landeshochwasserzentrum (LHWZ, Fax: 0351/ 8928 264)

Neben den festgelegten Abgaben erfolgt eine Information beim voraussichtlichen Anspringen der HWE (möglichst mit Zeitvorsprung) sowie im unwahrscheinlichen Fall des Versagens einer Anlage (bzw. bei Anzeichen dafür).

## Übersicht Unterliegerwarnung durch LTV, Betrieb FM/Z

Stauanlage	Gewässer (unterhalb Sperrstelle)	Q schadlos (m³/s)	Information über Abgabe bei Hochwasser ab	Empfänger Landkreis (Rlst+UWB)	Empfänger Gemeinden	Empfänger Einzel-Unterlieger	Bemerkungen
TS Rauschenbach	Flöha	12	8,5 m³/s (AS1)	FG, MEK	Neuhausen		
TS Cranzahl	Lampertsbach	2,2 bzw. 1,5	1,5 m³/s	ANA	Sehmatal	Textilveredlung Cranzahl, Fam. Seidel	z.Zt. Qschadlos nur 1,5m³/s
TS Lichtenberg	Gimmlitz	6,5	6,5 m³/s	FG	Lichtenberg		Gem. Lichtenberg bereits ab markanter Abgabeerhöhung unterhalb 6,5 m³/s
TS Saidenbach	Saidenbach	8	8m³/s in OL Forchheim	MEK	GV Pockau		Gefährdet ist Forchheim uh. der Vorsperre, uh. der TS keine Unterlieger

## Anmerkungen

Neben den in der Tabelle genannten Landkreisen, kreisfreien Städten, Gemeinden und Einzelunterliegern werden unterrichtet  
 innerhalb der LTV: jeweilige Zentrale des Betriebes, betroffene Flussmeistereien, neu:Ref. 21  
 außerhalb der LTV: neu Landeshochwasserzentrum (LHWZ, Fax: 0351/ 8928 264)

Neben den festgelegten Abgaben erfolgt eine Information beim voraussichtlichen Anspringen der HWE (möglichst mit Zeitvorsprung) sowie im unwahrscheinlichen Fall des Versagens einer Anlage (bzw. bei Anzeichen dafür).

Die Talsperren Neunzehnhain1 und 2 wurden in dieser Übersicht nicht aufgeführt, da keine Gefährdung von Unterliegern gegeben ist.  
 (4 Mühlenbesitzer werden bei Bedarf durch den Staumeister telefonisch unterrichtet.)

## Übersicht Unterliegerwarnung durch LTV, Betrieb ZM/OWE

Stauanlage	Gewässer (unterhalb Sperrstelle)	Q schadlos (m³/s)	Information über Abgabe bei Hochwasser ab	Empfänger Landkreis (Rist+UWB)	Empfänger Gemeinden	Empfänger Einzel-Unterlieger	Bemerkungen
TS Eibenstock	Zwickauer Mulde	36 (AS2)	19 m³/s (AS1)	ASZ, Zwick. Land, Stadt Zwickau	SV Eibenstock, Aue;GV Sosa, Schlema, VG Zschorlau / Bockau	Papierfabrik Wolfsgrün	
TS Muldenberg	Zwickauer Mulde	8	5 m³/s	V, ASZ	Hammerbrücke, Tannenbergesthal, Morg.-Rautenkrantz, Schönheide		
TS Carlsfeld	Wilzsch	3,5	3,5 m³/s (OL Carlsfeld)	ASZ	SV Eibenstock, GV Schönheide		
TS Sosa	Kleine Bockau	4	4 m³/s	ASZ	SV Eibenstock	Forstamt Schönheide	
TS Stollberg	Querenbach	2,5	2 m³/s	STL	SV Stollberg, GV Niederdorf	Mühlenwehr (R. Franke), Kreiskrankenhaus Stollberg	
TS Wolfersgrün	Crinitzer Wasser	3	Alarmmeldung Überlaufschwelle	Zwick. Land	GV Niedercrinitz, Cunnersdorf		
TS Pöhl	Trieb	20	10 m³/s	V	Jocketa, Neuensalz	STUA Gera	
TS Werda	Trieb	2	2 m³/s	V	Bergen, Trieb, Schönau, Treuen		
TS Dröda	Feilebach	10	3 (bzw. 5) m³/s	V	Burgstein	Forellenzucht Weischlitz, Stua Gera	
TS Pirk	Weißer Elster	20	20 m³/s (AS1)	V	Weischlitz, Kürbitz	Forellenzucht Weischlitz, Stua Gera	
TS Falkenstein	Weißer Gölzsch	22,5	3 m³/s	V	Falkenstein, Ellefeld, Auerbach		
TS Koberbach	Koberbach	2,5	5 m³/s	Zwick. Land	SV Werdau, Crimmitschau, GV Neukirchen	STUA Gera	
SP Crimmitschau	Sahnbach	1	1 m³/s	Zwick. Land	Crimmitschau		

## Anmerkungen

Neben den in der Tabelle genannten Landkreisen, kreisfreien Städten, Gemeinden und Einzelunterliegern werden unterrichtet

innerhalb der LTV: jeweilige Zentrale des Betriebes, betroffene Flussmeistereien, neu: Ref. 21

außerhalb der LTV: neu Landeshochwasserzentrum (LHWZ, Fax: 0351/ 8928 264)

Neben den festgelegten Abgaben erfolgt eine Information beim voraussichtlichen Anspringen der HWE (möglichst mit Zeitvorsprung) sowie im unwahrscheinlichen Fall des Versagens einer Anlage (bzw. bei Anzeichen dafür).

## Übersicht Unterliegerwarnung durch LTV, Betrieb E/M/UWE

Stauanlage	Gewässer (unterhalb Sperrstelle)	Q schadlos (m³/s)	Information über Abgabe bei Hochwasser ab	Empfänger Landkreis (Rlist+UWB)	Empfänger Gemeinden	Empfänger Einzel-Unterlieger	Bemerkungen
TS Schömbach	Whyra	12	5 m³/s	Leipz. Land	SV Kohren Salis, SV Frohburg, VG Borna - Whyratal, SV Lobstädt (Großzössen)		Info an Anlieger/ Pächter bei Inanspruchnahme HW-schutzraum (keine Unterlieger)
SB Witznitz	Eula	20	Einstau HW-schutzraum	Leipz. Land	SV Lobstädt (Großzössen)	Fischereibetrieb Etzold, Sportklubs	
TS Windischleuba	Pleiße	70	20 (50) m³/s	Gera, Leipz. Land	Gemeinde Treben, VG Pleißenau	Mühle Treben,	
HRB Regis Serbitz/ SB Borna	Pleiße	30	Beginn Einstau, Anspringen HWE	L, Leipz. Land		AG Gerstenberg, Schäferei Bloch, AG Neukirchen, Fischerei Etzold Deutzen, Pro Regio Kulturpark Deutzen, Jagdpächter Vogel (Borna)	30 m³/s Qschadlos für Pegel Regis Serbitz
HRB Stöhma	Pleiße	100	Beginn Einstau, Anspringen HWE	L, Leipz. Land	Leipzig, Markleeberg, Böhlen	Schäferei Sachsenland, Jagdpächter	
HRB Zschochau	Birmenitzer Dorfbach		Beginn Einstau, Anspringen HWE	DL	Ostrau		
HRB Noschkowitz	Rittmitzbach		Beginn Einstau, Anspringen HWE	DL	Ostrau		
HRB Kiebitz Obersteina	kleine Jahna		Beginn Einstau, Anspringen HWE	DL	Ostrau		
HRB Schrebitz	Krebsbach		Beginn Einstau, Anspringen HWE	DL	Ostrau, Mügeln		
HRB Möbertitz	Ortsgraben		Beginn Einstau, Anspringen HWE	DL	Zschaitz-Ottewig		
HRB Baderitz Lüttewitz	Schweimnitzer Bach		Beginn Einstau, Anspringen HWE	DL	Zschaitz-Ottewig		
HRB Mochau	Jahna		Beginn Einstau, Anspringen HWE	DL	Mochau, Zschaitz-Ottewig		

Stauanlage	Gewässer (unterhalb Sperrstelle)	Q schadlos (m³/s)	Information über Abgabe bei Hochwasser ab	Empfänger Landkreis (Rist+UWB)	Empfänger Gemeinden	Empfänger Einzel-Untertlieger	Bemerkungen
TS Baderitz	Jahna		Einstau HW-schutzraum Anspringen HWE	DL	Zschaitz-Ottewig		
TS Döllnitzsee	Döllnitz		Einstau HW-schutzraum Anspringen HWE	TO	Wermsdorf, Mügeln, Oschatz		
Großer Teich Torgau	Schwarzer Graben / Weinske		Einstau HW-schutzraum Anspringen HWE	TO	Stadt Torgau		
TS Schadebach 2	Schadebach		Einstau HW-schutzraum Anspringen HWE	DZ	Schönwölkau		
HRB Amselgrundbach	Amselgrundbach		Beginn Einstau, Anspringen HWE	DL	Stadt Döbeln		

**Anmerkungen**

Neben den in der Tabelle genannten Landkreisen, kreisfreien Städten, Gemeinden und Einzelunterliegern werden unterrichtet  
 innerhalb der LTV: jeweilige Zentrale des Betriebes, betroffene Flussmeistereien, neu:Ref. 21  
 außerhalb der LTV: neu Landeshochwasserzentrum (LHWZ, Fax: 0351/ 8928 264)

Neben den festgelegten Abgaben erfolgt eine Information beim voraussichtlichen Anspringen der HWE (möglichst mit Zeitvorsprung) sowie im unwahrscheinlichen Fall des Versagens einer Anlage (bzw. bei Anzeichen dafür).

## Übersicht Unterliegerwarnung durch LTV, Betrieb SN

Stauanlage	Gewässer (unterhalb Sperrstelle)	Q schadlos (m³/s)	Information über Abgabe bei Hochwasser ab	Empfänger Landkreis (Rist+UWB)	Empfänger Gemeinden	Empfänger Einzel-Unterlieger	Bemerkungen
SB Knappenrode (NS)	Schwarzwasser	2	2 m³/s	KM, HY	Lohsa, Wittichenau, Hoyerswerda	LMBV/FZL	Information auch bei Steuerung am Einlaufwehr mit erheblichem Einfluss auf Unterlieger
HRB Göda	Langes Wasser	5	3,5 m³/s	BZ, KM	Göda, Neschwitz, Königswartha, Lohsa		
HRB Karlsdorf	Schwarzwasser	5,5	5,5 m³/s	BZ, KM	s.o. + Demitz-Thumitz		
HRB Schmölln	Schwarzwasser	1	1 m³/s	BZ, KM	Schmölln-Putzkau, Demitz-Thumitz		
SP Nebelschütz	Jauer		Einstau, Anspringen HWE	KM	Nebelschütz		
TS Bautzen	Spree	25	15 m³/s (AS1)	BZ, KM	Malschwitz, Großdubrau, Uhyst, Boxberg	LMBV/FZL, Vattenfall Europe AG (Kraftwerk Boxberg)	
TS Quitzdorf	Schwarzer Schöps	5	3,5 m³/s	NOL	Quitzdorf am See, Mücka, Kreba Neudorf, Reichwalde/ Boxberg, Klitten	SFA Sproitz, Mühle Sproitz, LMBV/FZL, Vattenfall Europe AG (Kraftwerk Boxberg)**	Bestätigung der Änderung für A I von W=110 cm auf W=85 cm in Sproitz durch LHWZ wird vorausgesetzt
SB Lohsa 1 (NS)	Kleine Spree	4	4 m³/s	KM	Lohsa, Spreetal	LMBV/FZL	Information auch bei Steuerung am Einlaufwehr mit erheblichem Einfluss auf Unterlieger

## Anmerkungen

Neben den in der Tabelle genannten Landkreisen, kreisfreien Städten, Gemeinden und Einzelunterliegern werden unterrichtet  
 innerhalb der LTV: jeweilige Zentrale des Betriebes, betroffene Flussmeistereien, neu:Ref. 21  
 außerhalb der LTV: neu Landeshochwasserzentrum (LHWZ, Fax: 0351/ 8928 264)

Neben den festgelegten Abgaben erfolgt eine Information beim voraussichtlichen Anspringen der HWE (möglichst mit Zeitvorsprung) sowie im unwahrscheinlichen Fall des Versagens einer Anlage (bzw. bei Anzeichen dafür).

## **Verordnung**

### **des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über den Katastrophenschutz im Freistaat Sachsen (Sächsische Katastrophenschutzverordnung – SächsKatSVO)**

**Vom 19. Dezember 2005**

Es wird verordnet aufgrund von:

1. § 8 Abs. 4 Nr. 3, § 12 Satz 3, § 13 Abs. 3, § 36 Abs. 2, § 38 Abs. 3, § 40 Abs. 1 Satz 4, § 51 Satz 4 und § 62 Abs. 2 Satz 2 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz ( SächsBRKG ) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), das durch Artikel 5 des Gesetzes vom 9. September 2005 (SächsGVBl. S. 266, 267) geändert wurde,
2. § 46 Abs. 6 Satz 1 SächsBRKG im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft sowie
3. § 70 Abs. 1 Satz 2 SächsBRKG nach Anhörung der kommunalen Spitzenverbände und im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen:

#### **§ 1**

#### **Katastrophenschutzeinheiten**

(1) In den Landkreisen und Kreisfreien Städten werden folgende Katastrophenschutzeinheiten aufgestellt:

1. Katastrophenschutzeinheiten Brandschutz
  - a) 3 Katastrophenschutz-Führungsunterstützungszüge (KatS-FüUZ),
  - b) 7 Katastrophenschutz-Löschzüge Retten (KatS-LZR),
  - c) 26 Katastrophenschutz-Löschzüge Retten-Beleuchten (KatS-LZR-BI),
  - d) 26 Katastrophenschutz-Löschzüge Wasserversorgung (KatS-LZW),
  - e) 2 Katastrophenschutz-Löschzüge Waldbrand (KatS-LZWb),
2. Katastrophenschutzeinheiten Sanitätswesen/Betreuung
  - a) 26 Katastrophenschutz-Sanitäts-/Betreuungszüge 1 (KatS-SanBt 1),
  - b) 26 Katastrophenschutz-Sanitäts-/Betreuungszüge 2 (KatS-SanBtZ 2),
3. 4 Katastrophenschutz-Wasserrettungsgruppen (KatS-WRGr),
4. Katastrophenschutzeinheiten Gefahrgut
  - a) 19 Katastrophenschutz-ABC-Erkundungsgruppen KatS-ABCErkGr),
  - b) 19 Katastrophenschutz-ABC-Bekämpfungszüge (KatS-ABCBekZ),
5. 2 Katastrophenschutz-Bergrettungsgruppen (KatS-BergRGr),
6. 2 Katastrophenschutz-Rettungshundestaffeln (KatS-RettHundSt).

(2) Stärke und Gliederung der Katastrophenschutzeinheiten ergeben sich aus den Anlagen 1 bis 6.

#### **§ 2**

#### **Schnell-Einsatz-Gruppen**

(1) Zur Bewältigung von Unglücksfällen, öffentlichen Notständen oder Katastrophen mit einer gegenwärtigen oder unmittelbar drohenden großen Anzahl von Verletzten oder Erkrankten werden Schnell-Einsatz-Gruppen aus den Katastrophenschutzeinheiten Sanitätswesen/Betreuung gebildet. Sie dienen

## Sächsische Katastrophenschutzverordnung - SächsKatSVO

1. der Unterstützung des Rettungsdienstes bei Schadensereignissen, bei denen die Anzahl der Verletzten oder Erkrankten die Regelversorgung des Rettungsdienstes übersteigt oder dies zu erwarten ist,
  2. der Einrichtung von Behandlungsplätzen und der Bereitstellung von zusätzlicher Transportkapazität und zusätzlichem Sanitätsmaterial.
- (2) Stärke und Gliederung der Schnell-Einsatz-Gruppen ergeben sich aus der Anlage 7.
- (3) Der Leiter der Schnell-Einsatz-Gruppe muss in der taktischen Führung von Einheiten ausgebildet sein.
- (4) Die Schnell-Einsatz-Gruppen sollen ihre Einsatzbereitschaft durch regelmäßige Übungen nachweisen.

### § 3

#### Mitwirkung im Katastrophenschutz

- (1) Leistungserbringer nach § 31 Abs. 1 Satz 2 SächsBRKG und private Hilfsorganisationen können für eine Mitwirkung im Katastrophenschutz anerkannt werden, wenn sie eine Bereitschaftserklärung gegenüber der obersten Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde abgeben, aus der sich die allgemeine Leistungsfähigkeit, Organisationsstruktur, Ausstattung sowie Stärke und Eignung des Personals ihrer Organisation für eine sachgerechte und dauerhafte Mitwirkung im Katastrophenschutz ergeben. Über die Eignung der einzelnen zur Mitwirkung angebotenen Kräfte und Mittel entscheiden die unteren Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörden.
- (2) Die im Katastrophenschutz mitwirkenden Leistungserbringer nach § 31 Abs. 1 Satz 2 SächsBRKG und privaten Hilfsorganisationen müssen sich in der Bereitschaftserklärung verpflichten,
1. der unteren Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde unverzüglich wesentliche Änderungen der Stärke, Gliederung, Ausbildung sowie Ausstattung der angebotenen Kräfte und Mittel mitzuteilen,
  2. die dauerhafte Einsatzfähigkeit der Kräfte und Mittel sicherzustellen,
  3. auf Anforderung an Übungen teilzunehmen.

### § 4

#### Bereitschaftserklärung

- (1) Die Bereitschaftserklärung ist schriftlich abzugeben. Bei Leistungserbringern nach § 31 Abs. 1 Satz 2 SächsBRKG und Hilfsorganisationen, die auf Landesebene organisiert sind, ist sie von der Landesorganisation abzugeben.
- (2) Die Bereitschaftserklärung kann unter Einhaltung einer Frist von einem Jahr schriftlich gegenüber der obersten Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde widerrufen werden. Die Frist läuft nicht ab, solange Katastrophenvoralarm oder Katastrophenalarm ausgelöst ist.

### § 5

#### Übungsintervalle und -teilnehmer

- (1) Jede Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde führt jährlich eine Planübung sowie eine Alarmierungsübung durch.

## Sächsische Katastrophenschutzverordnung - SächsKatSVO

(2) Jede Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde führt aller zwei Jahre eine Stabsrahmenübung durch.

(3) Die oberen und die unteren Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörden führen aller drei Jahre eine Vollübung durch.

(4) Die Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörden können die Teilnahme nachgeordneter Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörden und der nach § 40 Abs. 2 SächsBRKG zur Mitwirkung im Katastrophenschutz Verpflichteten an Übungen anordnen.

### **§ 6 Übungsarten**

(1) Übungsarten sind

1. Planübungen zur Schulung der Lagebeurteilung und Entscheidungsfindung anhand von Plänen und Unterlagen,
2. Alarmierungsübungen zur Überprüfung der Alarmierungspläne und -bereitschaft,
3. Stabsrahmenübungen zur Schulung und Überprüfung des Zusammenwirkens innerhalb der besonderen Führungseinrichtung in der Behörde anhand eines angenommenen Schadensereignisses,
4. Vollübungen zur Schulung und Überprüfung der Leistungsfähigkeit unter Beteiligung besonderer Führungseinrichtungen und Technischer Einsatzleitungen mit eingesetzten Kräften und Mitteln anhand eines angenommenen Schadensereignisses.

(2) Die Termine der Übungen für das Folgejahr sowie die Erfahrungsberichte über durchgeführte Übungen sind der nächsthöheren Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde zur Kenntnis zu geben.

### **§ 7 Informationsprogramm für das Katastrophenmanagement**

Die oberen und unteren Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörden haben sich des von der obersten Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde bereitgestellten Informationsprogramms in der jeweils aktuellen Version zu bedienen, insbesondere zur

1. Verwaltung der für den Katastrophenschutz erforderlichen Fachdaten,
2. Erarbeitung und Fortschreibung der allgemeinen Katastrophenschutzpläne, der besonderen Alarm- und Einsatzpläne sowie der externen Notfallpläne,
3. Erstellung und Fortschreibung von Gefährdungsanalysen,
4. Lagedarstellung in der Behörde.

### **§ 8 Landesweite Analyse von Katastrophengefahren**

Die oberen und unteren Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörden sind verpflichtet, der obersten Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde die Ergebnisse der jährlich aktualisierten Analysen von Katastrophengefahren für die Erarbeitung und Fortschreibung einer landesweiten Analyse von Katastrophengefahren zur Verfügung zu stellen.

**§ 9**

**Auslösung von Katastrophenvoralarm bei Hochwasser**

(1) Nach der Ausrufung der Hochwasser-Alarmstufe 3 gemäß § 4 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 1 Satz 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über den Hochwassernachrichten- und Alarmdienst im Freistaat Sachsen ( HWNAV ) vom 17. August 2004 (SächsGVBl. S. 472) ist Katastrophenvoralarm auszulösen, wenn zu erwarten ist, dass der Richtwasserstand der Hochwasser-Alarmstufe 4 erreicht wird.

(2) Die zuständige Wasserbehörde informiert die zuständige untere Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde unverzüglich über die Ausrufung der Hochwasser-Alarmstufe 3 und teilt mit, ob ein Erreichen des Richtwasserstandes der Hochwasser-Alarmstufe 4 zu erwarten ist.

**§ 10**

**Besondere Führungseinrichtung in der Behörde**

(1) Als besondere Führungseinrichtung in der Behörde gemäß § 51 Satz 1 SächsBRKG ist ein Verwaltungsstab zu bilden.

(2) Der Verwaltungsstab besteht aus

1. dem Leiter des Verwaltungsstabes,
2. einer Koordinierungsgruppe mit den Aufgaben der Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Verwaltungsstabes durch Bereitstellung von Personal, Räumen und Führungsmitteln sowie einer rechtzeitigen Feststellung, Dokumentation und Darstellung der Lage,
3. dem für die Bevölkerungsinformation und Medienarbeit zuständigen Mitglied mit der Aufgabe der Information der Bevölkerung und der Medien sowie Auswertung der aus der Öffentlichkeit und aus den Medien verfügbaren Informationen,
4. ständigen und ereignisspezifischen Mitgliedern als entscheidungsbefugte Vertreter der für die Aufgabenerledigung notwendigen Bereiche der Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde, anderer Behörden und Dritter mit der Aufgabe, aufgrund spezifischer Kenntnisse Maßnahmen zur Schadensbewältigung vorzuschlagen und im Rahmen der übertragenen Kompetenzen zu veranlassen.

(3) Aufgabe des Verwaltungsstabes ist es, Verwaltungsmaßnahmen unter Beachtung aller Umstände der Schadenslage vorzubereiten und im Rahmen der vom Leiter der Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde übertragenen Kompetenzen zu veranlassen. Der Verwaltungsstab in der unteren Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde hat insbesondere den Einsatz von Kräften und Mitteln zu koordinieren und Unterstützung anzufordern. Der Verwaltungsstab in der oberen Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde hat insbesondere die Verteilung von Kräften und Mitteln zu koordinieren, wenn die Verwaltungsstäbe mehrerer unterer Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörden Kräfte oder Mittel anfordern. Der Verwaltungsstab in der obersten Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde hat insbesondere die Verteilung von Kräften und Mitteln anderer Bundesländer, der Bundesrepublik Deutschland und des Auslandes zu koordinieren; die oberste Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde kann eine abweichende Verfahrensweise festlegen.

(4) Die Verwaltungsstäbe in den unteren und oberen Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörden richten die Anforderung von Kräften und Mitteln an den Verwaltungsstab in der nächsthöheren Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde. Die oberste Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde kann eine abweichende Verfahrensweise festlegen.

(5) Abweichende Regelungen in Hilfeleistungsvereinbarungen mit benachbarten Bundesländern und dem benachbarten Ausland bleiben unberührt.

### **§ 11**

#### **Zuständigkeit für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Katastrophenschutzes**

Über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Katastrophenschutzes entscheidet die obere Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde.

### **§ 12**

#### **Verdienstausfall bei ehrenamtlichen Helfern im Katastrophenschutz**

(1) Der Erstattungsbetrag für ehrenamtliche Helfer im Katastrophenschutz, die nicht Arbeitnehmer sind, beträgt pro Stunde höchstens die Stundenvergütung der Vergütungsgruppe Ia des Vergütungstarifvertrages Nr. 7 zum Tarifvertrag zur Anpassung des Tarifrechts – Manteltarifliche Vorschriften – (Bundesangestelltentarifvertrag-Ost (BAT-O) vom 10. Dezember 1990, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 13 vom 31. Januar 2003, in der jeweils geltenden Fassung, für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder. Pro Tag wird der Verdienstaussfall für höchstens zehn Stunden erstattet. Angefangene Stunden werden als volle Stunden angerechnet.

(2) Die Höhe des Verdienstaussfalls ist glaubhaft zu machen.

### **§ 13**

#### **Kostenerstattung an Landkreise und Kreisfreie Städte**

(1) Gemäß § 70 Abs. 1 SächsBRKG werden den Landkreisen und den Kreisfreien Städten Zuweisungen gewährt

1. für Kosten in Höhe von 2,01 EUR bis 10 EUR je Einwohner und Katastrophenfall zur Hälfte nach § 22 Satz 2 Nr. 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich mit den Gemeinden und Landkreisen im Freistaat Sachsen (Finanzausgleichsgesetz – FAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. April 2005 (SächsGVBl. S. 146), das durch Artikel 15 des Gesetzes vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167, 177) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung,
2. für Kosten in Höhe von 10,01 EUR bis 40 EUR je Einwohner und Katastrophenfall neben den gemäß Nummer 1 zu gewährenden Zuweisungen zu einem Drittel nach § 22 Satz 2 Nr. 2 FAG. Ein weiteres Drittel dieser Kosten wird durch den Freistaat Sachsen erstattet.

(2) Soweit Kosten entstehen, die den Betrag von 40 EUR je Einwohner und Katastrophenfall übersteigen, können diese neben den gemäß Absatz 1 zu gewährenden Zuweisungen vom Freistaat Sachsen im Einzelfall erstattet werden.

## Sächsische Katastrophenschutzverordnung - SächsKatSVO

(3) Für Kosten bis 2 EUR je Einwohner und Katastrophenfall werden Zuweisungen nicht gewährt.

### § 14

#### Übergangsvorschriften

(1) Vor dem In-Kraft-Treten dieser Verordnung erfolgte Anerkennungen von Leistungserbringern gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 SächsBRKG und privaten Hilfsorganisationen bleiben wirksam.

(2) Katastrophenschutz-Sanitätszüge und Katastrophenschutz-Betreuungszüge von anerkannten Leistungserbringern gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 SächsBRKG und privaten Hilfsorganisationen bleiben bis zum 31. Dezember 2006 bestehen, sofern die Eignung der Katastrophenschutz-Sanitätszüge und Katastrophenschutz-Betreuungszüge vor diesem Zeitpunkt festgestellt worden ist.

### § 15

#### In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt mit Ausnahme von § 1 Abs. 1 Nr. 2 und § 2, die am 1. Januar 2007 in Kraft treten, am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 19. Dezember 2005

Der Staatsminister des Innern  
Dr. Albrecht Buttolo

Anlage 1  
(zu § 1 Abs. 2)

### Katastrophenschutzeinheiten Brandschutz

#### Katastrophenschutz-Führungsunterstützungszug (KatS-FüUZ)

Gesamtpersonalstärke: 1/2/10/ 13 (26) <sup>1)</sup>

	Fahrzeug		Besetzung <sup>3)</sup>			
	Anzahl/ Bezeichnung	Herkunft <sup>2)</sup>	ZFü	GrFü	TrFü	TrM
<b>Führungsunterstützungsgruppe</b>	ein Mannschafts-transportwagen (MTW) und ein Materialtransport-hänger-Führung (MTHFü)	Sachsen	1	1		5
<b>Funktrupp</b>	ein Einsatzleitwagen 2 (ELW 2) und ein Funkanhänger	Sachsen				2
<b>Fernsprechtrupp</b>	ein Fernmeldefahrzeug	Sachsen		1		3

#### Katastrophenschutz-Löschzug Retten (KatS-LZR)

Gesamtpersonalstärke: 1/4/20/ 25 (50) <sup>1)</sup>

WWLZ61 LSNX 1008061212

Amtliche WARNUNG vor STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Görlitz (Tiefland),

gültig von: Freitag, 06.08.2010 14:15 Uhr

bis: Freitag, 06.08.2010 20:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

am: Freitag, 06.08.2010 14:11 Uhr

Am Nachmittag und Abend kommt es von Osten örtlich zu Starkregen mit Mengen zwischen 20 und 35 Liter pro Quadratmeter innerhalb von etwa 6 Stunden. Dabei können auch 10 bis 25 Liter pro Quadratmeter in nur 1 Stunde fallen.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:  
Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen möglich.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ34 LSNX 1008061345

Amtliche WARNUNG vor GEWITTER mit STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Bautzen (Bergland),  
Landkreis Görlitz (Bergland), Landkreis Görlitz (Tiefland),  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (ostelb.Bergland),

gültig von: Freitag, 06.08.2010 16:00 Uhr

bis: Freitag, 06.08.2010 18:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

am: Freitag, 06.08.2010 15:45 Uhr

Von Südosten her besteht in den nächsten Stunden die Gefahr teils kräftiger Gewitter. Dabei ist Starkregen von 10 bis 25 Liter pro Quadratmeter in 1 Stunde möglich. Zudem können örtlich Windböen bis 60 km/h (17 m/s, 7 Beaufort) auftreten. Stellenweise kann auch kleinkörniger Hagel dabei sein. Die Gewitter ziehen in Richtung Nordwesten.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:  
Örtlich gibt es Blitzschlag. Bei Blitzschlag besteht Lebensgefahr! Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen möglich.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ34 LSNX 1008061526

Amtliche WARNUNG vor GEWITTER mit STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Bautzen (Tiefland),  
Landkreis Meißen,

gültig von: Freitag, 06.08.2010 17:30 Uhr  
bis: Freitag, 06.08.2010 20:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst  
am: Freitag, 06.08.2010 17:26 Uhr

Es besteht die Gefahr teils kräftiger Gewitter, besonders im Norden des Kreises. Dabei ist Starkregen von 10 bis 25 Liter pro Quadratmeter in 1 Stunde möglich. Zudem können örtlich Windböen bis 60 km/h (17 m/s, 7 Beaufort) auftreten. Stellenweise kann auch kleinkörniger Hagel dabei sein.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:  
Örtlich gibt es Blitzschlag. Bei Blitzschlag besteht Lebensgefahr! Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen möglich.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ63 LSNX 1008061945

Amtliche WARNUNG vor DAUERREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Erzgebirgskreis,  
Landkreis Mittelsachsen (Bergland),  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (ostelb.Bergland),  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Tiefland),  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (westelb.Bergland),  
Landkreis Zwickau (Bergland), Vogtlandkreis (Bergland),  
Vogtlandkreis (Tiefland),

gültig von: Freitag, 06.08.2010 21:45 Uhr  
bis: Samstag, 07.08.2010 10:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst  
am: Freitag, 06.08.2010 21:44 Uhr

Im Verlauf der Nacht intensiviert sich der anhaltende und teils schauerartig verstärkte Niederschlag weiter und es werden Mengen zwischen 25 und 40 l/qm in 12 Stunden erwartet, örtlich auch darüber.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ61 LSNX 1008062108

Amtliche WARNUNG vor STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Bautzen (Tiefland),

gültig von: Freitag, 06.08.2010 23:10 Uhr

bis: Samstag, 07.08.2010 01:30 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

am: Freitag, 06.08.2010 23:08 Uhr

Aus Nordost ziehen Regenschauer auf, dabei tritt Starkregen mit Mengen um 15 Liter pro Quadratmeter in 1 Stunde auf.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:

Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen möglich.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ61 LSNX 1008062222

Amtliche WARNUNG vor STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Mittelsachsen (Tiefland),

Landkreis Zwickau (Tiefland), Stadt Chemnitz,

gültig von: Samstag, 07.08.2010 00:25 Uhr

bis: Samstag, 07.08.2010 02:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

am: Samstag, 07.08.2010 00:22 Uhr

Zahlreiche Regenschauer ziehen von Nordost nach Südwest. Dabei tritt Starkregen mit Mengen um 15 Liter pro Quadratmeter in 1 Stunde auf.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:

Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen möglich.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ61 LSNX 1008062252

Amtliche WARNUNG vor STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Leipzig,

Landkreis Nordsachsen (Südteil), Stadt Leipzig,

gültig von: Samstag, 07.08.2010 00:55 Uhr

bis: Samstag, 07.08.2010 02:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

am: Samstag, 07.08.2010 00:52 Uhr

Zahlreiche Regenschauer ziehen von Nordost nach Südwest. Dabei tritt Starkregen mit Mengen um 15 Liter pro Quadratmeter in 1 Stunde auf.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:  
Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen möglich.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ34 LSNX 1008070141

Amtliche WARNUNG vor GEWITTER mit STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Görlitz (Bergland),  
Landkreis Görlitz (Tiefland),

gültig von: Samstag, 07.08.2010 03:45 Uhr  
bis: Samstag, 07.08.2010 05:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst  
am: Samstag, 07.08.2010 03:41 Uhr

Es treten einzelne Gewitter aus Ost auf, dabei Starkregen mit Mengen um 15 Liter pro Quadratmeter in 1 Stunde möglich. Die Gewitter ziehen in Richtung West. Es sind hauptsächlich die südlichen Bereiche der Landkreise betroffen.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:  
Örtlich gibt es Blitzschlag. Bei Blitzschlag besteht Lebensgefahr! Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen möglich.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ61 LSNX 1008070231

Amtliche WARNUNG vor STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Zwickau (Tiefland), Stadt Chemnitz,

gültig von: Samstag, 07.08.2010 04:35 Uhr  
bis: Samstag, 07.08.2010 06:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst  
am: Samstag, 07.08.2010 04:30 Uhr

Zahlreiche Regenschauer ziehen von Nordost nach Südwest. Dabei

tritt Starkregen mit Mengen um 15 Liter pro Quadratmeter in 1 Stunde auf.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:  
Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen möglich.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ61 LSNX 1008070253

Amtliche WARNUNG vor STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Stadt Dresden,

gültig von: Samstag, 07.08.2010 04:55 Uhr  
bis: Samstag, 07.08.2010 06:30 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst  
am: Samstag, 07.08.2010 04:53 Uhr

Zahlreiche Regenschauer ziehen von Nordost nach Südwest. Dabei tritt Starkregen mit Mengen um 15 Liter pro Quadratmeter in 1 Stunde auf.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:  
Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen möglich.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ61 LSNX 1008070311

Amtliche WARNUNG vor STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Mittelsachsen (Tiefland),

gültig von: Samstag, 07.08.2010 05:15 Uhr  
bis: Samstag, 07.08.2010 06:30 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst  
am: Samstag, 07.08.2010 05:11 Uhr

Zahlreiche Regenschauer ziehen von Nordost nach Südwest. Dabei tritt Starkregen mit Mengen um 15 Liter pro Quadratmeter in 1 Stunde auf.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:  
Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen möglich.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ61 LSNX 1008070420

Amtliche WARNUNG vor STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Mittelsachsen (Tiefland),  
Landkreis Zwickau (Tiefland), Stadt Chemnitz, Stadt Dresden,

gültig von: Samstag, 07.08.2010 06:30 Uhr  
bis: Samstag, 07.08.2010 10:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst  
am: Samstag, 07.08.2010 06:19 Uhr

Im Staubereich kommt es weiterhin zu Starkregen mit wiederholten  
Stundensummen von 10 bis 25 Liter / Quadratmetern.  
Es ist damit zu rechnen, dass für die Zeit nach 10 Uhr für  
einige Kreise Sachsen weitere Niederschlagswarnungen ausgegeben  
werden müssen. Der Gesamtprozess dauert noch bis zum Abend.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:  
Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen  
möglich.

DWD / RZ Leipzig

WPLZ64 LSNX 1008070450

Amtliche VORWARNUNG zur UNWETTERWARNUNG vor ERGIEBIGEM DAUERREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Erzgebirgskreis, Landkreis Bautzen (Bergland),  
Landkreis Bautzen (Tiefland), Landkreis Görlitz (Bergland),  
Landkreis Görlitz (Tiefland), Landkreis Meißen,  
Landkreis Mittelsachsen (Bergland),  
Landkreis Mittelsachsen (Tiefland),  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (ostelb.Bergland),  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Tiefland),  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (westelb.Bergland),  
Stadt Chemnitz, Stadt Dresden,

gültig von: Samstag, 07.08.2010 10:00 Uhr  
bis: Samstag, 07.08.2010 22:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst  
am: Samstag, 07.08.2010 06:50 Uhr

Der Dauerregen hält noch bis zum Abend an. Dabei kommt es  
wiederholt zu Starkregenphasen, insgesamt sind weitere Mengen  
über 40 Liter pro Quadratmeter in 12 Stunden zu erwarten.  
Dabei ist nicht auszuschließen, dass teilweise als Summe Mengen  
über 100 Liter je Quadratmeter entstehen.

Dies ist ein erster Hinweis auf erwartete Unwetter. Er soll die

rechtzeitige Vorbereitung von Schutzmaßnahmen ermöglichen. Die Prognose wird in den nächsten 6 Stunden konkretisiert. Bitte verfolgen Sie die weiteren Wettervorhersagen mit besonderer Aufmerksamkeit.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ30 LSNX 1008070456

Amtliche WARNUNG vor GEWITTER

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Bautzen (Bergland),  
Landkreis Görlitz (Bergland), Landkreis Görlitz (Tiefland),  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (ostelb.Bergland),  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Tiefland),  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (westelb.Bergland),

gültig von: Samstag, 07.08.2010 07:00 Uhr  
bis: Samstag, 07.08.2010 10:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst  
am: Samstag, 07.08.2010 06:52 Uhr

In den Schauern kommt es teilweise zu kurzen gewittrigen Entladungen.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:  
Örtlich gibt es Blitzschlag. Bei Blitzschlag besteht Lebensgefahr!

DWD / RZ Leipzig

WULZ64 LSNX 1008070628

Amtliche UNWETTERWARNUNG vor ERGIEBIGEM DAUERREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Erzgebirgskreis, Landkreis Bautzen (Bergland),  
Landkreis Bautzen (Tiefland), Landkreis Görlitz (Bergland),  
Landkreis Görlitz (Tiefland), Landkreis Meißen,  
Landkreis Mittelsachsen (Bergland),  
Landkreis Mittelsachsen (Tiefland),  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (ostelb.Bergland),  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Tiefland),  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (westelb.Bergland),  
Stadt Chemnitz, Stadt Dresden,

gültig von: Samstag, 07.08.2010 09:00 Uhr  
bis: Samstag, 07.08.2010 22:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst  
am: Samstag, 07.08.2010 08:28 Uhr

Die Niederschlagssituation dauert weiter an. Der Dauerregen wird

teilweise schauerartig verstärkt (Stundenmengen von 30 bis 40 Liter je Quadratmeter). Bis zum Abend sind verbreitet weitere Regenmengen von 40 bis 70 Liter je Quadratmeter zu erwarten, teilweise noch darüber.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:

Infolge des Dauerregens ist Hochwasser an Bächen und kleineren Flüssen sowie Überflutungen von Straßen möglich. Es können Erdrutsche auftreten.

Schließen Sie alle Fenster und Türen!

DWD / RZ Leipzig

WWLZ35 LSNX 1008070802

Amtliche WARNUNG vor GEWITTER mit STURMBÖEN und STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Leipzig,  
Landkreis Nordsachsen (Nordteil), Stadt Leipzig,

gültig von: Samstag, 07.08.2010 10:02 Uhr  
bis: Samstag, 07.08.2010 12:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst  
am: Samstag, 07.08.2010 10:02 Uhr

Im Dauerregen eingelagert kommt es zeitweise zu Starkregen mit Nierderschlägen von 25 Liter in weniger als einer Stunde, teilweise verbunden mit gewittrigen Entladungen und Windböen von 60 bis 85 km/h.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:

Örtlich gibt es Blitzschlag. Bei Blitzschlag besteht Lebensgefahr! Es können einzelne Äste herabstürzen. Achten Sie auf herabfallende Gegenstände. Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen möglich.

DWD / RZ Leipzig

WULZ65 LSNX 1008070832

Amtliche UNWETTERWARNUNG vor EXTREM ERGIEBIGEM DAUERREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Görlitz (Bergland),  
Landkreis Görlitz (Tiefeland),

gültig von: Samstag, 07.08.2010 10:32 Uhr  
bis: Samstag, 07.08.2010 22:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst  
am: Samstag, 07.08.2010 10:32 Uhr

Die Unwetterwarnung vor ergiebigem Dauerregen wird auf extrem

ergiebig erhöht. Insbesondere im Süden des Kreises kommt zu den seit heute Morgen gefallenen rund 70 Liter je Quadratmeter noch zu weiteren Niederschlägen. Bis zum Abend besteht die Gefahr, das durch schauerartige Verstärkungen weiteren 40 bis 60 Liter je Quadratmeter fallen.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:  
Infolge des Dauerregens ist Hochwasser an Bächen und kleineren Flüssen sowie Überflutungen von Straßen möglich. Es können Erdbeben auftreten.  
Schließen Sie alle Fenster und Türen!

DWD / RZ Leipzig

WWLZ35 LSNX 1008070841

Amtliche WARNUNG vor GEWITTER mit STURMBÖEN und STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Bautzen (Bergland),  
Landkreis Görlitz (Bergland), Landkreis Görlitz (Tiefland),  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (ostelb.Bergland),  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Tiefland),

gültig von: Samstag, 07.08.2010 11:00 Uhr  
bis: Samstag, 07.08.2010 15:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst  
am: Samstag, 07.08.2010 10:41 Uhr

Im Dauerregen eingelagert kommt es zeitweise zu Starkregen mit Niederschlägen von 25 Liter in kurzer Zeit, teilweise verbunden mit GEWITTRIGEN Entladungen und Windböen von 60 bis 85 km/h.

Zur Information über die allgemeine aktuelle Unwetter-Situation :  
Die Niederschlagssituation dauert weiter an. Der Dauerregen wird teilweise schauerartig verstärkt.  
Bis zum Abend sind verbreitet weitere Regenmengen von 40 bis örtlich 70 Liter je Quadratmeter zu erwarten.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:  
Örtlich gibt es Blitzschlag. Bei Blitzschlag besteht Lebensgefahr! Es können einzelne Äste herabstürzen. Achten Sie auf herabfallende Gegenstände. Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen möglich.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ35 LSNX 1008070852

Amtliche WARNUNG vor GEWITTER mit STURMBÖEN und STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Zwickau (Tiefland),

gültig von: Samstag, 07.08.2010 11:00 Uhr

bis: Samstag, 07.08.2010 13:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

am: Samstag, 07.08.2010 10:51 Uhr

Es kommt zeitweise zu Starkregen mit Niederschlägen von 10 bis 25 Liter in einer Stunde, eventuell verbunden mit gewittrigen Entladungen und Windböen von 60 bis 85 km/h.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:

Örtlich gibt es Blitzschlag. Bei Blitzschlag besteht Lebensgefahr! Es können einzelne Äste herabstürzen. Achten Sie auf herabfallende Gegenstände. Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen möglich.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ35 LSNX 1008071011

Amtliche WARNUNG vor GEWITTER mit STURMBÖEN und STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Bautzen (Tiefland),

gültig von: Samstag, 07.08.2010 12:15 Uhr

bis: Samstag, 07.08.2010 15:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst

am: Samstag, 07.08.2010 12:11 Uhr

Im Dauerregen eingelagert kommt es zeitweise zu Starkregen mit Niederschlägen von 25 Liter in kurzer Zeit, teilweise verbunden mit GEWITTRIGEN Entladungen und Windböen von 60 bis 85 km/h.

Zur Information über die allgemeine aktuelle Unwetter-Situation : Die Niederschlagssituation dauert weiter an. Der Dauerregen wird teilweise schauerartig verstärkt.

Bis zum Abend sind verbreitet weitere Regenmengen von 40 bis örtlich 70 Liter je Quadratmeter zu erwarten.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:

Örtlich gibt es Blitzschlag. Bei Blitzschlag besteht Lebensgefahr! Es können einzelne Äste herabstürzen. Achten Sie auf herabfallende Gegenstände. Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen möglich.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ35 LSNX 1008071033

Amtliche WARNUNG vor GEWITTER mit STURMBÖEN und STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Meißen, Stadt Dresden,

gültig von: Samstag, 07.08.2010 13:00 Uhr  
bis: Samstag, 07.08.2010 15:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst  
am: Samstag, 07.08.2010 12:32 Uhr

Im Dauerregen eingelagert kommt es zeitweise zu Starkregen mit Niederschlägen von 10 bis 25 Liter je Stunde und Quadratmeter, teilweise verbunden mit gewittrigen Entladungen und Böen von 50 bis 60 km/h.

Eine solche Zone zieht jetzt langsam von Nordost nach Südwest durch.

Zur Information über die allgemeine aktuelle Unwetter-Situation :  
Die Niederschlagssituation dauert weiter an. Der Dauerregen wird teilweise schauerartig verstärkt.

Bis zum Abend sind verbreitet weitere Regenmengen von 40 bis örtlich 70 Liter je Quadratmeter zu erwarten.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:

Örtlich gibt es Blitzschlag. Bei Blitzschlag besteht Lebensgefahr! Es können einzelne Äste herabstürzen. Achten Sie auf herabfallende Gegenstände. Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen möglich.

DWD / RZ Leipzig

WULZ64 LSNX 1008071238

AUFHEBUNG der UNWETTERWARNUNG vor ERGIEBIGEM DAUERREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Erzgebirgskreis,  
Landkreis Mittelsachsen (Tiefland), Stadt Chemnitz,

Die Unwetterwarnung vor Ergiebigem Dauerregen,  
ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst am Samstag, 07.08.10,  
08:28 Uhr,  
wird am Samstag, 07.08.10, 14:36 Uhr aufgehoben.

Es fällt zwar gelegentlich noch Regen, die Kriterien für eine Wetterwarnung oder gar Unwetterwarnung werden aber nicht mehr erreicht.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ35 LSNX 1008071306

Amtliche WARNUNG vor GEWITTER mit STURMBÖEN und STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Görlitz (Tiefland),

gültig von: Samstag, 07.08.2010 15:06 Uhr  
bis: Samstag, 07.08.2010 18:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst  
am: Samstag, 07.08.2010 15:06 Uhr

Im Dauerregen eingelagert kommt es weiterhin auch zu gewittrigen Entladungen und Böen von 50 bis 65 km/h.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:  
Örtlich gibt es Blitzschlag. Bei Blitzschlag besteht Lebensgefahr! Es können einzelne Äste herabstürzen. Achten Sie auf herabfallende Gegenstände. Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen möglich.

DWD / RZ Leipzig

WULZ64 LSNX 1008071340

AUFHEBUNG der UNWETTERWARNUNG vor ERGIEBIGEM DAUERREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Meißen,

Die Unwetterwarnung vor Ergiebigem Dauerregen,  
ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst am Samstag, 07.08.10,  
08:28 Uhr,  
wird am Samstag, 07.08.10, 15:38 Uhr aufgehoben.

Es fällt zwar gelegentlich noch Regen, die Kriterien für eine Wetterwarnung oder gar Unwetterwarnung werden aber nicht mehr erreicht.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ35 LSNX 1008071534

AUFHEBUNG der WARNUNG vor GEWITTER mit STURMBÖEN und STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Görlitz (Tiefland),

Die Warnung vor markantem Wetter vor Gewitter mit Sturmböen und Starkregen,  
ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst am Samstag, 07.08.10,  
15:06 Uhr,  
wird am Samstag, 07.08.10, 17:33 Uhr aufgehoben.

DWD / RZ Leipzig

WULZ64 LSNX 1008071541

AUFHEBUNG der UNWETTERWARNUNG vor ERGIEBIGEM DAUERREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Mittelsachsen (Bergland),

Die Unwetterwarnung vor Ergiebigem Dauerregen,  
ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst am Samstag, 07.08.10,  
08:28 Uhr,  
wird am Samstag, 07.08.10, 17:36 Uhr aufgehoben.

Es fällt zwar gelegentlich noch etwas Regen, die Kriterien für  
eine Wetterwarnung oder gar Unwetterwarnung werden aber nicht  
mehr erreicht.

DWD / RZ Leipzig

WULZ64 LSNX 1008071712

AUFHEBUNG der UNWETTERWARNUNG vor ERGIEBIGEM DAUERREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise:  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Tiefland),  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (westelb.Bergland),  
Stadt Dresden,

Die Unwetterwarnung vor Ergiebigem Dauerregen,  
ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst am Samstag, 07.08.10,  
08:28 Uhr,  
wird am Samstag, 07.08.10, 19:09 Uhr aufgehoben.

Es fällt zwar gelegentlich noch Regen, die Kriterien für den  
Fortbestand einer Wetterwarnung oder gar Unwetterwarnung werden  
aber nicht mehr erreicht.

DWD / RZ Leipzig

WULZ64 LSNX 1008071954

AUFHEBUNG der UNWETTERWARNUNG vor ERGIEBIGEM DAUERREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Bautzen (Tiefland),

Die Unwetterwarnung vor Ergiebigem Dauerregen,  
ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst am Samstag, 07.08.10,  
08:28 Uhr,  
wird am Samstag, 07.08.10, 21:38 Uhr aufgehoben. Es treten bis  
Mitternacht  
weitere Niederschläge auf mit Mengen bis 10 l/qm, bevor die  
Intensität  
allmählich nachlässt. Somit werden keine warnwürdigen  
Niederschläge mehr  
erwartet.

DWD / RZ Leipzig

WULZ64 LSNX 1008071955

AUFHEBUNG der UNWETTERWARNUNG vor ERGIEBIGEM DAUERREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Bautzen (Bergland),  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (ostelb.Bergland),

Die Unwetterwarnung vor Ergiebigem Dauerregen,  
ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst am Samstag, 07.08.10,  
08:28 Uhr,  
wird am Samstag, 07.08.10, 21:54 Uhr aufgehoben. Es folgt eine  
Warnung vor  
Starkregen mit Mengen um 20 l/qm in 6 Stunden.

DWD / RZ Leipzig

WULZ65 LSNX 1008071957

AUFHEBUNG der UNWETTERWARNUNG vor EXTREM ERGIEBIGEM DAUERREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Görlitz (Bergland),  
Landkreis Görlitz (Tiefland),

Die Warnung vor extremem Unwetter vor Ergiebigem Dauerregen,  
ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst am Samstag, 07.08.10,  
10:32 Uhr,  
wird am Samstag, 07.08.10, 21:55 Uhr aufgehoben. Es folgt eine  
Warnung vor  
Starkregen mit Mengen bis 25 l/qm in 6 Stunden.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ61 LSNX 1008072002

Amtliche WARNUNG vor STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Bautzen (Bergland),  
Landkreis Görlitz (Bergland),  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (ostelb.Bergland),

gültig von: Samstag, 07.08.2010 22:05 Uhr  
bis: Sonntag, 08.08.2010 04:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst  
am: Samstag, 07.08.2010 22:02 Uhr

Es muss weiterhin mit Starkregen gerechnet werden, wobei Mengen  
um 20 Liter pro Quadratmeter in 6 Stunden auftreten.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:  
Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen  
möglich.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ61 LSNX 1008072004

Amtliche WARNUNG vor STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Görlitz (Tiefland),

gültig von: Samstag, 07.08.2010 22:05 Uhr  
bis: Sonntag, 08.08.2010 04:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst  
am: Samstag, 07.08.2010 22:03 Uhr

Es muss weiterhin mit Starkregen gerechnet werden, wobei Mengen  
um 25 Liter pro Quadratmeter in 6 Stunden auftreten.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:  
Während des Platzregens sind kurzzeitig Verkehrsbehinderungen  
möglich.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ34 LSNX 1008081106

Amtliche WARNUNG vor GEWITTER mit STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Bautzen (Bergland),  
Landkreis Görlitz (Bergland), Landkreis Görlitz (Tiefland),

gültig von: Sonntag, 08.08.2010 13:06 Uhr  
bis: Sonntag, 08.08.2010 15:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst  
am: Sonntag, 08.08.2010 13:06 Uhr

Einzelne kurze Gewitter, örtlich über 10 l/qm und Stunde

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:  
Örtlich gibt es Blitzschlag. Bei Blitzschlag besteht  
Lebensgefahr! Während des Platzregens sind kurzzeitig  
Verkehrsbehinderungen möglich.

DWD / RZ Leipzig

WWLZ34 LSNX 1008081245

Amtliche WARNUNG vor GEWITTER mit STARKREGEN

für den Bereich: Sachsen

für die Kreise: Landkreis Bautzen (Bergland),  
Landkreis Görlitz (Bergland), Landkreis Görlitz (Tiefland),

gültig von: Sonntag, 08.08.2010 15:00 Uhr  
bis: Sonntag, 08.08.2010 18:00 Uhr

ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst  
am: Sonntag, 08.08.2010 14:45 Uhr

Einzelne ostwärts ziehende Gewitter, dabei örtlich Starkregen  
zwischen 10 und 25 Liter pro Quadratmeter innerhalb einer  
Stunde. Vereinzelt Böen bis 60 km/h aus Südwest bis West.

ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:  
Örtlich gibt es Blitzschlag. Bei Blitzschlag besteht  
Lebensgefahr! Während des Platzregens sind kurzzeitig  
Verkehrsbehinderungen möglich.

DWD / RZ Leipzig

Bericht fuer das Saechsische Landesamt fuer Umwelt und Geologie, ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst Leipzig am Donnerstag, dem 05.08.10 um 08 Uhr:

Wetter- und Warnlage im Land Sachsen und fuer angrenzende Fluss-Einzugsgebiete in der Tschechischen und PoInischen Republik:

Ein Tiefausläufer greift tagsüber von westen her auf Sachsen über und verlagert sich nur langsam ostwärts. Im Osten herrscht noch zeitweise Zwischenhocheinfluss. Neben Schauern sind im Tagesverlauf in Westsachsen einzelne Gewitter möglich. In der kommenden Nacht sind weiterhin westlich der Elbe Schauer und Gewitter, teils mit Starkregen um 15 l/qm zu erwarten. Am Freitag breiten sich oft ergiebige Niederschläge weiter nach Osten aus.

aktueller Tag:

Heute Vormittag ist es überwiegend nur locker bewölkt und trocken. Im weiteren Verlauf ziehen von westen wolken auf, die in Westsachsen Schauer oder auch Gewitter verursachen. Östlich der Elbe bleibt es meist trocken und dort scheint auch noch längere Zeit die Sonne. Die Temperatur steigt auf 22 bis 26, im Bergland auf Werte um 20 Grad. Der wind weht schwach und kommt aus südlichen Richtungen.

Höchsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	24	Region Chemnitz	22
Vogtland	22	Region Dresden	24
östliches Sachsen	25	Bergland ca. 600 m	20

erste Nacht:

In der Nacht zum Freitag ist es im Osten wolzig, sonst stark bewölkt mit zeitweiligem Regen. Auch Gewitter sind möglich. Stellenweise muss mit Starkregen um 15 l/qm gerechnet werden. Die Temperatur sinkt bei schwachem bis mäßigem Nordwestwind auf 16 bis 11 Grad.

Tiefsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	15	Region Chemnitz	14
Vogtland	14	Region Dresden	15
östliches Sachsen	15	Bergland ca. 600 m	13

1. Folgetag:

Am Freitag erreichen die dichten wolken mit Schauern und Gewittern auch den Osten Sachsens. Gebietsweise kann sehr ergiebiger Regen fallen. Bei meist schwachem Wind aus Nordwest steigt die Temperatur auf 18 bis 23, im Bergland auf 14 bis 19 Grad.

Höchsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	21	Region Chemnitz	19
Vogtland	18	Region Dresden	22
östliches Sachsen	23	Bergland ca. 600 m	17

2. Nacht:

In der Nacht zum Sonnabend ist es meist stark bewölkt mit zeitweiligem Regen, teils länger andauernd. Verbreitet sind größere Mengen nicht auszuschließen. Die Temperatur sinkt auf 15 bis 10 Grad. Der wind weht schwach aus Nordwest.

2. Folgetag:

Am Sonnabend ist es im westen wolzig mit gelegentlichen Schauern. Im Osten ist es bedeckt und es regnet zum Teil noch, in den angrenzenden Flussgebieten in Tschechien teils auch noch ergiebig. Bei schwachem wind aus Nordwest steigt die Temperatur auf 22 bis 25, im Bergland auf 18 bis 22 Grad.

Tendenz bis Dienstag: Bei leichte Unbeständigkeit kommt es gelegentlich zu Niederschlägen. Größere Mengen sind aber nicht zu erwarten (auch im Bergland meist nicht über 10 l/qm innerhalb 24

Stunden).

Risikoabschaetzung fuer Starkregen ueber 100 Liter/Quadratmeter innerhalb eines Zeitraumes von 24 Sunden bis Sonntag frueh:  
Ein ueberschreiten der 100-mm-Schwelle ist von Freitag frueh bis Sonnabend frueh moeglich, besonders im Vogtland sowie im Erzgebirge und in dessen Vorland, weiter im Osten Sachsens von Freitagabend bis Samstagabend oder bis in die Nacht zum Sonntag reichend. Dann sin diese Mengen auch im Riesengebirge nicht auszuschließen. So ist es der Prognose einzelner Modelle zu entnehmen.

Vorhersage der Niederschlagsquantile (mm)  
Quantilanfang Sachsen

FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
NE-U3	050810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	000	000
			18-06	000	000	005
			06-18	010	015	020
FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
NE-L3	050810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	000	000
			18-06	005	006	007
			06-18	005	015	020
FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
NE-R3	050810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	000	000
			18-06	000	000	000
			06-18	007	013	020

FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
SE-U2	050810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	000	000
			18-06	000	000	000
			06-18	005	007	012
FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
SE-O2	050810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	000	000
			18-06	000	000	000
			06-18	006	010	015

FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
MU-U3	050810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	000	000
			18-06	005	010	012
			06-18	006	008	015
FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
MU-O3	050810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	000	000
			18-06	005	010	015
			06-18	010	020	030

FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
WE-U4	050810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	000	000
			18-06	005	010	015
			06-18	005	007	010
FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
WE-O4	050810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	005	006
			18-06	012	017	025
			06-18	005	015	020

FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
SN-U2	050810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	000	000
			18-06	000	000	000
			06-18	005	008	013
FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010

SN-02 050810 0600 06-12 000 000 000  
 12-18 000 000 000  
 18-06 000 000 000  
 06-18 005 010 015

-----  
 Elbe-Auslandszufluss

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 LABE 050810 0600 06-06 000 007 010  
 EGER 050810 0600 06-06 006 012 020  
 MOLD 050810 0600 06-06 005 010 020  
 Quantilende Sachsen

## Legende:

FLUSS - FLUSSGEBIETE  
 NE-U3 Elbe und Nebenflüsse <300 m  
 NE-L3 Elbe und Nebenflüsse links der Elbe >=300 m  
 NE-R3 Elbe und Nebenflüsse rechts der Elbe >=300 m  
 SE-U2 Schwarze Elster <200 m  
 SE-02 Schwarze Elster >=200 m  
 MU-U3 Mulde <300 m  
 MU-03 Mulde >=300 m  
 WE-U4 Weiße Elster <400 m  
 WE-04 Weiße Elster >=400 m  
 SN-U2 Spree und Neiße <200 m  
 SN-02 Spree und Neiße >=200 m  
 ASGBTAG - Ausgabetag  
 ZEIT - Ausgabezeit (UTC, +1=MEZ, +2=MESZ)  
 ITRVL - Intervall (UTC)

## Quantilwerte:

hier: Werte, die mit einer Wahrscheinlichkeit von 90, 50, 10 Prozent überschritten werden.

## 1. Standard

000 - niederschlagsfrei bis 4,4 mm  
 005 - 5 mm (4,5 bis 5,4 mm)  
 006 - 6 mm (5,5 bis 6,4 mm) u.s.w.

## 2. fallweise auf Aufforderung

000 - niederschlagsfrei bis 0,4 mm  
 001 - 1 mm (0,5 bis 1,4 mm)  
 002 - 2 mm (1,5 bis 2,4 mm) u.s.w.

DWD Leipzig



Bericht fuer das Saechsische Landesamt fuer Umwelt und Geologie, ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst Leipzig am Donnerstag, dem 05.08.10 um 20 Uhr

Wetter- und warnlage im Land Sachsen und fuer angrenzende Fluss-Einzugsgebiete in der Tschechischen und Polnischen Republik:

sachsen kommt allmählich von westen in der Bereich eines Tiefausäufers, der nur langsam nach Osten zieht.

In der Nacht zum Freitag ist es im Osten wolzig, sonst stark bewölkt mit zeitweiligem Regen. Auch Gewitter sind möglich. Stellenweise muss mit Starkregen um 15 l/qm gerechnet werden. Die Temperatur sinkt bei schwachem bis mäßigem Nordwestwind auf 17 bis 13 Grad.

Tiefsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	17	Region Chemnitz	16
Vogtland	16	Region Dresden	17
östliches Sachsen	16	Bergland ca. 600 m	15

Am Freitag erreichen die dichten wolken mit Schauern und Gewittern auch den Osten Sachsens. Gebietsweise kann sehr ergiebiger Regen fallen. Bei meist schwachem wind aus Nordwest steigt die Temperatur auf 18 bis 23, im Bergland auf 14 bis 19 Grad.

Höchsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	21	Region Chemnitz	19
Vogtland	18	Region Dresden	22
östliches Sachsen	23	Bergland ca. 600 m	17

In der Nacht zum Sonnabend ist es meist stark bewölkt mit zeitweiligem Regen, teils länger andauernd. Verbreitet sind größere Mengen nicht auszuschließen. Die Temperatur sinkt auf 16 bis 10 Grad. Der wind weht schwach aus Nordwest.

Am Sonnabend wird im westen wolziges wetter mit gelegentlichen Schauern erwartet. Im Osten ist es bedeckt und es regnet zum Teil noch. Bei schwachem wind aus Nordwest steigt die Temperatur auf 20 bis 25, im Bergland auf 18 bis 22 Grad.

Tendenz bis Dienstag: Es stellt sich leicht unbeständiges wetter ein. Die Niederschlagsmengen bleiben gering.

Risikoabschaetzung fuer Starkregen ueber 100 Liter/Quadratmeter innerhalb eines Zeitraumes von 24 Sunden bis Sonntag frueh: Ein Ueberschreiten der 100 mm - Schwelle ist nicht wahrscheinlich.

Vorhersage der Niederschlagsquantile (mm)

Quantilanfang Sachsen

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL	090	050	010
NE-U3 050810 1800	18-24	000	000 005
	00-06	000	000 005
	06-18	000	000 005
	18-06	000	000 005

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL	090	050	010
NE-L3 050810 1800	18-24	000	000 005
	00-06	000	000 005
	06-18	000	005 010
	18-06	000	005 010

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL	090	050	010
NE-R3 050810 1800	18-24	000	000 000
	00-06	000	000 000
	06-18	000	005 010
	18-06	000	005 010

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL	090	050	010
SE-U2 050810 1800	18-24	000	000 000

00-06 000 000 000  
 06-18 000 005 010  
 18-06 000 005 010  
 FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 SE-02 050810 1800 18-24 000 000 000  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 005 010  
 18-06 000 005 010

-----  
 FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 MU-U3 050810 1800 18-24 000 000 000  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 005 010  
 18-06 000 005 010

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 MU-03 050810 1800 18-24 000 000 000  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 005 010  
 18-06 000 005 010

-----  
 FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 WE-U4 050810 1800 18-24 000 005 010  
 00-06 000 005 010  
 06-18 000 000 005  
 18-06 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 WE-04 050810 1800 18-24 000 005 010  
 00-06 000 005 010  
 06-18 000 000 005  
 18-06 000 000 000

-----  
 FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 SN-U2 050810 1800 18-24 000 000 000  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 000 005  
 18-06 000 000 005

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 SN-02 050810 1800 18-24 000 000 000  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 000 005  
 18-06 000 000 005

-----  
 Elbe-Auslandszufluss  
 FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 LABE 050810 1800 18-18 005 010 015  
 EGER 050810 1800 18-18 005 010 015  
 MOLD 050810 1800 18-18 010 015 020

Quantilende Sachsen

Legende:

- FLUSS - FLUSSGEBIETE
- NE-U3 Elbe und Nebenflüsse <300 m
- NE-L3 Elbe und Nebenflüsse links der Elbe >=300 m
- NE-R3 Elbe und Nebenflüsse rechts der Elbe >=300 m
- SE-U2 Schwarze Elster <200 m
- SE-02 Schwarze Elster >=200 m
- MU-U3 Mulde <300 m
- MU-03 Mulde >=300 m
- WE-U4 weiße Elster <400 m
- WE-04 weiße Elster >=400 m
- SN-U2 Spree und Neiße <200 m
- SN-02 Spree und Neiße >=200 m
- ASGBTAG - Ausgabetag
- ZEIT - Ausgabezeit (UTC, +1=MEZ, +2=MESZ)
- ITRVL - Intervall (UTC)

Quantilwerte:

hier: Werte, die mit einer Wahrscheinlichkeit von

90, 50, 10 Prozent überschritten werden.

1. Standard

- 000 - niederschlagsfrei bis 4,4 mm
- 005 - 5 mm (4,5 bis 5,4 mm)
- 006 - 6 mm (5,5 bis 6,4 mm) u.s.w.

2. fallweise auf Aufforderung

- 000 - niederschlagsfrei bis 0,4 mm
- 001 - 1 mm (0,5 bis 1,4 mm)
- 002 - 2 mm (1,5 bis 2,4 mm) u.s.w.

DWD Leipzig



Bericht fuer das Saechsische Landesamt fuer Umwelt und Geologie, ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst Leipzig am Freitag, dem 06.08.10 um 08 Uhr:

Wetter- und warnlage im Land Sachsen und fuer angrenzende Fluss-Einzugsgebiete in der Tschechischen und Poelnischen Republik:

Ein Tiefausläufer beeinflusst bis in die Nacht hinein unser Gebiet und auch im Osten kommen Niederschläge auf. Zunächst regnet es in Westsachsen zeitweise, teils mit mäßiger Intensität. Ab dem Nachmittag ist dann auch im Osten Sachsens, in Schlesien und in der Tschech. Republik mit Schauern, örtlich auch kräftigeren Gewittern zu rechnen.

aktueller Tag:

Heute Vormittag ist es stark bewölkt, im Bergland neblig und im Westen regnet es. Allmählich erreicht der Regen auch die mittleren Regionen Sachsens, nur die Lausitz bleibt noch ausgespart. Am Nachmittag sind aber auch in Ostsachsen, Schlesien und der Tschech. Republik Schauer und einzelne, zum Teil auch kräftigere Gewitter zu erwarten. Örtlich begrenzt kann es dabei Starkregen um 15 l/qm in einer Stunde geben. Im Westen lässt der Regen später nach. Bei meist schwachem Wind aus Nordwest steigt die Temperatur auf 17 bis 23, im Bergland auf 14 bis 19 Grad.

Höchsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	18	Region Chemnitz	17
Vogtland	17	Region Dresden	20
östliches Sachsen	22	Bergland ca. 600 m	16

erste Nacht:

In der Nacht zum Sonnabend kann es vor allem in Ostsachsen, Schlesien und der Tschech. Republik noch teils kräftig regnen, örtlich durch Gewitter verstärkt. Sonst regnet es nur leicht, Wolkenlücken sind dabei selten. Die Temperatur sinkt auf 16 bis 10 Grad. Der Wind weht schwach aus Nordwest.

Tiefsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	14	Region Chemnitz	13
Vogtland	13	Region Dresden	15
östliches Sachsen	16	Bergland ca. 600 m	12

1. Folgetag:

Am Sonnabend ist es im Osten stark bewölkt, aber es regnet nur hin und wieder noch. Besonders östlich der Elbe, in Schlesien und der Tschech. Republik sind auch einzelne kräftigere Gewitter mit Starkregen möglich. Nach Westen zu gibt es zeitweise auch größere Wolkenlücken. Bei schwachem Wind aus Nordwest steigt die Temperatur auf 20 bis 24, im Bergland auf 16 bis 20 Grad.

Höchsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	23	Region Chemnitz	20
Vogtland	21	Region Dresden	22
östliches Sachsen	22	Bergland ca. 600 m	18

2. Nacht:

In der Nacht zum Sonntag ist der Himmel wolkeig, östlich der Elbe bedeckt und dort kommt wieder Regen auf. Auch einzelne Gewitter sind hier noch möglich. Die Temperatur sinkt auf 16 bis 12, im Bergland bis auf 9 Grad. Es schwacher westlicher Wind.

2. Folgetag:

Am Sonntag zeigt sich der Himmel teils stark bewölkt, teils aufgelockert. Gelegentlich treten Schauer oder kurze Gewitter auf. Die Temperatur steigt auf 21 bis 23, im Bergland 16 bis 20 Grad. Dazu weht schwacher bis mäßiger Westwind.

Tendenz bis Mittwoch: Unbeständiger Witterungsverlauf mit mehrfachem Durchzug von Niederschlagsgebieten. Dabei meist nur noch mäßig warm.

Risikoabschaetzung fuer Starkregen ueber 100 Liter/Quadratmeter  
innerhalb eines Zeitraumes von 24 Stunden bis Montag frueh:  
Ein Ueberschreiten der 100 mm - Schwelle ist nur oestlich der Elbe  
und nur oertlich moeglich.

Vorhersage der Niederschlagsquantile (mm)  
Quantilanfang Sachsen

FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
NE-U3	060810	0600	06-12	000	005	007
			12-18	005	007	010
			18-06	006	010	017
			06-18	005	010	017
FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
NE-L3	060810	0600	06-12	000	005	007
			12-18	006	008	012
			18-06	005	010	015
			06-18	005	010	015
FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
NE-R3	060810	0600	06-12	000	005	007
			12-18	005	008	012
			18-06	005	010	015
			06-18	010	020	035

FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
SE-U2	060810	0600	06-12	000	000	005
			12-18	000	005	007
			18-06	005	007	009
			06-18	005	008	012

FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
SE-O2	060810	0600	06-12	000	000	005
			12-18	000	005	008
			18-06	005	007	010
			06-18	006	012	020

FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
MU-U3	060810	0600	06-12	000	005	007
			12-18	000	005	007
			18-06	005	008	015
			06-18	000	005	008

FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
MU-O3	060810	0600	06-12	005	007	010
			12-18	005	007	010
			18-06	007	012	015
			06-18	005	007	012

FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
WE-U4	060810	0600	06-12	000	005	007
			12-18	000	000	005
			18-06	005	007	010
			06-18	000	005	007

FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
WE-O4	060810	0600	06-12	005	007	010
			12-18	000	000	005
			18-06	005	007	010
			06-18	000	000	005

FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
SN-U2	060810	0600	06-12	000	000	005
			12-18	000	005	007
			18-06	000	005	007
			06-18	010	020	030

FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
SN-O2	060810	0600	06-12	000	000	005
			12-18	005	007	010
			18-06	005	008	012
			06-18	012	025	040

Elbe-Auslandszufluss

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 LABE 060810 0600 06-06 012 025 035  
 EGER 060810 0600 06-06 012 020 030  
 MOLD 060810 0600 06-06 015 030 045  
 Quantilende Sachsen

Legende:

FLUSS - FLUSSGEBIETE  
 NE-U3 Elbe und Nebenflüsse <300 m  
 NE-L3 Elbe und Nebenflüsse links der Elbe >=300 m  
 NE-R3 Elbe und Nebenflüsse rechts der Elbe >=300 m  
 SE-U2 Schwarze Elster <200 m  
 SE-O2 Schwarze Elster >=200 m  
 MU-U3 Mulde <300 m  
 MU-O3 Mulde >=300 m  
 WE-U4 Weiße Elster <400 m  
 WE-O4 Weiße Elster >=400 m  
 SN-U2 Spree und Neiße <200 m  
 SN-O2 Spree und Neiße >=200 m  
 ASGBTAG - Ausgabetag  
 ZEIT - Ausgabezeit (UTC, +1=MEZ, +2=MESZ)  
 ITRVL - Intervall (UTC)

Quantilwerte:

hier: Werte, die mit einer Wahrscheinlichkeit von 90, 50, 10 Prozent überschritten werden.

1. Standard

000 - niederschlagsfrei bis 4,4 mm  
 005 - 5 mm (4,5 bis 5,4 mm)  
 006 - 6 mm (5,5 bis 6,4 mm) u.s.w.

2. fallweise auf Aufforderung

000 - niederschlagsfrei bis 0,4 mm  
 001 - 1 mm (0,5 bis 1,4 mm)  
 002 - 2 mm (1,5 bis 2,4 mm) u.s.w.

DWD Leipzig



Bericht fuer das Saechsische Landesamt fuer Umwelt und Geologie, ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst Leipzig am Freitag, dem 06.08.10 um 20 Uhr

Wetter- und warnlage im Land Sachsen und fuer angrenzende Fluss-Einzugsgebiete in der Tschechischen und Poelnischen Republik:

Ein Tiefausläufer beeinflusst die Region. Vor allem östlich der Elbe ist nachts mit Schauern, örtlich auch kräftigeren Gewittern zu rechnen. Dabei ist örtlich begrenzt Starkregen um 15 Liter pro Quadratmeter in nur 1 Stunde möglich, im ungünstigen Fall auch mehrfach an einem Ort. Auch in den Tagesstunden des Sonnabends besteht östlich der Elbe weiterhin die Gefahr örtlich kräftiger Gewitter mit Starkregen.

In der Nacht zum Sonnabend kann es östlich der Elbe noch teils kräftig regnen, örtlich durch Gewitter verstärkt. Sonst regnet es nur leicht, wolkenlücken sind dabei selten. Die Temperatur sinkt auf 16 bis 10 Grad. Der wind weht schwach aus Nordwest. Tiefsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	14	Region Chemnitz	13
Vogtland	13	Region Dresden	15
östliches Sachsen	16	Bergland ca. 600 m	12

Am Sonnabend sind besonders östlich der Elbe wieder einzelne kräftigere Gewitter mit Starkregen möglich. Im übrigen Gebiet gibt es zeitweise auch größere wolkenlücken und kaum Regen. Bei schwachem wind aus Nordwest steigt die Temperatur auf 20 bis 24, im Bergland auf 16 bis 20 Grad.

Höchsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	23	Region Chemnitz	20
Vogtland	21	Region Dresden	22
östliches Sachsen	22	Bergland ca. 600 m	18

In der Nacht zum Sonntag ist der Himmel wolzig, im Osten bedeckt und dort kommt erneut Regen auf. Auch einzelne Gewitter sind hier noch möglich. Die Temperatur sinkt auf 16 bis 12, im Bergland bis auf 9 Grad. Es schwacher westlicher wind.

Am Sonntag zeigt sich der Himmel teils stark bewölkt, teils aufgelockert. Gelegentlich treten Schauer oder kurze Gewitter auf. Die Temperatur steigt auf 21 bis 23, im Bergland 16 bis 20 Grad. Dazu weht schwacher bis mäßiger westwind.

Tendenz bis Mittwoch: Vom Dienstag zum Mittwoch überquert ein Tiefausläufer die Region. Flächenwirksame Niederschlagsmengen betragen aus jetziger Sicht aber auch im Bergland kaum über 10 l/qm innerhalb 24 Stunden.

Risikoabschaetzung fuer Starkregen ueber 100 Liter/Quadratmeter innerhalb eines Zeitraumes von 24 Sunden bis Montag frueh: Ein Überschreiten der 100-mm-Schwelle ist nur vom Südosten Sachsens bis zum Riesengebirge örtlich möglich, insbesondere in der Nacht zum Sonnabend und am Sonnabend tagsüber.

Vorhersage der Niederschlagsquantile (mm)

Quantilanzfang Sachsen

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL	090	050	010
NE-U3 060810 1800	18-24	005	006 007
	00-06	015	020 030
	06-18	010	015 025
	18-06	000	000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL	090	050	010
NE-L3 060810 1800	18-24	005	008 010
	00-06	005	015 035
	06-18	005	015 035
	18-06	000	000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 NE-R3 060810 1800 18-24 005 008 010  
 00-06 005 030 040  
 06-18 005 035 060  
 18-06 000 005 006

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 SE-U2 060810 1800 18-24 005 006 008  
 00-06 005 010 015  
 06-18 005 010 013  
 18-06 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 SE-O2 060810 1800 18-24 005 007 010  
 00-06 005 008 030  
 06-18 005 007 010  
 18-06 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 MU-U3 060810 1800 18-24 005 010 015  
 00-06 005 015 020  
 06-18 000 005 007  
 18-06 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 MU-O3 060810 1800 18-24 007 010 015  
 00-06 005 015 025  
 06-18 005 010 015  
 18-06 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 WE-U4 060810 1800 18-24 005 010 020  
 00-06 005 025 030  
 06-18 005 006 010  
 18-06 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 WE-O4 060810 1800 18-24 005 012 025  
 00-06 005 015 030  
 06-18 005 010 015  
 18-06 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 SN-U2 060810 1800 18-24 005 006 008  
 00-06 005 006 007  
 06-18 005 010 015  
 18-06 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 SN-O2 060810 1800 18-24 005 010 015  
 00-06 005 010 015  
 06-18 005 012 020  
 18-06 000 005 006

Elbe-Auslandszufluss

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 LABE 060810 1800 18-18 020 035 040  
 EGER 060810 1800 18-18 015 025 035  
 MOLD 060810 1800 18-18 020 025 030

Quantilende Sachsen

Legende:

- FLUSS - FLUSSGEBIETE
- NE-U3 Elbe und Nebenflüsse <300 m
- NE-L3 Elbe und Nebenflüsse links der Elbe >=300 m
- NE-R3 Elbe und Nebenflüsse rechts der Elbe >=300 m
- SE-U2 Schwarze Elster <200 m
- SE-O2 Schwarze Elster >=200 m
- MU-U3 Mulde <300 m
- MU-O3 Mulde >=300 m
- WE-U4 weiße Elster <400 m
- WE-O4 weiße Elster >=400 m

SN-U2 Spree und Neiße <200 m  
SN-O2 Spree und Neiße >=200 m  
ASGBTAG - Ausgabetag  
ZEIT - Ausgabezeit (UTC, +1=MEZ, +2=MESZ)  
ITRVL - Intervall (UTC)

Quantilwerte:

hier: Werte, die mit einer Wahrscheinlichkeit von 90, 50, 10 Prozent überschritten werden.

1. Standard

000 - niederschlagsfrei bis 4,4 mm  
005 - 5 mm (4,5 bis 5,4 mm)  
006 - 6 mm (5,5 bis 6,4 mm) u.s.w.

2. fallweise auf Aufforderung

000 - niederschlagsfrei bis 0,4 mm  
001 - 1 mm (0,5 bis 1,4 mm)  
002 - 2 mm (1,5 bis 2,4 mm) u.s.w.

DWD Leipzig



Bericht fuer das Saechsische Landesamt fuer Umwelt und Geologie, ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst Leipzig am Samstag, dem 07.08.10 um 08 Uhr:

Wetter- und Warnlage im Land Sachsen und fuer angrenzende Fluss-Einzugsgebiete in der Tschechischen und Polnischen Republik:

Ein Tiefdruckgebiet zieht von der Tschechischent unter allmählicher Verstärkung zur Polnischen Republik. Dabei kommt es zu ergiebigem DAUERREGEN, der mit GEWITTERN und STARKEN SCHAUERN durchsetzt ist. In Schauer- und Gewitternähe sind auch WINDBÖEN, in den Bergen STURMBÖEN möglich. Zu den bereits gefallenen Mengen kommen bis zum Abend noch über 40 Liter je Quadratmeter dazu, deshalb wurde für Teile des Landes eine UNWETTERWARNUNG vor DAUERREGEN ausgegeben. Zum Teil kann die Unwetterschwelle von 40 Liter in 12 Stunden sogar deutlich überschritten werden. Die Niederschläge halten östlich der Elbe in der Nacht zum Sonntag unter Abschwächung noch an, hören westlich davon jedoch allmählich auf. Am Sonntag bilden sich einzlene Schauer oder GEWITTER aus.

aktueller Tag:

Heute Vormittag und Nachmittag bleibt es stark bewölkt bis bedeckt. Es kommt wiederholt und im Stau der Gebirge zu anhaltenem Regen, der immer wieder mit ergiebigen Schauern und Gewittern durchsetzt ist (15 bis 25 mm/h). Dabei treten kommt es teilweise noch zu mehr als 40 bis 60 Liter je Quadratmeter Regen. Die Modelle bieten teilweise im Stau von Erzgebirge (östlich der Zwickauer Mulde) und Lausitz bis in die erste Nachthälfte hinein aufsummierte Mengen von 80 bis über 100 mm an. Im Laufe des Nachmittags lassen die Niederschläge im westen des Landes nach. Bei allgemein schwachem wind aus Nordwest steigt die Temperatur auf 16 bis 22, im Bergland auf 13 bis 18 Grad. In Schauer- und Gewitternähe sind windböen, in den Bergen einzlene Sturmböen möglich.

Höchsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	23	Region Chemnitz	20
Vogtland	21	Region Dresden	22
östliches Sachsen	22	Bergland ca. 600 m	18

erste Nacht:

In der Nacht zum Sonntag ist der Himmel wolzig, östlich der Elbe bedeckt und dort regnet es auch noch, sonst hören die Niederschläge von westen her auf. Die Temperatur sinkt auf 15 bis 12, im Bergland bis auf 10 Grad. Es weht ein schwacher Westwind.

Tiefsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	14	Region Chemnitz	13
Vogtland	12	Region Dresden	14
östliches Sachsen	15	Bergland ca. 600 m	11

1. Folgetag:

Am Sonntag zeigt sich der Himmel teils stark bewölkt, teils aufgelockert. Gelegentlich treten Schauer oder kurze Gewitter auf. Die Temperatur steigt auf 20 bis 23, im Bergland 17 bis 20 Grad. Dazu weht schwacher bis mäßiger Westwind.

Höchsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	23	Region Chemnitz	21
Vogtland	21	Region Dresden	22
östliches Sachsen	21	Bergland ca. 600 m	19

2. Nacht:

In der Nacht zum Montag ist es unterschiedlich bewölkt und stellenweise gibt es noch Schauer. Die Temperatur sinkt auf 15 bis 12, im Bergland bis 10 Grad. Der wind weht schwach aus west.

2. Folgetag:

Am Montag zeigt sich der Himmel wolzig, teils aufgeheitert und

es bleibt meist trocken. Die Luft erwärmt sich 22 bis 25 Grad, im Bergland auf 18 bis 22 Grad. Es weht ein schwacher Westwind.

Tendenz bis Donnerstag: Von Dienstag bis Donnerstag ist es wechselhaft, wobei immer wieder einzlene Schauer oder Gewitter auftreten.

Risikoabschaetzung fuer Starkregen ueber 100 Liter/Quadratmeter innerhalb eines Zeitraumes von 24 Sunden bis Dienstag frueh: Ein Ueberschreiten der 100 mm - Schwelle ist nicht wahrscheinlich.

Vorhersage der Niederschlagsquantile (mm)  
Quantilanzug Sachsen

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
NE-U3 070810 0600 06-12 010 015 060  
12-18 004 010 070  
18-06 002 004 010  
06-18 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
NE-L3 070810 0600 06-12 010 015 070  
12-18 006 015 070  
18-06 000 000 000  
06-18 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
NE-R3 070810 0600 06-12 009 015 080  
12-18 004 015 080  
18-06 008 012 040  
06-18 000 000 000

-----  
FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
SE-U2 070810 0600 06-12 000 000 000  
12-18 000 000 000  
18-06 000 000 000  
06-18 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
SE-O2 070810 0600 06-12 000 000 000  
12-18 000 000 000  
18-06 000 000 000  
06-18 000 000 000

-----  
FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
MU-U3 070810 0600 06-12 001 003 020  
12-18 000 002 030  
18-06 000 000 000  
06-18 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
MU-O3 070810 0600 06-12 006 010 060  
12-18 002 010 070  
18-06 000 003 050  
06-18 002 003 010

-----  
FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
WE-U4 070810 0600 06-12 000 000 000  
12-18 000 000 000  
18-06 000 000 000  
06-18 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
WE-O4 070810 0600 06-12 000 002 005  
12-18 000 003 005  
18-06 000 000 000  
06-18 002 003 010

-----  
FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
SN-U2 070810 0600 06-12 006 015 070  
12-18 006 015 070  
18-06 006 015 050  
06-18 000 000 000

FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
SN-02	070810	0600	06-12	006	030	080
			12-18	007	030	080
			18-06	012	015	080
			06-18	000	000	000

-----  
Elbe-Auslandszufluss

FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
LABE	070810	0600	06-06	015	025	100
EGER	070810	0600	06-06	010	020	070
MOLD	070810	0600	06-06	015	025	070

Quantilende Sachsen

## Legende:

FLUSS	-	FLUSSGEBIETE
NE-U3		Elbe und Nebenflüsse <300 m
NE-L3		Elbe und Nebenflüsse links der Elbe >=300 m
NE-R3		Elbe und Nebenflüsse rechts der Elbe >=300 m
SE-U2		Schwarze Elster <200 m
SE-O2		Schwarze Elster >=200 m
MU-U3		Mulde <300 m
MU-O3		Mulde >=300 m
WE-U4		weiße Elster <400 m
WE-O4		weiße Elster >=400 m
SN-U2		Spree und Neiße <200 m
SN-O2		Spree und Neiße >=200 m
ASGBTAG	-	Ausgabetag
ZEIT	-	Ausgabezeit (UTC, +1=MEZ, +2=MESZ)
ITRVL	-	Intervall (UTC)

## Quantilwerte:

hier: werte, die mit einer wahrscheinlichkeit von 90, 50, 10 Prozent überschritten werden.

## 1. Standard

000	-	niederschlagsfrei bis 4,4 mm
005	-	5 mm (4,5 bis 5,4 mm)
006	-	6 mm (5,5 bis 6,4 mm) u.s.w.

## 2. fallweise auf Aufforderung

000	-	niederschlagsfrei bis 0,4 mm
001	-	1 mm (0,5 bis 1,4 mm)
002	-	2 mm (1,5 bis 2,4 mm) u.s.w.

DWD Leipzig



Bericht fuer das Saechsische Landesamt fuer Umwelt und Geologie, ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst Leipzig am Samstag, dem 07.08.10 um 20 Uhr

Wetter- und Warnlage im Land Sachsen und fuer angrenzende Fluss-Einzugsgebiete in der Tschechischen und Polnischen Republik:

Ein Tiefdruckgebiet über Polen bringt entlang der Spree und vom Zittauer Gebirge bis zum Riesengebirge nachts gebietsweise noch ergiebigen Dauerregen, so dass die noch bis 22 Uhr geltende Unwetterwarnung kaum eher wird aufgehoben werden können. Nach Mitternacht wird es auch dort voraussichtlich nur noch unbedeutende Niederschläge geben. Am Sonntag bilden sich nach vorübergehendem leichtem Zwischenhocheinfluss im Zusammenhang mit einem von Westen übergreifenden schwachen Tiefausläufer einzelne Schauer oder GEWITTER aus.

In der Nacht zum Sonntag ist der Himmel wolkig, östlich der Elbe bedeckt und dort regnet es auch noch (10 bis 20 Liter je Quadratmeter), sonst hören die Niederschläge von Westen her auf. Die Temperatur sinkt auf 15 bis 12, im Bergland bis auf 10 Grad. Es weht ein schwacher Westwind.

Tiefsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	14	Region Chemnitz	13
Vogtland	12	Region Dresden	14
östliches Sachsen	15	Bergland ca. 600 m	11

Am Sonntag zeigt sich der Himmel teils stark bewölkt, teils aufgelockert. Gelegentlich treten Schauer oder kurze Gewitter auf. Die Temperatur steigt auf 20 bis 23, im Bergland 17 bis 20 Grad. Dazu weht schwacher bis mäßiger Westwind.

Höchsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	23	Region Chemnitz	21
Vogtland	21	Region Dresden	22
östliches Sachsen	21	Bergland ca. 600 m	19

In der Nacht zum Montag ist es unterschiedlich bewölkt und stellenweise gibt es noch Schauer. Die Temperatur sinkt auf 15 bis 12, im Bergland bis 10 Grad. Der Wind weht schwach aus West.

Am Montag zeigt sich der Himmel wolkig, teils aufgeheitert und es bleibt meist trocken. Die Luft erwärmt sich auf 22 bis 25 Grad, im Bergland auf 18 bis 22 Grad. Es weht ein schwacher Westwind.

Tendenz bis Donnerstag: Bei wechselhafter Witterung kommt es zeitweise zu Niederschlägen, die aber bis Mittwoch eher unbedeutend sein werden. Unsicher ist noch der Donnerstag, dann sind Mengen bis etwa 25 l/qm innerhalb 24 Stunden gebietsweise nicht auszuschließen.

Risikoabschaetzung fuer Starkregen ueber 100 Liter/Quadratmeter innerhalb eines Zeitraumes von 24 Sunden bis Dienstag frueh: Ein Überschreiten der 100-mm-Schwelle ist nicht wahrscheinlich.

Vorhersage der Niederschlagsquantile (mm)

Quantilanzug Sachsen

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL	090	050	010
NE-U3 070810 1800	18-24	000	000 000
	00-06	000	000 000
	06-18	000	000 000
	18-06	000	000 000
FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL	090	050	010
NE-L3 070810 1800	18-24	000	000 000
	00-06	000	000 000
	06-18	000	000 000
	18-06	000	000 000
FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL	090	050	010

NE-R3 070810 1800 18-24 005 010 025  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 000 000  
 18-06 000 000 000

-----  
 FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 SE-U2 070810 1800 18-24 005 006 007  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 000 000  
 18-06 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 SE-O2 070810 1800 18-24 005 006 007  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 000 000  
 18-06 000 000 000

-----  
 FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 MU-U3 070810 1800 18-24 000 000 000  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 000 000  
 18-06 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 MU-O3 070810 1800 18-24 000 000 000  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 000 000  
 18-06 000 000 000

-----  
 FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 WE-U4 070810 1800 18-24 000 000 000  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 000 000  
 18-06 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 WE-O4 070810 1800 18-24 000 000 000  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 000 000  
 18-06 000 000 000

-----  
 FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 SN-U2 070810 1800 18-24 010 015 025  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 000 000  
 18-06 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 SN-O2 070810 1800 18-24 012 020 025  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 000 000  
 18-06 000 000 000

-----  
 Elbe-Auslandszufluss  
 FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 LABE 070810 1800 18-18 006 010 025  
 EGER 070810 1800 18-18 000 000 000  
 MOLD 070810 1800 18-18 000 000 000  
 Quantilende Sachsen

Legende:

- FLUSS - FLUSSGEBIETE
- NE-U3 Elbe und Nebenflüsse <300 m
- NE-L3 Elbe und Nebenflüsse links der Elbe >=300 m
- NE-R3 Elbe und Nebenflüsse rechts der Elbe >=300 m
- SE-U2 Schwarze Elster <200 m
- SE-O2 Schwarze Elster >=200 m
- MU-U3 Mulde <300 m
- MU-O3 Mulde >=300 m
- WE-U4 weiße Elster <400 m
- WE-O4 weiße Elster >=400 m
- SN-U2 Spree und Neiße <200 m

SN-02 Spree und Neiße  $\geq 200$  m  
ASGBTAG - Ausgabetag  
ZEIT - Ausgabezeit (UTC, +1=MEZ, +2=MESZ)  
ITRVL - Intervall (UTC)

Quantilwerte:

hier: Werte, die mit einer Wahrscheinlichkeit von 90, 50, 10 Prozent überschritten werden.

1. Standard

000 - niederschlagsfrei bis 4,4 mm  
005 - 5 mm (4,5 bis 5,4 mm)  
006 - 6 mm (5,5 bis 6,4 mm) u.s.w.

2. fallweise auf Aufforderung

000 - niederschlagsfrei bis 0,4 mm  
001 - 1 mm (0,5 bis 1,4 mm)  
002 - 2 mm (1,5 bis 2,4 mm) u.s.w.

DWD Leipzig



Bericht fuer das Saechsische Landesamt fuer Umwelt und Geologie, ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst Leipzig am Sonntag, dem 08.08.10 um 08 Uhr:

Wetter- und Warnlage im Land Sachsen und fuer angrenzende Fluss-Einzugsgebiete in der Tschechischen und Polnischen Republik:

Hinter einem in Richtung Ostsee abziehenden Tiefdruckgebiet setzt sich nur kurzzeitig schwacher Zwischenhocheinfluss durch. Im weiteren Tagesverlauf naehert sich von Westen ein atlantischer Tiefausläufer. Dabei entwickeln sich in Westsachsen Schauer, stellenweise auch Gewitter. Diese treten auch in der Nacht zum Montag noch auf. Lokal ist dabei Starkregen um 15 l/qm moeglich.

aktueller Tag:

Heute Vormittag regnet es in der Lausitz nicht mehr. Auch sonst ist es bei wechselnder Bewoelkung niederschlagsfrei. Mittags und am Nachmittag werden die Wolken von Westen her dichter und in Westsachsen muss mit Schauern und einzelnen Gewittern gerechnet werden. Lokal kann es dabei mit 10 bis 15 l/qm kraeftig regnen. Im Osten ist es trocken. Die Temperatur steigt auf 20 bis 23, im Bergland 17 bis 20 Grad. Dazu weht ein schwacher bis maessiger Westwind.

Hochsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	23	Region Chemnitz	21
Vogtland	21	Region Dresden	22
oestliches Sachsen	21	Bergland ca. 600 m	19

erste Nacht:

In der Nacht zum Montag ist es unterschiedlich bewoelkt und gebietsweise gibt es noch Schauer oder Gewitter, die aber allmaehlich nachlassen. Die Temperatur sinkt auf 15 bis 12, im Bergland bis 10 Grad. Der Wind weht schwach aus West.

Tiefsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	14	Region Chemnitz	13
Vogtland	13	Region Dresden	14
oestliches Sachsen	14	Bergland ca. 600 m	12

1. Folgetag:

Am Montag ist es wolzig, zum Teil staerker bewoelkt und gebietsweise treten noch Schauer und Gewitter auf, die von Westen her abklingen. Die Luft erwaermt sich auf 20 bis 24, im Bergland auf 17 bis 21 Grad. Es weht ein schwacher Westwind.

Hochsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	23	Region Chemnitz	22
Vogtland	22	Region Dresden	23
oestliches Sachsen	22	Bergland ca. 600 m	20

2. Nacht:

In der Nacht zum Dienstag lockert die Bewoelkung immer mehr auf und es regnet nicht mehr. Die Luft kuehlt sich auf 14 bis 11 Grad ab. Der Wind weht schwach um Süd.

2. Folgetag:

Am Dienstag ist es heiter, zeitweise wolzig und es besteht nur eine geringe Schauerneigung. Bei schwachem Südwestwind liegt die Hochsttemperatur zwischen 22 und 26, im Bergland zwischen 18 und 23 Grad.

Tendenz bis Freitag: Am Mittwoch gibt es mit einem neuen Tiefausläufer gelegentlich Schauer und Gewitter. Dabei sind 5 bis vereinzelt 15 l/qm zu erwarten. Am Donnerstag ist diese Front immer noch wetterwirksam. Dabei koennen 10 bis 20 l/qm fallen, unter Umstaenden auch mehr. Am Freitag klingen die Niederschlaege ab.

Risikoabschaetzung fuer Starkregen ueber 100 Liter/Quadratmeter innerhalb eines Zeitraumes von 24 Stunden bis Mittwoch frueh:

Ein Ueberschreiten der 100 mm-Schwelle ist nicht wahrscheinlich.

Vorhersage der Niederschlagsquantile (mm)

Quantilanfang Sachsen

FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
NE-U3	080810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	000	000
			18-06	000	005	010
			06-18	000	000	005
NE-L3	080810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	000	000
			18-06	005	010	012
			06-18	000	000	000
NE-R3	080810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	000	000
			18-06	000	005	007
			06-18	000	000	005

SE-U2	080810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	000	000
			18-06	000	005	010
			06-18	000	005	008

SE-O2	080810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	000	000
			18-06	000	005	007
			06-18	000	005	008

MU-U3	080810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	000	005
			18-06	005	007	010
			06-18	000	000	000

MU-O3	080810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	000	005
			18-06	005	007	010
			06-18	000	000	000

WE-U4	080810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	000	005
			18-06	000	005	008
			06-18	000	000	000

WE-O4	080810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	005	008
			18-06	005	008	010
			06-18	000	000	000

SN-U2	080810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	000	000
			18-06	000	005	007
			06-18	000	000	005

SN-O2	080810	0600	06-12	000	000	000
			12-18	000	000	000
			18-06	000	000	005
			06-18	000	005	007

Elbe-Auslandszufluss

FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
LABE	080810	0600	06-06	000	005	008
EGER	080810	0600	06-06	005	008	010

MOLD 080810 0600 06-06 000 005 008  
Quantilende Sachsen

## Legende:

FLUSS - FLUSSGEBIETE  
NE-U3 Elbe und Nebenflüsse <300 m  
NE-L3 Elbe und Nebenflüsse links der Elbe >=300 m  
NE-R3 Elbe und Nebenflüsse rechts der Elbe >=300 m  
SE-U2 Schwarze Elster <200 m  
SE-O2 Schwarze Elster >=200 m  
MU-U3 Mulde <300 m  
MU-O3 Mulde >=300 m  
WE-U4 Weiße Elster <400 m  
WE-O4 Weiße Elster >=400 m  
SN-U2 Spree und Neiße <200 m  
SN-O2 Spree und Neiße >=200 m  
ASGBTAG - Ausgabetag  
ZEIT - Ausgabezeit (UTC, +1=MEZ, +2=MESZ)  
ITRVL - Intervall (UTC)

## Quantilwerte:

hier: werte, die mit einer Wahrscheinlichkeit von  
90, 50, 10 Prozent überschritten werden.

## 1. Standard

000 - niederschlagsfrei bis 4,4 mm  
005 - 5 mm (4,5 bis 5,4 mm)  
006 - 6 mm (5,5 bis 6,4 mm) u.s.w.

## 2. fallweise auf Aufforderung

000 - niederschlagsfrei bis 0,4 mm  
001 - 1 mm (0,5 bis 1,4 mm)  
002 - 2 mm (1,5 bis 2,4 mm) u.s.w.

DWD Leipzig



Bericht fuer das Saechsische Landesamt fuer Umwelt und Geologie, ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst Leipzig am Sonntag, dem 08.08.10 um 20 Uhr

Wetter- und Warnlage im Land Sachsen und fuer angrenzende Fluss-Einzugsgebiete in der Tschechischen und Polnischen Republik:

Ein Tiefausläufer beeinflusst in der Nacht zum Montag und am Montag die Region. Dabei entwickeln sich Schauer, teils auch Gewitter, lokal von Starkregen um 10 L/qm in kurzer Zeit begleitet. Diese schauerartigen Niederschläge halten am Montag noch an. Wetterbesserung gibt es nachmittags zuerst in Westsachsen.

In der Nacht zum Montag ist es meist stark bewölkt und von Westen her breiten sich die Schauer und Gewitter weiter bis Ostsachsen aus. Auch dann kann es lokal noch Starkregen um 20 L/qm geben. Die Temperatur sinkt auf 15 bis 12, im Bergland bis 10 Grad. Der Wind weht schwach aus West.

Tiefsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	15	Region Chemnitz	13
Vogtland	13	Region Dresden	14
östliches Sachsen	14	Bergland ca. 600 m	12

Am Montag ist es zunächst meist stärker bewölkt mit Schauern, stellenweise auch Gewittern. In Westsachsen wird es am Nachmittag freundlicher. Die Temperatur erreicht 20 bis 24, im Bergland 17 bis 21 Grad. Es weht schwacher Westwind.

Höchsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	23	Region Chemnitz	21
Vogtland	22	Region Dresden	23
östliches Sachsen	23	Bergland ca. 600 m	19

In der Nacht zum Dienstag lockert die Bewölkung auch im Osten auf und es regnet nicht mehr. Die Luft kühlt sich auf 14 bis 11 Grad ab. Der Wind weht schwach um Süd.

Am Dienstag ist es heiter, zeitweise wolkig und es besteht nur eine geringe Schauerneigung. Bei schwachem Südwestwind liegt die Höchsttemperatur zwischen 22 und 26, im Bergland zwischen 18 und 23 Grad.

Tendenz bis Freitag: Am Mittwoch und Donnerstag gibt es bei gelegentlichen Schauern oder Gewittern nur vereinzelt bis 15 L/qm, aber keinen flächendeckenden Starkregen. In der Nacht zum Freitag und am Freitag sind mit einem schleifenden Tiefausläufer gebietsweise 10 bis 20 L/qm in jeweils 12 Stunden zu erwarten, besonders in der Osthälfte Sachsens.

Risikoabschaetzung fuer Starkregen ueber 100 Liter/Quadratmeter innerhalb eines Zeitraumes von 24 Stunden bis Mittwoch frueh: Ein Ueberschreiten der 100 mm - Schwelle ist nicht wahrscheinlich.

Vorhersage der Niederschlagsquantile (mm)

Quantilanfang Sachsen

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL	090	050	010
NE-U3 080810 1800	18-24	000	005 007
	00-06	000	005 007
	06-18	000	000 000
	18-06	000	000 000
FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL	090	050	010
NE-L3 080810 1800	18-24	005	007 008
	00-06	000	005 007
	06-18	000	000 005
	18-06	000	000 000
FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL	090	050	010
NE-R3 080810 1800	18-24	000	005 008
	00-06	005	007 008

06-18 000 005 007  
18-06 000 000 000

-----  
FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
SE-U2 080810 1800 18-24 000 000 005  
00-06 005 007 010  
06-18 005 007 010  
18-06 000 000 000  
FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
SE-O2 080810 1800 18-24 000 000 005  
00-06 005 007 010  
06-18 005 007 010  
18-06 000 000 000

-----  
FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
MU-U3 080810 1800 18-24 000 000 005  
00-06 000 000 005  
06-18 000 000 005  
18-06 000 000 000  
FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
MU-O3 080810 1800 18-24 005 007 010  
00-06 000 000 005  
06-18 000 000 005  
18-06 000 000 000

-----  
FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
WE-U4 080810 1800 18-24 000 000 005  
00-06 000 000 005  
06-18 000 000 005  
18-06 000 000 000  
FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
WE-O4 080810 1800 18-24 000 005 007  
00-06 000 005 007  
06-18 000 000 000  
18-06 000 000 000

-----  
FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
SN-U2 080810 1800 18-24 000 000 000  
00-06 000 005 007  
06-18 005 008 010  
18-06 000 000 000  
FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
SN-O2 080810 1800 18-24 000 000 000  
00-06 000 005 007  
06-18 005 008 010  
18-06 000 000 000

-----  
Elbe-Auslandszufluss  
FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
LABE 080810 1800 18-18 005 008 010  
EGER 080810 1800 18-18 005 008 010  
MOLD 080810 1800 18-18 000 005 007  
Quantilende Sachsen

- Legende:
- FLUSS - FLUSSGEBIETE
  - NE-U3 Elbe und Nebenflüsse <300 m
  - NE-L3 Elbe und Nebenflüsse links der Elbe >=300 m
  - NE-R3 Elbe und Nebenflüsse rechts der Elbe >=300 m
  - SE-U2 Schwarze Elster <200 m
  - SE-O2 Schwarze Elster >=200 m
  - MU-U3 Mulde <300 m
  - MU-O3 Mulde >=300 m
  - WE-U4 weiße Elster <400 m
  - WE-O4 weiße Elster >=400 m
  - SN-U2 Spree und Neiße <200 m
  - SN-O2 Spree und Neiße >=200 m
  - ASGBTAG - Ausgabetag

ZEIT - Ausgabezeit (UTC, +1=MEZ, +2=MESZ)  
ITRVL - Intervall (UTC)

Quantilwerte:

hier: Werte, die mit einer Wahrscheinlichkeit von 90, 50, 10 Prozent überschritten werden.

1. Standard

000 - niederschlagsfrei bis 4,4 mm  
005 - 5 mm (4,5 bis 5,4 mm)  
006 - 6 mm (5,5 bis 6,4 mm) u.s.w.

2. fallweise auf Aufforderung

000 - niederschlagsfrei bis 0,4 mm  
001 - 1 mm (0,5 bis 1,4 mm)  
002 - 2 mm (1,5 bis 2,4 mm) u.s.w.

DWD Leipzig



Bericht fuer das Saechsische Landesamt fuer Umwelt und Geologie, ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst Leipzig am Montag, dem 09.08.10 um 08 Uhr:

Wetter- und Warnlage im Land Sachsen und fuer angrenzende Fluss-Einzugsgebiete in der Tschechischen und Polnischen Republik:

Ein Tiefausläufer eines Tiefs über Skandinavien zieht heute ostwärts weiter nach Polen.

Dabei entwickeln sich Schauer, in Ausnahmefällen mit STARKREGEN über 10 l/qm in kurzer Zeit und teilweise mit GEWITTRIGEN Entladungen. Nachmittags setzt im Westen Besserung ein, nachts auch im Osten.

Am Mittwoch zieht mit einem Tief über der Nordsee eine neue Kaltfront heran.

aktueller Tag:

Heute Vormittag ist es zunächst meist stärker bewölkt und es gibt neben kurzen sonnigen Lücken auch schwache Schauer. In Ausnahmefällen sind die Schauer mit örtlich begrenztem Starkregen und gewittrigen Entladungen verbunden. In der westhälfte Sachsens wird es am Nachmittag freundlicher. Die Temperatur erreicht 20 bis 24, im Bergland 17 bis 21 Grad. Es weht schwacher Westwind.

Höchsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	23	Region Chemnitz	21
Vogtland	21	Region Dresden	22
östliches Sachsen	23	Bergland ca. 600 m	19

erste Nacht:

In der Nacht zum Dienstag lockert die Bewölkung auch im Osten auf und es regnet nicht mehr. Die Luft kühlt sich auf 14 bis 11 Grad ab. Der Wind weht schwach um Süd.

Tiefsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	14	Region Chemnitz	13
Vogtland	10	Region Dresden	14
östliches Sachsen	14	Bergland ca. 600 m	11

1. Folgetag:

Am Dienstag ist es heiter, zeitweise wolkgig und im wesentlichen niederschlagsfrei. Bei schwachem Südwind steigt die Temperatur auf 23 bis 27, im Bergland auf 20 bis 23 Grad.

Höchsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	26	Region Chemnitz	25
Vogtland	25	Region Dresden	25
östliches Sachsen	25	Bergland ca. 600 m	23

2. Nacht:

In der Nacht zum Mittwoch ist der Himmel locker bewölkt und es ist trocken. Die Temperatur geht auf 16 bis 12 Grad zurück. Der schwache Wind weht aus Süd.

2. Folgetag:

Am Mittwoch nimmt die Bewölkung zu und gelegentlich treten Schauer oder Gewitter auf. In kurzer Zeit können dabei 10 bis 20 l/qm fallen. Bei schwachem bis mäßigem Südwestwind steigt die Temperatur auf 23 bis 26, im Bergland auf 21 bis 24 Grad.

Tendenz bis Samstag: Die Kaltfront eines Nordseetiefs zieht im Zeitraum von Mittwoch bis Samstag allmählich nach Osten. Dabei können am Donnerstag Gewitter mit Starkregen mit bis zu 30 l/qm in 24 h auftreten. Da die Kaltfront nur recht langsam nach Osten weiter zieht, werden am Freitag mit Schauern und Gewittern vor allem entlang und östlich der Elbe nochmals bis zu 35 l/qm und Tag fallen. Zum Wochenende findet an besagter Kaltfront eine wellenbildung statt. Die geschieht aber weiter im Osten. Die Niederschlagsmengen für Samstag liegen deshalb nach heutigem Stand

wohl eher unter 10 l/qm und Tag, auf Tschechischer und Polnischer Seite können aber zwischen 30 und 50 l/qm in 24 h fallen.

Risikoabschaetzung fuer Starkregen ueber 100 Liter/Quadratmeter innerhalb eines Zeitraumes von 24 Sunden bis Donnerstag frueh:  
Ein Ueberschreiten der 100 mm - Schwelle ist nicht wahrscheinlich.

Vorhersage der Niederschlagsquantile (mm)

Quantilanfang Sachsen

FLUSS	ASGBTG	ZEIT	ITRVL	090	050	010
NE-U3	090810	0600	06-12	006	008	010
			12-18	000	005	007
			18-06	000	000	000
			06-18	000	000	000
FLUSS NE-L3	ASGBTG 090810	ZEIT 0600	ITRVL 06-12	090	050	010
			005	007	010	
			12-18	000	000	005
			18-06	000	000	000
FLUSS NE-R3	ASGBTG 090810	ZEIT 0600	ITRVL 06-12	090	050	010
			006	008	010	
			12-18	007	009	012
			18-06	000	000	005
			06-18	000	000	000

FLUSS SE-U2	ASGBTG 090810	ZEIT 0600	ITRVL 06-12	090	050	010
			006	009	012	
			12-18	005	007	010
			18-06	000	000	000
FLUSS SE-O2	ASGBTG 090810	ZEIT 0600	ITRVL 06-12	090	050	010
			006	008	010	
			12-18	005	007	010
			18-06	000	000	000
			06-18	000	000	000

FLUSS MU-U3	ASGBTG 090810	ZEIT 0600	ITRVL 06-12	090	050	010
			000	005	007	
			12-18	000	000	005
			18-06	000	000	000
FLUSS MU-O3	ASGBTG 090810	ZEIT 0600	ITRVL 06-12	090	050	010
			000	005	007	
			12-18	000	000	000
			18-06	000	000	000
			06-18	000	000	000

FLUSS WE-U4	ASGBTG 090810	ZEIT 0600	ITRVL 06-12	090	050	010
			000	000	005	
			12-18	000	000	000
			18-06	000	000	000
FLUSS WE-O4	ASGBTG 090810	ZEIT 0600	ITRVL 06-12	090	050	010
			000	000	000	
			12-18	000	000	000
			18-06	000	000	000
			06-18	000	000	000

FLUSS SN-U2	ASGBTG 090810	ZEIT 0600	ITRVL 06-12	090	050	010
			008	010	015	
			12-18	007	009	012
			18-06	000	000	005
FLUSS SN-O2	ASGBTG 090810	ZEIT 0600	ITRVL 06-12	090	050	010
			006	008	010	
			12-18	007	010	012
			18-06	000	000	005
			06-18	000	000	000

-----  
 Elbe-Auslandszufluss

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 LABE 090810 0600 06-06 005 008 010  
 EGER 090810 0600 06-06 000 006 008  
 MOLD 090810 0600 06-06 000 000 005  
 Quantilende Sachsen

Legende:

FLUSS - FLUSSGEBIETE  
 NE-U3 Elbe und Nebenflüsse <300 m  
 NE-L3 Elbe und Nebenflüsse links der Elbe >=300 m  
 NE-R3 Elbe und Nebenflüsse rechts der Elbe >=300 m  
 SE-U2 Schwarze Elster <200 m  
 SE-O2 Schwarze Elster >=200 m  
 MU-U3 Mulde <300 m  
 MU-O3 Mulde >=300 m  
 WE-U4 Weiße Elster <400 m  
 WE-O4 Weiße Elster >=400 m  
 SN-U2 Spree und Neiße <200 m  
 SN-O2 Spree und Neiße >=200 m  
 ASGBTAG - Ausgabetag  
 ZEIT - Ausgabezeit (UTC, +1=MEZ, +2=MESZ)  
 ITRVL - Intervall (UTC)

Quantilwerte:

hier: Werte, die mit einer Wahrscheinlichkeit von 90, 50, 10 Prozent überschritten werden.

1. Standard

000 - niederschlagsfrei bis 4,4 mm  
 005 - 5 mm (4,5 bis 5,4 mm)  
 006 - 6 mm (5,5 bis 6,4 mm) u.s.w.

2. fallweise auf Aufforderung

000 - niederschlagsfrei bis 0,4 mm  
 001 - 1 mm (0,5 bis 1,4 mm)  
 002 - 2 mm (1,5 bis 2,4 mm) u.s.w.

DWD Leipzig



Bericht fuer das Saechsische Landesamt fuer Umwelt und Geologie, ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst Leipzig am Montag, dem 09.08.10 um 20 Uhr

Wetter- und Warnlage im Land Sachsen und fuer angrenzende Fluss-Einzugsgebiete in der Tschechischen und Polnischen Republik:

Ein nahe der Oder-Neiße-Grenze liegender Tiefausläufer eines Tiefs über Skandinavien zieht heute ostwärts weiter nach Polen. Danach wird ein schwaches Zwischenhoch wetterwirksam. Letzte Regenschauer und vereinzelt Gewitter über Polen klingen am Abend von Westen her ab. In der Nacht zum Dienstag und am Dienstag tagsüber gibt es keine Wettergefahren.

In der Nacht zum Dienstag hört letzter Regen auch im Osten auf. Der Himmel ist dann meist wolzig bis nur gering bewölkt. Die Luft kühlt sich auf 14 bis 11 Grad ab. Der Wind weht schwach um Süd.

Tiefsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	14	Region Chemnitz	13
Vogtland	10	Region Dresden	14
östliches Sachsen	14	Bergland ca. 600 m	11

Am Dienstag ist es heiter, zeitweise wolzig und im wesentlichen niederschlagsfrei. Bei schwachem Südwind steigt die Temperatur auf 23 bis 27, im Bergland auf 20 bis 23 Grad.

Höchsttemperatur (Grad Celsius) um:

Region Leipzig	26	Region Chemnitz	25
Vogtland	25	Region Dresden	25
östliches Sachsen	25	Bergland ca. 600 m	23

In der Nacht zum Mittwoch ist der Himmel locker bewölkt und es ist trocken. Die Temperatur geht auf 16 bis 12 Grad zurück. Der schwache Wind weht aus Süd.

Am Mittwoch nimmt die Bewölkung zu und gelegentlich treten Schauer oder Gewitter auf. Bei schwachem bis mäßigem Südwestwind steigt die Temperatur auf 23 bis 26, im Bergland auf 21 bis 24 Grad.

Tendenz bis Samstag: Ein Tiefdruckgebiet über der Nordsee verlagert sich nur zögernd nach Osten. Die dazugehörige Kaltfront kommt von Donnerstag auf Freitag über Sachsen und Tschechien zu liegen und sorgt wiederholt für Schauer und Gewitter, teils auch länger anhaltenden Niederschlag. Aus heutiger Sicht können in Gebieten, die wiederholt Niederschläge erhalten, von Donnerstag bis Samstag täglich 15 bis 30 l/qm, lokal auch mehr Niederschlag fallen. Aufsummiert sind somit lokal für den gesamten 72- stündigen Vorhersagezeitraum Mengen von bis zu 100 l/qm möglich.

Risikoabschaetzung fuer Starkregen ueber 100 Liter/Quadratmeter innerhalb eines Zeitraumes von 24 Sunden bis Donnerstag frueh: Ein Ueberschreiten der 100 mm - Schwelle ist nicht wahrscheinlich.

Vorhersage der Niederschlagsquantile (mm)

Quantilanfang Sachsen

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL	090	050	010
NE-U3 090810 1800	18-24	000	000 000
	00-06	000	000 000
	06-18	000	000 000
	18-06	000	000 000
FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL	090	050	010
NE-L3 090810 1800	18-24	000	000 000
	00-06	000	000 000
	06-18	000	000 000
	18-06	000	000 000
FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL	090	050	010

NE-R3 090810 1800 18-24 000 000 000  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 000 000  
 18-06 000 000 000

-----  
 FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 SE-U2 090810 1800 18-24 000 000 000  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 000 000  
 18-06 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 SE-O2 090810 1800 18-24 000 000 000  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 000 000  
 18-06 000 000 000

-----  
 FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 MU-U3 090810 1800 18-24 000 000 000  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 000 000  
 18-06 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 MU-O3 090810 1800 18-24 000 000 000  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 000 000  
 18-06 000 000 000

-----  
 FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 WE-U4 090810 1800 18-24 000 000 000  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 000 000  
 18-06 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 WE-O4 090810 1800 18-24 000 000 000  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 000 000  
 18-06 000 000 000

-----  
 FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 SN-U2 090810 1800 18-24 000 000 000  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 000 000  
 18-06 000 000 000

FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 SN-O2 090810 1800 18-24 000 000 000  
 00-06 000 000 000  
 06-18 000 000 000  
 18-06 000 000 000

-----  
 Elbe-Auslandszufluss  
 FLUSS ASGBTG ZEIT ITRVL 090 050 010  
 LABE 090810 1800 18-18 000 000 000  
 EGER 090810 1800 18-18 000 000 000  
 MOLD 090810 1800 18-18 000 000 000  
 Quantilende Sachsen

Legende:

- FLUSS - FLUSSGEBIETE
- NE-U3 Elbe und Nebenflüsse <300 m
- NE-L3 Elbe und Nebenflüsse links der Elbe >=300 m
- NE-R3 Elbe und Nebenflüsse rechts der Elbe >=300 m
- SE-U2 Schwarze Elster <200 m
- SE-O2 Schwarze Elster >=200 m
- MU-U3 Mulde <300 m
- MU-O3 Mulde >=300 m
- WE-U4 weiße Elster <400 m
- WE-O4 weiße Elster >=400 m
- SN-U2 Spree und Neiße <200 m

SN-02 Spree und Neiße  $\geq 200$  m  
ASGBTAG - Ausgabetag  
ZEIT - Ausgabezeit (UTC, +1=MEZ, +2=MESZ)  
ITRVL - Intervall (UTC)

Quantilwerte:

hier: werte, die mit einer Wahrscheinlichkeit von 90, 50, 10 Prozent überschritten werden.

1. Standard

000 - niederschlagsfrei bis 4,4 mm  
005 - 5 mm (4,5 bis 5,4 mm)  
006 - 6 mm (5,5 bis 6,4 mm) u.s.w.

2. fallweise auf Aufforderung

000 - niederschlagsfrei bis 0,4 mm  
001 - 1 mm (0,5 bis 1,4 mm)  
002 - 2 mm (1,5 bis 2,4 mm) u.s.w.

DWD Leipzig





## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Spree und ihre Nebenflüsse

Datum: 03.08.2010

Uhrzeit: 12.25 Uhr

#### 1. Handlungsempfehlungen

Achten Sie bitte auf die meteorologische und hydrologische Lage und überprüfen Sie die Informations- und Meldewege entsprechend der Alarmierungsunterlagen.

#### 2. Meteorologische Lage

Im Vorhersagegebiet sind in den vergangenen 12 Stunden bis zu 30 mm Regen gefallen. Unter Tiefdruckeinfluss setzt sich der Dauerregen, der schauerartig verstärkt und von Gewittern durchsetzt sein kann, auch in den kommenden Stunden fort. Die Regenhöhen liegen dabei in Abhängigkeit vom Auftreten von Gewittern zwischen 20 und 40 mm in 12 Stunden. Spätestens ab der Nacht lässt der Regen nach. Am Mittwoch können noch einzelne Schauer auftreten.

#### 3. Hydrologische Lage

Aufgrund der bisher gefallenen Niederschläge kam es zu starken Wasserstandsanstiegen an den Pegeln in den Oberläufen von Schwarzem und Weißem Schöps. Um 12.00 Uhr wurde der Richtwasserstand der Alarmstufe 1 am Pegel Jänkendorf/Schwarzer Schöps erreicht. An den übrigen Hochwassermeldepegeln des Vorhersagegebietes sind die Anstiege noch nicht markant ausgeprägt. Bei anhaltendem Regen setzt sich der Wasserstandsanstieg fort. Es muss mit dem Überschreiten der Richtwerte der Alarmstufe 1 an weiteren Hochwassermeldepegeln hauptsächlich im Gebiet der Schöps gerechnet werden. Ein Überschreiten der Richtwerte der Alarmstufe 2 an einzelnen Pegeln ist nicht auszuschließen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/fulg">http://www.umwelt.sachsen.de/fulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:hwz.lfulg@smul.sachsen.de">hwz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		03.08.10 (cm)	07:00 AS	03.08.10 (cm)	12:00 AS	
Schirgiswalde	Spree	163	-	<b>168</b>	-	
Bautzen- Weite Bleiche	Spree	87	-	<b>103</b>	-	
Bautzen UP1	Spree	32	-	<b>32</b>	-	gleichbleibend
Lieske	Spree	137	-	<b>139</b>	-	steigend
Spreewitz	Spree	182	-	<b>183</b>	-	
Groß- schweidnitz	Löbauer Wasser	11	-	<b>18</b>	-	
Gröditz 1	Löbauer Wasser	19	-	<b>40</b>	-	
Boxberg	Schwarzer Schöps	106	-	<b>109</b>	-	
Krobnitz	Schwarzer Schöps	89	-	<b>110</b>	-	
Jänkendorf	Schwarzer Schöps	52	-	<b>110</b>	<b>AS1</b>	steigend
Holtendorf	Weißer Schöps	32	-	<b>75</b>	-	
Särichen	Weißer Schöps	77	-	<b>166</b>	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

In den Talsperren und Speichern der Landestalsperrenverwaltung stehen die Hochwasserrückhalteräumen nahezu vollständig zur Verfügung.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **04.08.2010** gegen 11.00 Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Spree und ihre Nebenflüsse

Datum: 04.08.2010

Uhrzeit: 10.30 Uhr

#### 1. Handlungsempfehlungen

Achten Sie bitte auf die meteorologische und hydrologische Lage und überprüfen Sie die Informations- und Meldewege entsprechend Ihrer Alarmierungsunterlagen.

#### 2. Meteorologische Lage

Das gestern Ostsachsen überdeckende Niederschlagsfeld ist in der vergangenen Nacht abgezogen. Heute setzt sich Zwischenhocheinfluss durch. Niederschläge können nur in Form einzelner kurzer Schauer auftreten. Nachdem bereits im Verlauf des Donnerstag die Schauer- und Gewitterneigung zunimmt, treten dann am Freitag und in der Nacht zum Sonnabend wieder verbreitet kräftige und teils andauernde Niederschläge auf. Die 12stündigen Niederschlagshöhen können bis ca. 30 mm betragen.

#### 3. Hydrologische Lage

Mit dem Nachlassen der Niederschlagstätigkeit begann ab dem gestrigen Abend der Rückgang der Wasserstände an den Hochwassermeldepegeln des Vorhersagegebietes, der sich heute fortsetzen wird. In Abhängigkeit des Wellenablaufes werden sich die Wasserstände an den Hochwassermeldepegeln Boxberg/Schwarzer Schöps und Spreewitz/Spree im heutigen Tagesverlauf noch auf dem derzeitigen Niveau bewegen.

Mit dem Aufleben verstärkter Niederschlagstätigkeit ab Donnerstagnachmittag sind wieder Wasserstandsanstiege zu erwarten, wobei in Abhängigkeit der auftretenden Niederschlagsintensitäten die Hochwassermeldegrenzen überschritten werden können.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/fulg">http://www.umwelt.sachsen.de/fulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:hwz.lfulg@smul.sachsen.de">hwz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		04.08.10 (cm)	07:00 AS	04.08.10 (cm)	10:15 AS	
Schirgiswalde	Spree	168	-	166	-	langsam fallend bis gleichbleibend, bei Auftreten der vorhergesagten Niederschläge steigend
Bautzen- Weite Bleiche	Spree	104	-	101	-	
Bautzen UP1	Spree	32	-	47	-	gleichbleibend
Lieske	Spree	169	-	165	-	langsam fallend bis gleichbleibend, bei Auftreten der vorhergesagten Niederschläge steigend
Spreewitz	Spree	208	-	221	-	
Groß- schweidnitz	Löbauer Wasser	13	-	13	-	
Gröditz 1	Löbauer Wasser	43	-	40	-	
Boxberg	Schwarzer Schöps	173	-	181	-	
Krobnitz	Schwarzer Schöps	99	-	96	-	
Jänkendorf	Schwarzer Schöps	100	-	90	-	
Holtendorf	Weißer Schöps	51	-	48	-	
Särichen	Weißer Schöps	153	-	143	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

In den Talsperren und Speichern der Landestalsperrenverwaltung stehen die Hochwasserrückhalteräume teilweise zur Verfügung. Eingestaut sind diese in der Talsperre Bautzen zu 20,0 %, in der TS Quitzdorf zu 13,0 % und im Speicher Lohsa I zu 36,7 %. An der Talsperre Bautzen wurde heute um 09.30 Uhr die Abgabe von 2,19 m<sup>3</sup>/s auf 4,04 m<sup>3</sup>/s erhöht. Zusätzliche Abgabeerhöhungen zur Schaffung weiterer Freiräume sind aus gegenwärtiger Sicht nicht notwendig.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **06.08.2010** gegen **11.00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Spree und ihre Nebenflüsse

Datum: 06.08.2010

Uhrzeit: 10.40 Uhr

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte achten Sie weiter auf die meteorologische und hydrologische Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Ein Tiefausläufer beeinflusst bis in die Nacht hinein das Vorhersagegebiet. Ab dem Nachmittag ist mit Schauern und örtlich auch kräftigen Gewittern zu rechnen. Dabei kann es Starkregen um 15 mm in einer Stunde geben. In der Nacht zum Sonnabend und im weiteren Tagesverlauf kann es noch teils kräftig regnen, örtlich durch Gewitter verstärkt. Bis morgen früh werden Niederschlagsmengen bis zu 25 mm, am Sonnabend nochmals bis 40mm vorhergesagt.

#### 3. Hydrologische Lage

Die Wasserstände an den Hochwassermeldepegeln liegen aktuell deutlich unter den Richtwerten der Alarmstufe 1. Aufgrund der vorhergesagten Niederschläge ist ab dem Abend ein starker Anstieg der Wasserführung an allen Fließgewässern zu erwarten. Je nach Intensität und Verteilung der vorhergesagten Niederschläge ist in allen Fließgewässern des Vorhersagegebietes mit dem Überschreiten der Richtwasserstände der Alarmstufe 1 zu rechnen, vereinzelt kann aus jetziger Sicht auch die Alarmstufe 2 überschritten werden.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.fulg@smul.sachsen.de">Poststelle.fulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/fulg">http://www.umwelt.sachsen.de/fulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:hwz.fulg@smul.sachsen.de">hwz.fulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		06.08.10 (cm)	07:00 AS	06.08.10 (cm)	10:15 AS	
Schirgiswalde	Spree	155	-	154	-	bei Auftreten der vorhergesagten Niederschläge steigend
Bautzen- Weite Bleiche	Spree	86	-	86	-	
Bautzen UP1	Spree	63	-	63	-	
Lieske	Spree	189	-	189	-	bei Auftreten der vorhergesagten Niederschläge steigend
Spreewitz	Spree	219	-	222	-	
Großschweidnitz	Löbauer Wasser	10	-	10	-	
Gröditz 1	Löbauer Wasser	23	-	23	-	
Boxberg	Schwarzer Schöps	150	-	148	-	
Krobnitz	Schwarzer Schöps	80	-	80	-	
Jänkendorf	Schwarzer Schöps	50	-	50	-	
Holtendorf	Weißer Schöps	35	-	35	-	
Särichen	Weißer Schöps	75	-	73	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

In den Talsperren und Speichern der Landestalsperrenverwaltung stehen die Hochwasserrückhalteräume teilweise zur Verfügung. Eingestaut sind diese in der Talsperre Bautzen zu 12,0 %, in der TS Quitzdorf zu 6,5 % und im Speicher Lohsa I zu 36,7 %. Abgabeerhöhungen zur Schaffung weiterer Freiräume sind aus gegenwärtiger Sicht nicht notwendig.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **07.08.2010** gegen **11.00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Spree und ihre Nebenflüsse

Datum: 07.08.2010

Uhrzeit: 11:15

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte führen Sie in den betroffenen Gebieten alle aktiven und vorbereitenden Hochwasserabwehr- und Beräumungsmaßnahmen aus. Alarmieren Sie die erforderlichen Kräfte. Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der meteorologischen und hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Ein Tiefdruckgebiet über Tschechien zieht unter allmählicher Verstärkung nach Polen. Verbreitet können sich Schauer, lokal auch Gewitter mit Starkregen um 15 mm in kurzer Zeit entwickeln. Teils kann es auch länger anhaltend und ergiebig bis zum Abend mit Höhen über 40 mm in 12 Stunden, örtlich auch über 100 mm, regnen. Die Niederschläge halten östlich der Elbe in der Nacht zum Sonntag weiter an. Im Vorhersagegebiete sind in den letzten 24 Stunden in den Oberläufen über 12 mm Niederschlag gefallen.

#### 3. Hydrologische Lage

Die Wasserstände an den Hochwassermeldepegeln liegen aktuell unter den Richtwerten der Alarmstufe 1. Bei Eintreten der vorhergesagten Niederschläge von über 100 mm ist je nach Intensität und Verteilung der vorhergesagten Niederschläge insbesondere in der Spree oberhalb der Talsperre Bautzen, in den Oberläufen des Löbauer Wassers, des Schwarzen und des Weißen Schöpfes mit dem Überschreiten der Richtwasserstände der Alarmstufe 3 zu rechnen, vereinzelt ist das Erreichen der Richtwerte der Alarmstufe 4 nicht auszuschließen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/fulg">http://www.umwelt.sachsen.de/fulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:hwz.lfulg@smul.sachsen.de">hwz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		07.08.10 (cm)	07:00 AS	07.08.10 (cm)	10:30 AS	
Schirgiswalde	Spree	167	-	189	-	bei Eintreten der vorhergesagten Niederschläge steigend
Bautzen- Weite Bleiche	Spree	89	-	96	-	
Bautzen UP1	Spree	63	-	63	-	gleichbleibend
Lieske	Spree	189	-	190	-	
Spreewitz	Spree	224	-	223	-	
Groß-schweidnitz	Löbauer Wasser	14	-	25	-	bei Eintreten der vorhergesagten Niederschläge steigend
Gröditz 1	Löbauer Wasser	22	-	23	-	
Boxberg	Schwarzer Schöps	144	-	145	-	gleichbleibend
Krobnitz	Schwarzer Schöps	80	-	81	-	bei Eintreten der vorhergesagten Niederschläge steigend
Jänkendorf	Schwarzer Schöps	47	-	47	-	
Holtendorf	Weißer Schöps	36	-	36	-	bei Eintreten der vorhergesagten Niederschläge steigend
Särichen	Weißer Schöps	66	-	67	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

In den Talsperren und Speichern der Landestalsperrenverwaltung stehen die Hochwasserrückhalteräume teilweise zur Verfügung. Eingestaut sind diese in der Talsperre Bautzen zu 1 %, in der TS Quitzdorf zu 9,7 % und im Speicher Lohsa I zu 37 %.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **07.08.2010** gegen **17.00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Spree und ihre Nebenflüsse

Datum: 07.08.2010

Uhrzeit: 18:00

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte führen Sie in den betroffenen Gebieten alle aktiven und vorbereitenden Hochwasserabwehr- und Beräumungsmaßnahmen aus. Alarmieren Sie die erforderlichen Kräfte. Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der meteorologischen und hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Für den Landkreis Görlitz wird weiter vor extrem ergiebigem Dauerregen gewarnt. In den letzten drei Stunden (14 bis 17 Uhr) wurde im Oberlauf der Spree an der Messstelle Sohland 54 mm Niederschlag gemessen.

#### 3. Hydrologische Lage

In der Spree oberhalb der Talsperre Bautzen, in den Oberläufen von Löbauer Wasser, Schwarzen und Weißen Schöps ist die Wasserführung stark angestiegen. An den Pegeln Ebersbach / Spree, Holtendorf/ Weißer Schöps und Krobnitz /Schwarzer Schöps wurden die Richtwerte der Alarmstufe 3 und am Pegel Großschweidnitz / Löbauer Wasser der Richtwert der Alarmstufe 4 überschritten. Aufgrund der Warnung vor weiteren ergiebigen Niederschlag bis in die Nachtstunden werden die Wasserstände in den genannten Oberläufen weiter stark ansteigen. Das Erreichen des Richtwertes der Alarmstufe 4 an den Spreepegeln Ebersbach, Schirgiswalde und Bautzen - Weite Bleiche, am Pegel Krobnitz / Schwarzer Schöps und am Pegel Holtendorf / Weißer Schöps kann nicht ausgeschlossen werden. An den Pegeln Gröditz 1 /Löbauer Wasser, Pegel Jänkendorf/ Schwarzer Schöps und Pegel Särichen am Weißen Schöps wird ein Anstieg bis in den Bereich der Alarmstufe 3 erwartet. Am Pegel Boxberg / Schwarzer Schöps kann der Wasserstand bis morgen die Hochwassermeldegrenze erreichen. Am Pegel Lieske/ Spree ist mit einem Anstieg der Wasserführung bis in den Bereich der Alarmstufe 3 bis morgen zu rechnen. Ein weiterer Anstieg bis in den Bereich der Alarmstufe 4 kann je nach Menge und Intensität der Niederschläge in den Oberläufen von Spree und Löbauer Wasser aus jetziger Sicht nicht ausgeschlossen werden. Am Pegel Spreewitz / Spree wird mit dem Erreichen der Alarmstufe 2 bis morgen Nachmittag gerechnet.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de">Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg">http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lh wz.ifulg@smul.sachsen.de">lh wz.ifulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		07.08.10 (cm)	16:00 AS	07.08.10 (cm)	17:15 AS	
Ebersbach	Spree	280	AS3	<b>270</b>	-	steigend
Bautzen- Weite Bleiche	Spree	199	-	<b>272</b>	<b>AS2</b>	steigend
Bautzen UP1	Spree	63	-	<b>80</b>	-	gleichbleibend
Lieske	Spree	213	-	<b>223</b>	-	steigend
Spreewitz	Spree	226	-	<b>227</b>	-	
Groß-schweidnitz	Löbauer Wasser	205	AS3	<b>224</b>	<b>AS4</b>	
Gröditz 1	Löbauer Wasser	61	-	<b>94</b>	-	
Boxberg	Schwarzer Schöps	147	-	<b>147</b>	-	
Krobnitz	Schwarzer Schöps	190	AS1	<b>229</b>	-	
Jänkendorf	Schwarzer Schöps	61	-	<b>82</b>	-	
Sproitz	Schwarzer Schöps	49	-	<b>85</b>	-	gleichbleibend
Holtendorf	Weißer Schöps	197	AS1	<b>242</b>	<b>AS3</b>	steigend
Särichen	Weißer Schöps	111	-	<b>155</b>	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

An der Talsperre Bautzen wurde die Abgabe von 8 auf 15 m<sup>3</sup>/s erhöht. An der Talsperre Quitzdorf wurde die Abgabe von 3 auf 4 m<sup>3</sup>/s erhöht.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **08.08.2010** gegen **10 Uhr**, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Spree und ihre Nebenflüsse

Datum: 08.08.2010

Uhrzeit: 08:45

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte führen Sie in den betroffenen Gebieten alle aktiven und vorbereitenden Hochwasserabwehr- und Beräumungsmaßnahmen aus. Alarmieren Sie die erforderlichen Kräfte. Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Hinter einem in Richtung Ostsee abfließenden Tiefdruckgebiet setzt sich nur kurzzeitig schwacher Zwischenhocheinfluss durch. In den Frühstunden klingen die letzten Niederschläge in der Lausitz ab und es bleibt trocken.

#### 3. Hydrologische Lage

Die Wasserführung in der Spree oberhalb der Talsperre Bautzen, des Löbauer Wassers, des Schwarzen und Weißen Schöps geht nur langsam zurück. Am Pegel Jänkendorf am Schwarzer Schöps befinden sich der Wasserstände im Bereich der Alarmstufe 4. Am Pegel Särichen / Weißer Schöps wird die Wasserführung noch im Bereich der Alarmstufe 2 ansteigen, das Überschreiten des Richtwertes der Alarmstufe 3 wird nicht erwartet. Am Pegel Gröditz / Löbauer Wasser hat sich in den frühen Morgenstunden ein Hochwasserscheitel im Bereich der Alarmstufe 3, am Pegel Bautzen – Weite Bleiche in den gestrigen Nachtstunde im Bereich der Alarmstufe 4 ausgebildet. Der maximale Zufluss zur Talsperre Bautzen betrug 162 m<sup>3</sup>/s. Von der LTV wird abgeschätzt, dass ab ca. 8 Uhr aus der Talsperre Bautzen eine Wildbettabgabe von 70 m<sup>3</sup>/s (Alarmstufe 3) erfolgt, die sich im Tagesverlauf auf 80 m<sup>3</sup>/s erhöhen kann. Am Pegel Lieske / Spree kann im Tagesverlauf das Erreichen des Richtwertes der Alarmstufe 4, am Pegel Sprewitz / Spree das Erreichen der Alarmstufe 3 und am Pegel Boxberg / Schwarzer Schöps das Erreichen der Alarmstufe 2 nicht ausgeschlossen werden.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden
Telefon: 0351 26120	Telefon: 0351 8928 263
Telefax: 0351 2612 1099	Telefax: 0351 8928 264
E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a>	E-Mail: <a href="mailto:lhwz.lfulg@smul.sachsen.de">lhwz.lfulg@smul.sachsen.de</a>
Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/fulg">http://www.umwelt.sachsen.de/fulg</a>	Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche	
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		08.08.10 (cm)	07:00 AS	08.08.10 (cm)	08:00 AS	
Ebersbach	Spree		-	136	-	langsam fallend
Bautzen- Weite Bleiche	Spree	348	AS3	347	AS3	langsam fallend
Bautzen UP1	Spree	137	AS2	143	AS3	steigend
Lieske	Spree	440	AS2	445	AS2	steigend
Spreewitz	Spree	280	-	286	-	steigend
Groß-schweidnitz	Löbauer Wasser	85	-	79	-	langsam fallend
Gröditz 1	Löbauer Wasser	252	AS3	240	AS3	langsam fallend
Boxberg	Schwarzer Schöps	191	-	201	-	steigend
Krobnitz	Schwarzer Schöps	248	AS3	242	AS3	langsam fallend
Jänkendorf	Schwarzer Schöps	202	AS4	202	AS4	langsam fallend
Holtendorf	Weißer Schöps	186	AS1	178	AS1	langsam fallend
Särichen	Weißer Schöps	208	AS2	209	AS2	langsam steigend

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

An der Talsperre Bautzen erfolgt die Abgabe aus der Hochwasserentlastungsanlage. Derzeit beträgt die Abgabe 63 m<sup>3</sup>/s, die sich im Tagesverlauf auf 70 bis 80 m<sup>3</sup>/s erhöhen wird. Ein Überlaufen der Talsperre Quitzdorf über die Hochwasserentlastungsanlage wird aus jetziger Sicht nicht erwartet. Die Abgabe beträgt 5 m<sup>3</sup>/s.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **08.08.2010** gegen **19 Uhr**, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Spree und ihre Nebenflüsse

Datum: 08.08.2010

Uhrzeit: 19:00

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte führen Sie in den betroffenen Gebieten alle aktiven und vorbereitenden Hochwasserabwehr- und Beräumungsmaßnahmen aus. Alarmieren Sie die erforderlichen Kräfte. Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Das Vorhersagegebiet wird bis morgen von einem atlantischen Tiefausläufer überquert. Ab dem Abend, in der Nacht und am morgigen Tag sind einzelne Schauer und örtlich Gewitter zu erwarten, die sich ostwärts ausbreiten. Lokal sind dabei Niederschlagshöhen von 10 bis 20 mm möglich. Für den kommenden Dienstag wird heiteres Wetter ohne nennenswerte Niederschlagsmengen vorhergesagt.

#### 3. Hydrologische Lage

Die Wasserführung in der Spree oberhalb der Talsperre Bautzen, im Löbauer Wasser, im Schwarzen und Weißen Schöps geht nur langsam zurück. Am Pegel Boxberg ist zurzeit noch ein leichter Anstieg der Wasserführung zu verzeichnen, das Erreichen der Hochwassermeldegrenze wird hier nicht ausgeschlossen. Die Abgabe an der Talsperre Bautzen (Spree) verringert sich seit den Mittagsstunden. Am Pegel Lieske / Spree wird der Richtwasserstand der Alarmstufe 3 in den nächsten Stunden überschritten. Das Erreichen der Alarmstufe 4 wird aufgrund der Überleitung von Wasser in den Tagebaurestsee Lohsa II zurzeit nicht erwartet. Am Pegel Spreewitz / Spree steigt die Wasserführung noch deutlich an. Das Erreichen des Richtwasserstandes der Alarmstufe 2 wird für die kommende Nacht erwartet. Das Erreichen der Alarmstufe 3 am morgigen Tag wird nicht ausgeschlossen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden
Telefon: 0351 26120	Telefon: 0351 8928 263
Telefax: 0351 2612 1099	Telefax: 0351 8928 264
E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a>	E-Mail: <a href="mailto:lhwz.lfulg@smul.sachsen.de">lhwz.lfulg@smul.sachsen.de</a>
Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg">http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg</a>	Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche	
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		08.08.10 (cm)	13:00 AS	08.08.10 (cm)	19:00 AS	
Ebersbach	Spree			120	-	langsam fallend
Bautzen- Weite Bleiche	Spree	316	AS2	256	AS1	langsam fallend
Bautzen UP1	Spree	141	AS3	123	AS2	langsam fallend
Lieske	Spree	467	AS2	496	AS2	steigend
Spreewitz	Spree	315	AS1	336	AS1	steigend
Groß-schweidnitz	Löbauer Wasser	56	-	41	-	langsam fallend
Gröditz 1	Löbauer Wasser	202	AS2	139	-	langsam fallend
Boxberg	Schwarzer Schöps	231	-	235	-	steigend
Krobnitz	Schwarzer Schöps	197	AS1	150	-	langsam fallend
Jänkendorf	Schwarzer Schöps	185	AS3	144	AS2	langsam fallend
Holtendorf	Weißer Schöps	140	-	107	-	langsam fallend
Särichen	Weißer Schöps	200	AS2	182	AS1	langsam fallend

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

An der Talsperre Bautzen erfolgt die Abgabe noch über die Hochwasserentlastungsanlage. Derzeit beträgt die Abgabe 49 m<sup>3</sup>/s, die weiter zurückgeht. Ein Überlaufen der Talsperre Quitzdorf über die Hochwasserentlastungsanlage wird aus jetziger Sicht nicht erwartet. Die Abgabe beträgt 5,5 m<sup>3</sup>/s.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **09.08.2010** gegen **11 Uhr**, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Spree und ihre Nebenflüsse

Datum: 09.08.2010

Uhrzeit: 10:30

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte führen Sie in den betroffenen Gebieten alle aktiven und vorbereitenden Hochwasserabwehr- und Beräumungsmaßnahmen aus. Alarmieren Sie die erforderlichen Kräfte. Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Das Vorhersagegebiet wird heute von einem ostwärts ziehenden Tiefausläufer beeinflusst. Dabei treten Schauer, in Ausnahmefällen auch örtlich begrenzter Starkregen mit Niederschlagshöhen über 10 mm in kurzer Zeit auf. Ab den Abendstunden tritt Wetterbesserung ein. Am Mittwoch zieht mit einem Tief über der Nordsee eine neue Kaltfront heran, die weitere Niederschläge verursacht. Für Mittwoch werden 10 bis 20 mm, für Donnerstag bis 30 mm und für Freitag bis 35 mm Niederschlagshöhe bei Schauern und Gewittern vorhergesagt.

#### 3. Hydrologische Lage

In den Oberläufen der Spree, Löbauer Wasser, Schwarzer und Weißer Schöps hat sich die Lage weiter entspannt. Im Schwarzen Schöps befindet sich die Hochwasserwelle im Raum Boxberg. Hier wird ein maximaler Anstieg im Bereich Alarmstufe 2 ( $W = 300$ ,  $Q = 33 \text{ m}^3/\text{s}$ ) erwartet. In der Spree unterhalb der Talsperre Bautzen hat sich am Pegel Lieske in den frühen Morgenstunden ein lang gestreckter Hochwasserscheitel mit 515 cm (ca. 87 m/s) ausgebildet. Derzeit werden aus der Spree in den Restsee Lohsa II  $14,79 \text{ m}^3/\text{s}$  eingeleitet, was die Lage an der Spree zwischen Lieske bis zur Einmündung des Schwarzen Schöps etwas entspannt. Am Pegel Spreewitz wird die Wasserführung noch etwas ansteigen. Der Hochwasserscheitel wird in der zweiten Tageshälfte im Bereich der Alarmstufe 2 erwartet. Das Erreichen des Richtwertes der Alarmstufe 3 wird aus jetziger Sicht ausgeschlossen. Bei Eintreten der vorhergesagten Niederschläge ist in der zweiten Wochenhälfte mit einem Wiederanstieg der Wasserführung in den Oberläufen zu rechnen, der infolge der derzeitigen hohen Durchfeuchtung der Böden rasch erfolgen kann. Die erneute Ausbildung einer Hochwassersituation ist dann nicht auszuschließen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg">http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lhwz.lfulg@smul.sachsen.de">lhwz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		09.08.10 (cm)	07:00 AS	09.08.10 (cm)	09:45 AS	
Ebersbach	Spree		-	103	-	fallend
Bautzen- Weite Bleiche	Spree	230	AS1	220	AS1	fallend
Bautzen UP1	Spree	95	-	95	-	gleichbleibend
Lieske	Spree	512	AS3	520	AS3	gleichbleibend
Spreewitz	Spree	371	AS2	382	AS2	steigend
Groß-schweidnitz	Löbauer Wasser	31	-	29	-	fallend
Gröditz 1	Löbauer Wasser	83	-	77	-	fallend
Boxberg	Schwarzer Schöps	257	AS1	266	AS1	langsam steigend
Krobnitz	Schwarzer Schöps	121	-	121	-	fallend
Jänkendorf	Schwarzer Schöps	101	-	97	-	fallend
Holtendorf	Weißer Schöps	81	-	77	-	fallend
Särichen	Weißer Schöps	154	-	150	-	fallend

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

An der Talsperre Bautzen erfolgt die Abgabe noch über die Hochwasserentlastungsanlage. Derzeit beträgt die Abgabe 22,9 m³/s. Die Abgabe aus der Talsperre Quitzdorf beträgt 5,5 m³/s.

Von der Spree werden in den Restsee Lohsa II 14,79 m³/s (Wert von 09:45) übergeleitet.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **09.08.2010** gegen **19** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Spree und ihre Nebenflüsse

Datum: 09.08.2010

Uhrzeit: 19:30

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte führen Sie in den betroffenen Gebieten alle aktiven und vorbereitenden Hochwasserabwehr- und Beräumungsmaßnahmen aus. Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Heute Abend klingen die letzten Schauer rasch ab, auch im Vorhersagegebiet hört ab der Nacht zum Dienstag der Regen auf und es bleibt niederschlagsfrei. Ab Mittwoch bilden sich erneut Schauer und Gewitter. Die dabei auftretenden Regenmengen liegen zwischen 10 mm am Mittwoch bis 30 mm am Freitag.

#### 3. Hydrologische Lage

In den Oberläufen der Spree, Löbauer Wasser, Schwarzer und Weißer Schöps hat sich die Lage weiter entspannt.

Im Schwarzen Schöps hat der Hochwasserscheitel ( $W = 275$  cm, AS 2) den Pegel Boxberg zwischen 13 und 14 Uhr passiert.

Der langgestreckte Hochwasserscheitel der Spree befindet sich derzeit am Pegel Spreewitz, hier wurde bereits ein leichter Rückgang beobachtet.

Bei Eintreten der vorhergesagten Niederschläge in der zweiten Wochenhälfte muss mit einem Wiederanstieg der Wasserführung in den Oberläufen gerechnet werden, der infolge der derzeitigen hohen Durchfeuchtung der Böden rasch erfolgen kann. Die erneute Ausbildung einer Hochwassersituation ist dann nicht auszuschließen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfu@smul.sachsen.de">Poststelle.lfu@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfu">http://www.umwelt.sachsen.de/lfu</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:hwz.lfu@smul.sachsen.de">hwz.lfu@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		09.08.10 (cm)	14:00 AS	09.08.10 (cm)	17:00 AS	
Ebersbach	Spree	113	-	111	-	fallend
Bautzen- Weite Bleiche	Spree	214	AS1	210	AS1	fallend
Bautzen UP1	Spree	86	-	87	-	gleichbleibend
Lieske	Spree	497	AS2	478	AS2	gleichbleibend
Spreewitz	Spree	394	AS2	398	AS2	langsam fallend
Groß-schweidnitz	Löbauer Wasser	27	-	26	-	fallend
Gröditz 1	Löbauer Wasser	74	-	69	-	fallend
Boxberg	Schwarzer Schöps	275	AS1	272	AS1	fallend
Krobnitz	Schwarzer Schöps	116	-	111	-	fallend
Jänkendorf	Schwarzer Schöps	91	-	90	-	fallend
Holtendorf	Weißer Schöps	73	-	69	-	fallend
Särichen	Weißer Schöps	148	-	144	-	fallend

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

An der Talsperre Bautzen erfolgt die Abgabe noch über die Hochwasserentlastungsanlage. Derzeit beträgt die Abgabe 18,8 m³/s. Die Abgabe aus der Talsperre Quitzdorf beträgt 5,5 m³/s.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **10.08.10** gegen 11 Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Spree und ihre Nebenflüsse

Datum: 10.08.2010

Uhrzeit: 10:15

#### 1. Handlungsempfehlungen

Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der meteorologischen und hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Heute wird trockenes Sommerwetter erwartet. Ab Mittwoch zieht von Westen ein Tiefausläufer eines Tiefs über der Nordsee heran und bringt unbeständiges Wetter. Ab Mittwoch werden gelegentlich Gewitter mit Schauern erwartet, die Oberlausitz bleibt noch weitgehend trocken. Am Donnerstag können örtlich 10 bis 25 l/m<sup>2</sup> in 12 Stunden fallen. Die Schauer gehen am Freitag allmählich in länger anhaltenden Regen über. Die Mengen können am Freitag bei 35 l/m<sup>2</sup> in 24 Stunden liegen. Am Samstag wird die Niederschlagssumme weniger als 10 l/m<sup>2</sup> betragen. Zum Sonntag deutet sich eine Tiefdruckbildung an der noch immer im Osten liegenden Kaltfront an. Dabei können Regenmengen von 30 bis 60 l/m<sup>2</sup> niedergehen.

#### 3. Hydrologische Lage

Im Oberlauf der Spree oberhalb der Talsperre Bautzen, im Löbauer Wasser, im Schwarzen und Weißen Schöps ist die Wasserführung weiter deutlich zurück gegangen. Unterhalb der Talsperre Bautzen an den Pegeln Lieske und Sprewitz befindet sich die Wasserführung im Bereich der Alarmstufe 1. Das Unterschreiten der Hochwassermeldegrenze wird bis morgen am Pegel Lieske und bis heute Abend am Pegel Sprewitz erwartet. Danach wird die Wasserführung aufgrund der Entlastung der Talsperre Bautzen (18,8 m<sup>3</sup>/s) auf hohem Niveau verbleiben.

Bei Eintreten der vorhergesagten Niederschläge in der zweiten Wochenhälfte muss mit einem Wiederanstieg der Wasserführung in den Oberläufen gerechnet werden, der infolge der derzeitigen hohen Durchfeuchtung der Böden rasch erfolgen kann. Die erneute Ausbildung einer Hochwassersituation ist dann nicht auszuschließen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.ffulq@smul.sachsen.de">Poststelle.ffulq@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/fulq">http://www.umwelt.sachsen.de/fulq</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:jhwz.ffulq@smul.sachsen.de">jhwz.ffulq@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		10.08.10 (cm)	07:00 AS	10.08.10 (cm)	09:45 AS	
Ebersbach	Spree	109	-	117	-	langsam fallend
Bautzen- Weite Bleiche	Spree	192	-	188	-	
Bautzen UP1	Spree	88	-	85	-	gleichbleibend
Lieske	Spree	400	AS2	392	AS1	langsam fallend
Spreewitz	Spree	355	AS2	341	AS1	
Groß-schweidnitz	Löbauer Wasser	23	-	22	-	
Gröditz 1	Löbauer Wasser	53	-	51	-	
Boxberg	Schwarzer Schöps	226	-	218	-	
Krobnitz	Schwarzer Schöps	105	-	104	-	
Jänkendorf	Schwarzer Schöps	78	-	76	-	
Holtendorf	Weißer Schöps	61	-	60	-	
Särichen	Weißer Schöps	126	-	122	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

An der Talsperre Bautzen erfolgt die Abgabe teilweise noch über die Hochwasserentlastung. Die Abgabe beträgt 18,8 m³/s. Die Abgabe aus der Talsperre Quitzdorf beträgt 5,5 m³/s. Von der Spree in den Restsee Lohsa II werden 5,4 m³/s. (Wert von 10 Uhr) übergeleitet.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **11.08.2010** gegen **10 Uhr**, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Schwarze Elster und ihre Nebenflüsse

Datum: 03.08.2010

Uhrzeit: 13.15 Uhr

#### 1. Handlungsempfehlungen

Achten Sie bitte auf die meteorologische und hydrologische Lage und überprüfen Sie die Informations- und Meldewege entsprechend der Alarmierungsunterlagen.

#### 2. Meteorologische Lage

Im Vorhersagegebiet sind in den vergangenen 12 Stunden bis zu 30 mm Regen gefallen. Unter Tiefdruckeinfluss setzt sich der Dauerregen, der schauerartig verstärkt und von Gewittern durchsetzt sein kann, auch in den kommenden Stunden fort. Die Regenhöhen liegen dabei in Abhängigkeit vom Auftreten von Gewittern zwischen 20 und 40 mm in 12 Stunden. Spätestens ab der Nacht lässt der Regen nach. Am Mittwoch können noch einzelne Schauer auftreten.

#### 3. Hydrologische Lage

Aufgrund der bisher gefallenen Niederschläge kam es zu teilweise starken Wasserstandsanstiegen an den Pegeln des Vorhersagegebietes. Um 12.45 Uhr wurde der Richtwasserstand der Alarmstufe 1 am Pegel Kamenz/Schwarze Elster überschritten. Bei anhaltendem Regen setzt sich der Wasserstandsanstieg fort. Es muss mit dem Überschreiten der Richtwerte der Alarmstufe 1 an weiteren Hochwassermeldepegeln gerechnet werden. Ein Überschreiten der Richtwerte der Alarmstufe 2 an einzelnen Pegeln ist nicht auszuschließen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de">Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg">http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:ihwz.ifulg@smul.sachsen.de">ihwz.ifulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert 03.08.10 07:00		Aktueller Messwert 03.08.10 12:45		Weitere Tendenz
		(cm)	AS	(cm)	AS	
Kamenz	Schwarze Elster	42	-	<b>104</b>	<b>AS1</b>	steigend
Trado 3	Schwarze Elster	44	-	<b>50</b>	-	
Neuwiese	Schwarze Elster	77	-	<b>92</b>	-	
Panschwitz	Klosterwasser	48	-	<b>66</b>	-	
Prischwitz	Hoyerswerdaer Schw.-wasser	25	-	<b>37</b>	-	
Zescha	Hoyerswerdaer Schw.-wasser	41	-	<b>47</b>	-	
Reichenau	Pulsnitz	46	-	<b>55</b>	-	
Radeberg	Große Röder	39	-	<b>48</b>	-	
Großditt- mannsdorf	Große Röder	76	-	<b>103</b>	-	
Kleinraschütz	Große Röder	85	-	<b>101</b>	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

In den Talsperren und Speichern der Landestalsperrenverwaltung stehen die Hochwasserrückhalteräumen vollständig zur Verfügung.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **04.08.2010** gegen **11.00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Schwarze Elster und ihre Nebenflüsse

Datum: 04.08.2010

Uhrzeit: 10.15 Uhr

#### 1. Handlungsempfehlungen

Achten Sie bitte auf die meteorologische und hydrologische Lage und überprüfen Sie die Informations- und Meldewege entsprechend Ihrer Alarmierungsunterlagen.

#### 2. Meteorologische Lage

Das gestern Ostsachsen überdeckende Niederschlagsfeld ist in der vergangenen Nacht abgezogen. Heute setzt sich Zwischenhocheinfluss durch. Niederschläge können nur in Form einzelner kurzer Schauer auftreten. Nachdem bereits im Verlauf des Donnerstags die Schauer- und Gewitterneigung zunimmt, treten dann am Freitag und in der Nacht zum Sonnabend wieder verbreitet kräftige und teils andauernde Niederschläge auf. Die 12stündigen Niederschlagshöhen können bis ca. 30 mm betragen.

#### 3. Hydrologische Lage

Mit dem Nachlassen der Niederschlagstätigkeit begann ab dem gestrigen Abend der Rückgang der Wasserstände an den Hochwassermeldepegeln des Vorhersagegebietes, der sich heute fortsetzen wird. In Abhängigkeit des Wellenablaufes in der Schwarzen Elster wird sich der Wasserstand am Pegel Neuwiese/Schwarze Elster im heutigen Tagesverlauf noch auf dem derzeitigen Niveau bewegen.

Mit dem Aufleben verstärkter Niederschlagstätigkeit ab Donnerstagnachmittag sind wieder Wasserstandsanstiege zu erwarten, wobei in Abhängigkeit der auftretenden Niederschlagsintensitäten die Hochwassermeldegrenzen überschritten werden können.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/fulg">http://www.umwelt.sachsen.de/fulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lh wz.lfulg@smul.sachsen.de">lh wz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert 04.08.10 07:00		Aktueller Messwert 04.08.10 10:00		Weitere Tendenz
		(cm)	AS	(cm)	AS	
Kamenz	Schwarze Elster	45	-	43	-	langsam fallend bis gleichbleibend, bei Auftreten der vorhergesagten Niederschläge steigend
Trado 3	Schwarze Elster	66	-	63	-	
Neuwiese	Schwarze Elster	118	-	122	-	
Panschwitz	Klosterwasser	52	-	50	-	
Prischwitz	Hoyerswerdaer Schw.-wasser	47	-	43	-	
Zescha	Hoyerswerdaer Schw.-wasser	61	-	58	-	
Reichenau	Pulsnitz	51	-	48	-	
Radeberg	Große Röder	48	-	46	-	
Großditt- mannsdorf	Große Röder	112	-	105	-	
Kleinraschütz	Große Röder	150	-	145	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

In den Speichern der Landestalsperrenverwaltung stehen die Hochwasserrückhalteräume vollständig zur Verfügung. Abgabeerhöhungen zur Schaffung weiterer Freiräume sind aus gegenwärtiger Sicht nicht erforderlich.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **06.08.2010** gegen **11.00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Schwarze Elster und ihre Nebenflüsse

Datum: 06.08.2010

Uhrzeit: 10.15 Uhr

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte achten Sie weiter auf die meteorologische und hydrologische Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Ein Tiefausläufer beeinflusst bis in die Nacht hinein das Vorhersagegebiet. Ab dem Nachmittag ist mit Schauern und örtlich auch kräftigen Gewittern zu rechnen. Dabei kann es Starkregen um 15 mm in einer Stunde geben. In der Nacht zum Sonnabend und im weiteren Tagesverlauf kann es noch teils kräftig regnen, örtlich durch Gewitter verstärkt. Bis morgen früh werden Niederschlagsmengen bis zu 20 mm, am Sonnabend nochmals bis 20 mm vorhergesagt.

#### 3. Hydrologische Lage

Die Wasserführung der Fließgewässer bewegt sich aktuell unter dem langjährigen Mittel. Aufgrund der vorhergesagten Niederschläge ist ab dem Abend ein starker Anstieg der Wasserführung an allen Fließgewässern zu erwarten. Je nach Intensität und Verteilung der vorhergesagten Niederschläge ist in allen Fließgewässern des Vorhersagegebietes mit dem Überschreiten der Richtwasserstände der Alarmstufe 1 zu rechnen, vereinzelt kann aus jetziger Sicht auch die Alarmstufe 2 überschritten werden.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/fulg">http://www.umwelt.sachsen.de/fulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lhwz.lfulg@smul.sachsen.de">lhwz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert 06.08.10 07:00		Aktueller Messwert 06.08.10 10:00		Weitere Tendenz
		(cm)	AS	(cm)	AS	
Kamenz	Schwarze Elster	37	-	37	-	bei Auftreten der vorhergesagten Niederschläge steigend
Trado 3	Schwarze Elster	44	-	44	-	
Neuwiese	Schwarze Elster	84	-	86	-	
Panschwitz	Klosterwasser	46	-	45	-	
Prischwitz	Hoyerswerdaer Schw.-wasser	23	-	23	-	
Zescha	Hoyerswerdaer Schw.-wasser	37	-	37	-	
Reichenau	Pulsnitz	39	-	39	-	
Radeberg	Große Röder	36	-	36	-	
Großditt- mannsdorf	Große Röder	71	-	70	-	
Kleinraschütz	Große Röder	88	-	86	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

In den Speichern der Landestalsperrenverwaltung stehen die Hochwasserrückhalteräume vollständig zur Verfügung. Abgabeerhöhungen zur Schaffung weiterer Freiräume sind aus gegenwärtiger Sicht nicht erforderlich.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **07.08.2010** gegen **12.00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Schwarze Elster und ihre Nebenflüsse

Datum: 07.08.2010

Uhrzeit: 11:55

#### 1. Handlungsempfehlungen

Achten Sie bitte auf die meteorologische und hydrologische Lage und überprüfen Sie die Informations- und Meldewege entsprechend der Alarmierungsunterlagen.

#### 2. Meteorologische Lage

Ein Tiefdruckgebiet über Tschechien zieht unter allmählicher Verstärkung nach Polen. Verbreitet können sich Schauer, lokal auch Gewitter mit Starkregen um 15 mm in kurzer Zeit entwickeln. Die Niederschläge halten östlich der Elbe in der Nacht zum Sonntag weiter an. Im Vorhersagegebiete sind in den letzten 24 Stunden in den Oberläufen über 24 mm Niederschlag gefallen.

#### 3. Hydrologische Lage

An den Hochwassermeldepegeln liegen die Wasserstände aktuell unter den Richtwerten der Alarmstufe 1. Aufgrund der in den vergangenen Tagen häufig aufgetretenen Niederschläge weist das Vorhersagegebiet eine relativ hohe Bodenfeuchte auf. Deshalb sind bei Eintreten der vorhergesagten Niederschläge Wasserstandsanstiege in allen Fließgewässern zu erwarten. Je nach Intensität und Verteilung dieser Niederschläge ist dann an den Hochwassermeldepegeln das Überschreiten der Hochwassermeldegrenzen nicht auszuschließen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de">Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg">http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lhwz.ifulg@smul.sachsen.de">lhwz.ifulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert 07.08.10 07:00		Aktueller Messwert 07.08.10 11:30		Weitere Tendenz
		(cm)	AS	(cm)	AS	
Kamenz	Schwarze Elster	70	-	<b>99</b>	-	bei Eintreten der vorhergesagten Niederschläge steigend
Trado 3	Schwarze Elster	69	-	<b>86</b>	-	
Neuwiese	Schwarze Elster	97	-	<b>102</b>	-	
Panschwitz	Klosterwasser	52	-	<b>62</b>	-	
Prischwitz	Hoyerswerdaer Schw.-wasser	27	-	<b>47</b>	-	
Zescha	Hoyerswerdaer Schw.-wasser	43	-	<b>43</b>	-	
Reichenau	Pulsnitz	74	-	<b>67</b>	-	
Radeberg	Große Röder	60	-	<b>62</b>	-	
Großdittmannsdorf	Große Röder	75	-	<b>149</b>	-	
Kleinraschütz	Große Röder	83	-	<b>83</b>	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

In den Talsperren der Landestalsperrenverwaltung stehen die Hochwasserrückhalteräume nahezu vollständig zur Verfügung.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **08.08.2010** gegen **11 Uhr**, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Schwarze Elster und ihre Nebenflüsse

Datum: 07.08.2010

Uhrzeit: 22:45

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte führen Sie in den betroffenen Gebieten alle aktiven und vorbereitenden Hochwasserabwehr- und Beräumungsmaßnahmen aus. Alarmieren Sie die erforderlichen Kräfte. Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Die Starkniederschläge halten im Vorhersagegebiet weiter an. In den letzten 6 Stunden sind 20 bis 50 mm Niederschlag gefallen.

#### 3. Hydrologische Lage

Im gesamten Vorhersagegebiet sind die Wasserstände stark angestiegen. Am Pegeln Kamenz / Schwarze Elster, am Pegel Panschwitz /Klosterwasser, Prischwitz und Zescha /Hoyerswerdaer Schwarzwasser sind die Richtwerte der Alarmstufe 2 überschritten. Ein weiterer Anstieg bis in den Bereich der Alarmstufe 3 ist nicht auszuschließen. Am Pegel Radeberg / Große Röder wurde der Richtwert der Alarmstufe 3 überschritten. An den Pegeln Großdittmannsdorf / Große Röder wird heute ein Anstieg bis in den Bereich der Alarmstufe 2 erwartet. Am Pegel Kleinraschütz / Große Röder wird morgen Vormittag die Hochwassermeldegrenze erreicht. Bis morgen wird auch am Pegel Neuwiese die Hochwassermeldegrenze überschritten.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg">http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lhwz.lfulg@smul.sachsen.de">lhwz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		07.08.10 (cm)	21:00 AS	07.08.10 (cm)	22:30 AS	
Kamenz	Schwarze Elster	141	AS2	141	AS2	steigend
Trado 3	Schwarze Elster	123	AS1	126	AS1	steigend
Neuwiese	Schwarze Elster	162	-	170	-	steigend
Panschwitz	Klosterwasser	137	AS1	159	AS2	steigend
Prischwitz	Hoyerswerdaer Schw.-wasser	185	AS2	194	AS2	steigend
Zescha	Hoyerswerdaer Schw.-wasser	162	AS2	171	AS2	steigend
Reichenau	Pulsnitz	124	AS1	117	-	langsam fallend
Radeberg	Große Röder	150	AS3	149	AS2	langsam fallend
Großditt- mannsdorf	Große Röder	186	AS1	190	AS1	steigend
Kleinraschütz	Große Röder	138	-	145	-	steigend

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

In den Talsperren und Speichern stehen die Rückhalteräume nahezu vollständig zur Verfügung.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **08.08.2010** gegen **10:00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Schwarze Elster und ihre Nebenflüsse

Datum: 08.08.2010

Uhrzeit: 09:55

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte führen Sie in den betroffenen Gebieten alle aktiven und vorbereitenden Hochwasserabwehr- und Beräumungsmaßnahmen aus. Alarmieren Sie die erforderlichen Kräfte. Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Hinter einem in Richtung Ostsee abfließenden Tiefdruckgebiet setzt sich nur kurzzeitig schwacher Zwischenhocheinfluss durch. In den Frühstunden klingen die letzten Niederschläge in der Lausitz ab und es bleibt trocken.

#### 3. Hydrologische Lage

Im Oberlauf der Schwarzen Elster und der Großen Röder hat sich eine langsam fallende Tendenz der Wasserführung eingestellt. Am Pegel Zescha / Hoyerswerdaer Schwarzwasser und am Pegel Großdittmannsdorf / Große Röder befindet sich die Wasserführung bei noch langsam steigende Tendenz im Bereich der Alarmstufe 3, ein Erreichen des Richtwertes der Alarmstufe 4 wird nicht erwartet. Am Pegel Trado / Schwarze Elster wird die Wasserführung noch weiter im Bereich der Alarmstufe 2 ansteigen, ein Überschreiten des Richtwertes der Alarmstufe 3 wird nicht erwartet. Am Pegel Neuwiese / Schwarze Elster wird die Wasserführung weiter im Bereich der Alarmstufe 2 bis morgen früh ansteigen. Das Erreichen des Richtwertes der Alarmstufe 3 kann nicht ausgeschlossen werden.

Am Pegel Kleinraschütz/ Große Röder werden die Wasserstände bis in die Nachtstunden in den Bereich der Alarmstufe 2 ansteigen. Das Erreichen des Richtwertes der Alarmstufe 3 kann nicht ausgeschlossen werden.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden
Telefon: 0351 26120	Telefon: 0351 8928 263
Telefax: 0351 2612 1099	Telefax: 0351 8928 264
E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de">Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de</a>	E-Mail: <a href="mailto:lhwz.ifulg@smul.sachsen.de">lhwz.ifulg@smul.sachsen.de</a>
Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg">http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg</a>	Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche	
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert 08.08.10 07:00		Aktueller Messwert 08.08.10 09:30		Weitere Tendenz
		(cm)	AS	(cm)	AS	
Kamenz	Schwarze Elster	141	AS2	<b>129</b>	<b>AS2</b>	langsam fallend
Trado 3	Schwarze Elster	141	AS2	<b>147</b>	<b>AS2</b>	steigend
Neuwiese	Schwarze Elster	239	AS2	<b>245</b>	<b>AS2</b>	steigend
Panschwitz	Klosterwasser	133	AS1	<b>111</b>	<b>AS1</b>	langsam fallend
Prischwitz	Hoyerswerdaer Schw.-wasser	185	AS2	<b>178</b>	<b>AS2</b>	langsam fallend
Zescha	Hoyerswerdaer Schw.-wasser	204	AS3	<b>205</b>	<b>AS3</b>	langsam steigend
Reichenau	Pulsnitz	95	-	<b>87</b>	-	langsam fallend
Radeberg	Große Röder	119	AS1	<b>110</b>	<b>AS1</b>	langsam fallend
Großdittmannsdorf	Große Röder	229	AS2	<b>230</b>	<b>AS3</b>	langsam steigend
Kleinraschütz	Große Röder	176	AS1	<b>181</b>	<b>AS1</b>	steigend

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

In den Talsperren und Speichern stehen die Rückhalteräume nahezu vollständig zur Verfügung.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **09.08.2010** gegen **10 Uhr**, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Schwarze Elster und ihre Nebenflüsse

Datum: 09.08.2010

Uhrzeit: 09:15

#### 1. Handlungsempfehlungen

Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter die Entwicklung der meteorologischen und hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Das Vorhersagegebiet wird heute von einem ostwärts ziehenden Tiefausläufer beeinflusst. Dabei treten Schauer, in Ausnahmefällen auch örtlich begrenzter Starkregen mit Niederschlagshöhen über 10 mm in kurzer Zeit auf. In der kommenden Nacht tritt Wetterbesserung ein. Am Mittwoch zieht mit einem Tief über der Nordsee eine neue Kaltfront heran.

#### 3. Hydrologische Lage

Im Oberlauf der Schwarzen Elster und ihren Zuflüssen sowie in der Großen Röder fällt die Wasserführung weiter. Der Hochwasserscheitel in der Schwarzen Elster befindet sich zurzeit im Bereich des Pegels Neuwiese/Schwarze Elster. Der Wasserstand liegt hier im Bereich der Alarmstufe 2. Mit einem allmählichen Rückgang im Tagesverlauf wird gerechnet.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg">http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lhwz.lfulg@smul.sachsen.de">lhwz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		09.08.10 (cm)	02:00 AS	09.08.10 (cm)	09:00 AS	
Kamenz	Schwarze Elster	60	-	<b>54</b>	-	schwankend / gleichbleibend
Trado 3	Schwarze Elster	141	AS2	<b>105</b>	-	langsam fallend
Neuwiese	Schwarze Elster	280	AS2	<b>277</b>	<b>AS2</b>	schwankend / später langsam fallend
Panschwitz	Klosterwasser	58	-	<b>58</b>	-	schwankend / gleichbleibend
Prischwitz	Hoyerswerdaer Schw.-wasser	126	AS1	<b>97</b>	-	langsam fallend
Zescha	Hoyerswerdaer Schw.-wasser	181	AS3	<b>136</b>	<b>AS1</b>	langsam fallend
Reichenau	Pulsnitz	52	-	<b>49</b>	-	schwankend / gleichbleibend
Radeberg	Große Röder	64	-	<b>58</b>	-	schwankend / gleichbleibend
Großditt- mannsdorf	Große Röder	154	-	<b>128</b>	-	langsam fallend
Kleinraschütz	Große Röder	206	AS2	<b>176</b>	<b>AS1</b>	langsam fallend

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

In den Talsperren und Speichern stehen die Rückhalteräume nahezu vollständig zur Verfügung.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **10.08.2010** gegen **10 Uhr**, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Schwarze Elster und ihre Nebenflüsse

Datum: 10.08.2010

Uhrzeit: 09:30

#### 1. Handlungsempfehlungen

Achten Sie bitte weiter auf die meteorologische und hydrologische Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Heute wird trockenes Sommerwetter erwartet. Ab Mittwoch zieht von Westen der Ausläufer eines Tiefs über der Nordsee heran und bringt unbeständiges Wetter. Es werden gelegentlich Gewitter mit Schauern erwartet, die Oberlausitz bleibt noch weitgehend trocken. Am Donnerstag können örtlich 10 bis 25 l/m<sup>2</sup> in 12 Stunden fallen. Die Schauer gehen am Freitag allmählich in länger anhaltenden Regen über. Die Niederschlagsmengen können am Freitag bis 35 l/m<sup>2</sup> in 24 Stunden erreichen. Am Samstag wird die Niederschlagssumme unter 10 l/m<sup>2</sup> liegen. Zum Sonntag deutet sich eine Tiefdruckbildung an der noch immer im Osten liegenden Kaltfront an. Dabei können Regenmengen von 30 bis 60 l/m<sup>2</sup> niedergehen.

#### 3. Hydrologische Lage

Im gesamten Flussgebiet der Schwarzen Elster geht die Wasserführung zurück. Am Pegel Neuwiese / Schwarze Elster liegt der Wasserstand noch über dem Richtwert der Alarmstufe 1. An den Hochwassermeldepegeln in den Oberläufen von Schwarzer Elster, Großer Röder und ihrer Nebenflüsse haben sich bereits wieder nahezu gleichbleibende Wasserstände eingestellt.

Bei Eintreten der für die zweite Wochenhälfte prognostizierten Niederschläge ist ein erneuter deutlicher Anstieg der Wasserführung zu erwarten. Die Ausbildung einer erneuten Hochwassersituation ist nicht auszuschließen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/fulg">http://www.umwelt.sachsen.de/fulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lh wz.lfulg@smul.sachsen.de">lh wz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		10.08.10 (cm)	00:00 AS	10.08.10 (cm)	09:00 AS	
Kamenz	Schwarze Elster	49	-	<b>48</b>	-	langsam fallend / gleichbleibend, Wiederanstieg nach stärkeren Niederschlägen
Trado 3	Schwarze Elster	89	-	<b>84</b>	-	
Neuwiese	Schwarze Elster	230	AS2	<b>207</b>	<b>AS1</b>	langsam fallend
Panschwitz	Klosterwasser	52	-	<b>51</b>	-	langsam fallend / gleichbleibend, Wiederanstieg nach stärkeren Niederschlägen
Prischwitz	Hoyerswerdaer Schw.-wasser	77	-	<b>64</b>	-	
Zescha	Hoyerswerdaer Schw.-wasser	89	-	<b>63</b>	-	
Reichenau	Pulsnitz	45	-	<b>43</b>	-	
Radeberg	Große Röder	52	-	<b>50</b>	-	
Großditt- mannsdorf	Große Röder	107	-	<b>97</b>	-	
Kleinraschütz	Große Röder	133	-	<b>123</b>	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

In den Talsperren und Speichern stehen die Rückhalteräume nahezu vollständig zur Verfügung.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **12.08.2010** gegen **10 Uhr**, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Lausitzer Neiße und ihre Nebenflüsse

Datum: 06.08.2010

Uhrzeit: 10:15

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte achten Sie weiter auf die meteorologische und hydrologische Lage und überprüfen Sie die Informations- und Meldewege entsprechend der Alarmierungsunterlagen.

#### 2. Meteorologische Lage

Ein Tiefausläufer beeinflusst bis in die Nacht hinein das Vorhersagegebiet. Ab dem Nachmittag ist im Osten Sachsens und in Schlesien mit Schauern und örtlich auch kräftigen Gewittern zu rechnen. Dabei kann es Starkregen um 15 mm in einer Stunde geben. In der Nacht zum Sonnabend und im Tagesverlauf am Sonnabend kann es vor allem in Ostsachsen und Schlesien noch teils kräftig regnen, örtlich durch Gewitter verstärkt. Bis morgen früh werden Niederschlagsmengen bis zu 25 mm, am Sonnabend nochmals bis 40 mm vorhergesagt.

#### 3. Hydrologische Lage

Die Wasserführung im Vorhersagegebiet befindet sich derzeit unterhalb der langjährigen Mittelwerte. Aufgrund der vorhergesagten Niederschläge sind starke Wasserstandsanstiege an allen Fließgewässern ab den heutigen Abendstunden zu erwarten. Je nach Intensität und Verteilung der vorhergesagten Niederschläge ist in allen Fließgewässern des Vorhersagegebietes mit dem Überschreiten der Richtwasserstände der Alarmstufe 1 zu rechnen, vereinzelt kann aus jetziger Sicht auch die Alarmstufe 2 überschritten werden.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg">http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lhwh.lfulg@smul.sachsen.de">lhwh.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		06.08.10 (cm)	07:00 AS	06.08.10 (cm)	10:00 AS	
Zittau 1	Lausitzer Neiße	73	-	72	-	bei Auftreten der vorhergesagten Niederschläge steigend
Görlitz	Lausitzer Neiße	164	-	164	-	
Groß- schönau 2	Mandau	18	-	18	-	
Nieder- oderwitz	Land- wasser	21	-	21	-	
Renners- dorf 3	Pließnitz	107	-	107	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

Von der Lausitzer Neiße und von der Pließnitz werden keine Wassermengen in den Restsee Berzdorf übergeleitet (Messwert 09:45 Uhr).

Um 09.30 Uhr wurde am Pegel Ostrozno / Witka oberhalb der Talsperre Niedow ein Durchfluss von 3,05 m<sup>3</sup>/s, unterhalb der Talsperre Niedow am Pegel Reczyn / Witka von 0,8 m<sup>3</sup>/s registriert.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **07.08.2010** gegen 11 Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Lausitzer Neiße und ihre Nebenflüsse

Datum: 07.08.2010

Uhrzeit: 10:10

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte führen Sie in den betroffenen Gebieten alle aktiven und vorbereitenden Hochwasserabwehr- und Beräumungsmaßnahmen aus. Alarmieren Sie die erforderlichen Kräfte. Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der meteorologischen und hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Ein Tiefdruckgebiet über Tschechien zieht unter allmählicher Verstärkung nach Polen. Verbreitet können sich Schauer, lokal auch Gewitter mit Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit entwickeln. Teils kann es auch länger anhaltend und ergiebig bis zum Abend mit Höhen über 40 mm in 12 Stunden, örtlich auch über 100 mm, regnen. Die Niederschläge halten östlich der Elbe in der Nacht zum Sonntag weiter an. Im Oberlauf des Vorhersagegebietes sind in den letzten 24 Stunden über 60 mm, davon 45 mm von heute 6 bis 9 Uhr gefallen.

#### 3. Hydrologische Lage

Aufgrund der Starkniederschläge ist in den frühen Morgenstunden die Wasserführung insbesondere in den Oberläufen des Vorhersagegebietes stark angestiegen. Am Pegel Zittau 1 / Lausitzer Neiße sind der Richtwert der Alarmstufe 3 und am Pegel Großschönau / Mandau der Richtwert der Alarmstufe 1 heute früh überschritten worden. Auch im Oberlauf der Lausitzer Neiße und Smeda (Witka) auf tschechischem Gebiet sind sehr starke Wasserstandsanstiege zu beobachten. Am Pegel Predlance / Smeda (Witka) wurde heute früh um 9 Uhr ein Durchfluss von 160 m<sup>3</sup>/s registriert. Heute um 9 Uhr wurde ein Zufluss zur Talsperre Niedow / Witka (Pegel Ostrozno) von 55 m<sup>3</sup>/s, unterhalb der Talsperre am Pegel Reczyn von 7,8 m<sup>3</sup>/s registriert. Aufgrund der vorhergesagten Niederschläge bis in den Abendstunden ist an allen Hochwassermeldepegeln weiter mit einem sehr starken Anstieg der Wasserführung insbesondere in den Oberläufen bis in den Bereich der Alarmstufe 4 zu rechnen. Am Pegel Görlitz / Lausitzer Neiße wird heute mit dem Überschreiten des Richtwertes der Alarmstufe 2, bis morgen mit einem Anstieg bis in den Bereich der Alarmstufe 3 gerechnet.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg">http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lh wz.lfulg@smul.sachsen.de">lh wz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		07.08.10 (cm)	07:00 AS	07.08.10 (cm)	10:00 AS	
Zittau 1	Lausitzer Neiße	228	AS1	<b>259</b>	AS2	stark steigend
Görlitz	Lausitzer Neiße	172	-	<b>181</b>	-	
Groß- schönau 2	Mandau	46	-	<b>169</b>	AS1	
Nieder- oderwitz	Land- wasser	54	-	<b>64</b>	-	
Renners- dorf 3	Pließnitz	113	-	<b>134</b>	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

Von der Lausitzer Neiße und von der Pließnitz werden derzeit keine Wassermengen in den Restsee Berzdorf übergeleitet.

Um 09.30 Uhr wurde am Pegel Ostrozno / Witka oberhalb der Talsperre Niedow ein Durchfluss von 55 m³/s, unterhalb der Talsperre Niedow am Pegel Reczyn / Witka von 7,8 m³/s registriert.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **07.08.2010** gegen **16:00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Lausitzer Neiße und ihre Nebenflüsse

Datum: 07.08.2010

Uhrzeit: 15:15

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte führen Sie in den betroffenen Gebieten alle aktiven und vorbereitenden Hochwasserabwehr- und Beräumungsmaßnahmen aus. Alarmieren Sie die erforderlichen Kräfte. Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der meteorologischen und hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Die Starkniederschläge halten im Vorhersagegebiet weiter an. Im Oberlauf sind in den letzten 6 Stunden (8 bis 14 Uhr) nochmals 44 mm Niederschlag gefallen.

#### 3. Hydrologische Lage

Die hydrologische Lage im Oberlauf der Lausitzer Neiße und ihren Zuflüssen hat sich dramatisch zuge- spitzt. Im Oberlauf der Lausitzer Neiße und der Smeda (Witka) auf tschechischem Gebiet sind die Wasser- stände sehr stark angestiegen. In der Smeda (Witka) am Pegel Frydland wurde um 12 Uhr ein Durchfluss von 294 m<sup>3</sup>/s registriert. Um 14:30 Uhr wurde auf polnischer Seite ein Zufluss zur Talsperre Niedow / Witka (Pegel Ostrozno) von 130 m<sup>3</sup>/s, unterhalb der Talsperre am Pegel Reczyn von 46,3 m<sup>3</sup>/s beobachtet.

Am Pegel Zittau / Lausitzer Neiße wurde der Richtwert der Alarmstufe 4 (320 cm) bereits um fast 40 cm überschritten. Aufgrund der anhaltenden Starkniederschläge und der steigenden Wasserführung ist ein Überschreiten des höchsten beobachteten Wasserstandes HHW (von 1958 mit 410 cm) nicht auszuschließen. Auch am Pegel Großschönau / Mandau wurde der Richtwert der Alarmstufe 4 und der höchste beobachtete Wasserstand von 1995 um 50 cm überschritten. Hier ist aufgrund der anhaltenden Niederschläge mit einem weiteren Anstieg vergleichbar mit dem Ereignis von 1981 zu rechnen. Auch am Pegel Görlitz/ Lausitzer Neiße steigt die Wasserführung stark an. Bis morgen wird das Überschreiten des Richtwertes der Alarmstufe 4 erwartet. Aufgrund der anhaltenden Niederschläge ist ein Überschreiten des höchsten beobachteten Wasserstandes HHW (von 1981 mit 678 cm) nicht auszuschließen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.ffulq@smul.sachsen.de">Poststelle.ffulq@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/fulq">http://www.umwelt.sachsen.de/fulq</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lh wz.ffulq@smul.sachsen.de">lh wz.ffulq@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		07.08.10 (cm)	12:00 AS	07.08.10 (cm)	15:00 AS	
Zittau 1	Lausitzer Neiße	352	AS4	<b>356</b>	AS4	stark steigend
Görlitz	Lausitzer Neiße	205	-	<b>278</b>	-	
Groß- schönau 2	Mandau	207	-	<b>244</b>	AS4	
Nieder- oderwitz	Land- wasser	90	-	<b>168</b>	AS2	
Renners- dorf 3	Pließnitz	136	-	<b>228</b>	AS2	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

Um 14.30 Uhr wurde am Pegel Ostrozno / Witka oberhalb der Talsperre Niedow ein Durchfluss von 130 m<sup>3</sup>/s, unterhalb der Talsperre Niedow am Pegel Reczyn / Witka von 46,3 m<sup>3</sup>/s registriert.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **07.08.2010** gegen **20 Uhr**, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Lausitzer Neiße und ihre Nebenflüsse

Datum: 07.08.2010

Uhrzeit: 19:45

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte führen Sie in den betroffenen Gebieten alle aktiven und vorbereitenden Hochwasserabwehr- und Beräumungsmaßnahmen aus. Alarmieren Sie die erforderlichen Kräfte. Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Die Starkniederschläge halten im Vorhersagegebiet weiter an. Im Oberlauf an der Station Bertsdorf-Hörnitz sind in den letzten 6 Stunden (12 bis 18 Uhr) 121 mm, in den letzten 3 Stunden 5,7 mm Niederschlag gefallen.

#### 3. Hydrologische Lage

Im Oberlauf der Mandau und im Landwasser werden fallende Wasserstände beobachtet, auch im Oberlauf der Lausitzer Neiße und der Smeda (Witka) auf tschechischem Gebiet, werden langsam fallende Wasserstände beobachtet. Bis in den Nachtstunden werden noch weitere Niederschläge erwartet, sodass ein erneuter Anstieg nicht ausgeschlossen werden kann. **Von polnischer Seite (IMGW Wroclaw) wurden wir um 19 Uhr informiert, dass aus der Talsperre Niedow derzeit 650 m<sup>3</sup>/s abfließen.** Somit muss am Pegel Görlitz ab den Nachtstunden mit einem drastischen Anstieg des Wasserstandes über den Richtwert der Alarmstufe 4 gerechnet werden. Es ist nicht auszuschließen, dass die Welle aus dem Oberlauf der Lausitzer Neiße mit der Welle aus der Witka zusammentrifft. Deshalb ist damit zu rechnen, dass der Wasserstand vom Hochwasserereignis 1981 (W=678 cm, Q= 743 m<sup>3</sup>/s) **deutlich** überschritten wird.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg">http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lh wz.lfulg@smul.sachsen.de">lh wz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		07.08.10 (cm)	18:00 AS	07.08.10 (cm)	19:30 AS	
Zittau 1	Lausitzer Neiße	450	AS4	<b>486</b>	AS4	steigend
Görlitz	Lausitzer Neiße	276	-	<b>278</b>	-	stark steigend
Groß- schönau 2	Mandau	348	AS4	<b>325</b>	AS4	steigend
Nieder- oderwitz	Land- wasser	214	AS3	<b>170</b>	AS3	steigend
Renners- dorf 3	Pließnitz	276	AS3	<b>303</b>	AS3	steigend

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

Aus der Talsperre Niedow / Witka fließen 650 m³/s ab (Wert 19 Uhr).

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **08.08.2010** gegen **01:00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Lausitzer Neiße und ihre Nebenflüsse

Datum: 08.08.2010

Uhrzeit: 00:15

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte führen Sie in den betroffenen Gebieten alle aktiven und vorbereitenden Hochwasserabwehr- und Beräumungsmaßnahmen aus. Alarmieren Sie die erforderlichen Kräfte. Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Nur noch im Tiefland des Landkreises Görlitz muss weiterhin mit Starkregen gerechnet werden, wobei Mengen um 25 mm in 6 Stunden (22 bis 4 Uhr) gerechnet werden muss.

#### 3. Hydrologische Lage

Am Pegel Zittau 1 /Lausitzer Neiße hat sich ein Scheitel um 20:30 Uhr von 492 cm (ca. 450 m<sup>3</sup>/s) ausgebildet. An den Pegeln in der Mandau hat sich eine fallende Tendenz der Wasserführung eingestellt. Am Pegel Görlitz stieg der Wasserstand von heute um 20:15 bis 23:15 Uhr um fast 4 Meter. Der aktuelle Wasserstand beträgt 688 cm (23:45Uhr). Es wird ein Anstieg bis in den Bereich von 700 cm erwartet. In den Morgenstunden wird die Wasserführung zunächst allmählich zurückgehen. Mit der zweiten Hochwasserwelle aus dem Oberlauf werden die Wasserstände am Pegel Görlitz vormittags erneut stark ansteigen.

Eine genauere Einschätzung ist morgen früh erst nach Durchlauf der Wassermassen aus der Talsperre Niedow / Witka möglich.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden
Telefon: 0351 26120	Telefon: 0351 8928 263
Telefax: 0351 2612 1099	Telefax: 0351 8928 264
E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a>	E-Mail: <a href="mailto:hwz.lfulg@smul.sachsen.de">hwz.lfulg@smul.sachsen.de</a>
Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg">http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg</a>	Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche	
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		07.08.10 (cm)	21:00 AS	07.08.10 (cm)	23:30 AS	
Zittau 1	Lausitzer Neiße	489	AS4	<b>465</b>	AS4	langsam fallend
Görlitz	Lausitzer Neiße	322	AS4	<b>679</b>	AS4	stark steigend
Groß- schönau 2	Mandau	301	AS4	<b>272</b>	AS4	langsam fallend
Nieder- oderwitz	Land- wasser	131	AS1	<b>112</b>	AS1	langsam fallend
Renners- dorf 3	Pließnitz	306	AS3	<b>274</b>	AS2	langsam fallend

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

Um 23.30 Uhr wurde am Pegel Ostrozno / Witka oberhalb der Talsperre Niedow ein Durchfluss von 100 m<sup>3</sup>/s registriert.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **08.08.2010** gegen **07:00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Lausitzer Neiße und ihre Nebenflüsse

Datum: 08.08.2010

Uhrzeit: 06:30

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte führen Sie in den betroffenen Gebieten alle aktiven und vorbereitenden Hochwasserabwehr- und Bäumungsmaßnahmen aus. Alarmieren Sie die erforderlichen Kräfte. Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Hinter einem in Richtung Ostsee abfließenden Tiefdruckgebiet setzt sich nur kurzzeitig schwacher Zwischenhocheinfluß durch. In den Frühstunden klingen die letzten Niederschläge in der Lausitz ab und es bleibt trocken.

#### 3. Hydrologische Lage

Am Pegel Zittau 1 /Lausitzer Neiße fällt die Wasserführung nur langsam. Es wird immer noch ein Wasserstand von über 400 cm (ca. 400 m<sup>3</sup>/s) beobachtet. Auch im Oberlauf der Witka (Smeda) auf tschechischem Gebiet fällt die Wasserführung nur langsam. Um 05:00 Uhr wurde ein Durchfluss am Pegel Predlance / Smeda vom 160 m<sup>3</sup>/ beobachtet. Der Zufluss zur der Talsperre Niedow / Witka am Pegel Ostrozno wird mit 88 m<sup>3</sup>/s (5:30 Uhr) angegeben.

Am Pegel Görlitz stagnierte der Wasserstand von 2:00 bis 05:30 Uhr bei 698 cm. Seit dem steigt der Wasserstand geringfügig an. Unterhalb Zittau in Höhe Ostritz kam es zur Überflutung des Deiches sowie oberhalb Görlitz zum Durchbruch der Wassermassen der Lausitzer Neiße in Richtung Berzdorfer See. Beide Situationen führen zu einer Abflachung der Hochwasserwelle der Lausitzer Neiße und eine Einschätzung der Entwicklung am Pegel Görlitz ist kaum möglich. Aus jetziger Sicht wird erwartet, dass die Wasserführung auf diesem hohen Niveau verbleibt und bis Mittag noch ansteigen wird. Das Überschreiten des Wasserstandes von 720 cm wird aus jetziger Sicht nicht erwartet.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de">Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg">http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:hwz.ifulg@smul.sachsen.de">hwz.ifulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		08.08.10 (cm)	04:00 AS	08.08.10 (cm)	06:15 AS	
Zittau 1	Lausitzer Neiße	419	AS4	<b>402</b>	AS4	langsam fallend
Görlitz	Lausitzer Neiße	698	AS4	<b>703</b>	AS4	langsam steigend
Groß- schönau 2	Mandau	210	AS3	<b>194</b>	AS2	langsam fallend
Nieder- oderwitz	Land- wasser	99	-	<b>90</b>	-	langsam fallend
Renners- dorf 3	Pließnitz	207	AS1	<b>195</b>	AS1	langsam fallend

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

Der Zufluss zur der Talsperre Niedow / Witka am Pegel Ostrozno wird mit 88 m³/s (5:30 Uhr) angegeben.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **08.08.2010** gegen **13 Uhr**, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen:  
[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie  
 Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Lausitzer Neiße und ihre Nebenflüsse

Datum: 08.08.2010

Uhrzeit: 13:00

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte führen Sie in den betroffenen Gebieten alle aktiven und vorbereitenden Hochwasserabwehr- und Bäumungsmaßnahmen aus. Alarmieren Sie die erforderlichen Kräfte. Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Hinter einem in Richtung Ostsee abfließenden Tiefdruckgebiet setzt sich nur kurzzeitig schwacher Zwischenhocheinfluss durch. In den Frühstunden klingen die letzten Niederschläge in der Lausitz ab und es bleibt trocken.

#### 3. Hydrologische Lage

Die Wasserführung im Oberlauf der Lausitzer Neiße am Pegel Zittau 1 ist weiter gefallen. Mit dem Unterschreiten des Richtwertes der Alarmstufe 4 wird bis heute Abend gerechnet. Auch in der Smeda (Witka) auf tschechischem Gebiet ist die Wasserführung deutlich zurückgegangen. Am Pegel Predlance / Smeda wurde ein Durchfluss von 150 m<sup>3</sup>/s um 12 Uhr beobachtet. Der Zufluss zur Talsperre Niedow / Witka am Pegel Ostrozno wird mit 77 m<sup>3</sup>/s (12:30 Uhr) angegeben.

Am Pegel Görlitz bewegt sich der Wasserstand weiter knapp unter 700 cm (ca. 780 m<sup>3</sup>/s). Hier ist mit einem sehr langsamen Rückgang der Wasserführung ab den Abendstunden zu rechnen. Die Hochwasserwelle setzt sich in abgeschwächter Form im Unterlauf fort. Die bisherigen Beobachtungen vorort haben ergeben, dass die Wasserspiegellagen das Ereignis von 1981 übertreffen. Es ist deshalb auch unterhalb von Görlitz mit einer Situation vergleichbar mit dem Ereignis von Juli 1981 zu rechnen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg">http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lhwz.lfulg@smul.sachsen.de">lhwz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		08.08.10 (cm)	11:00 AS	08.08.10 (cm)	12:45 AS	
Zittau 1	Lausitzer Neiße	362	AS4	<b>343</b>	AS4	langsam fallend
Görlitz	Lausitzer Neiße	693	AS4	<b>683</b>	AS4	gleichbleibend
Groß- schönau 2	Mandau	161	AS1	<b>150</b>	AS1	langsam fallend
Nieder- oderwitz	Land- wasser	74	-	<b>69</b>	-	langsam fallend
Renners- dorf 3	Pließnitz	178	-	<b>169</b>	-	langsam fallend

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

Der Zufluss zur Talsperre Niedow / Witka am Pegel Ostrozno wird mit 77 m<sup>3</sup>/s (12:30 Uhr) angegeben.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **08.08.2010** gegen **20 Uhr**, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen:  
[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie  
 Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Lausitzer Neiße und ihre Nebenflüsse

Datum: 08.08.2010

Uhrzeit: 20 Uhr

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte führen Sie in den betroffenen Gebieten alle aktiven und vorbereitenden Hochwasserabwehr- und Berräumungsmaßnahmen aus. Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Das Vorhersagegebiet wird bis morgen von einem atlantischen Tiefausläufer überquert. Ab dem Abend, in der Nacht und am morgigen Tag sind einzelne Schauer und örtlich Gewitter zu erwarten, die sich ostwärts ausbreiten. Lokal sind dabei Niederschlagshöhen von 10 bis 20 mm möglich. Für den kommenden Dienstag wird heiteres Wetter ohne nennenswerte Niederschlagsmengen vorhergesagt.

#### 3. Hydrologische Lage

Am Pegel Zittau 1/Lausitzer Neiße bewegt sich die Wasserführung bei fallender Tendenz im Bereich der Alarmstufe 3. Auch in der Smeda (Witka) auf tschechischem Gebiet ist die Wasserführung deutlich zurückgegangen. Am Pegel Predlance/Smeda wurde ein Durchfluss von 127 m<sup>3</sup>/s um 18 Uhr beobachtet.

Am Pegel Görlitz/Lausitzer Neiße wird seit den Mittagsstunden ein kontinuierlicher langsamer Rückgang der Wasserführung beobachtet.

Die Hochwasserwelle setzt sich in abgeschwächter Form im Unterlauf der Lausitzer Neiße fort, hier muss noch mit starken Wasserstandsanstiegen gerechnet werden. Es ist mit einer Situation vergleichbar mit dem Ereignis von Juli 1981 zu rechnen. Das Eintreffen des Hochwasserscheitels an der Landesgrenze nach Brandenburg wird für die zweite Nachthälfte erwartet.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg">http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lh wz.lfulg@smul.sachsen.de">lh wz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		08.08.10 (cm)	14:00 AS	08.08.10 (cm)	19:45 AS	
Zittau 1	Lausitzer Neiße	335	AS4	<b>289</b>	AS3	fallend
Görlitz	Lausitzer Neiße	671	AS4	<b>622</b>	AS4	langsam fallend
Groß- schönau 2	Mandau	144	AS1	<b>123</b>	-	langsam fallend bis gleichbleibend
Nieder- oderwitz	Land- wasser	65	-	<b>54</b>	-	
Renners- dorf 3	Pließnitz	166	-	<b>152</b>	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

Der Zufluss zur Talsperre Niedow / Witka am Pegel Ostrozno wird mit 70,5 m³/s (19 Uhr) angegeben.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **09.08.10** gegen 10 Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen:  
[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer  
 (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie  
 Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Lausitzer Neiße und ihre Nebenflüsse

Datum: 09.08.2010

Uhrzeit: 06.45 Uhr

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte führen Sie in den betroffenen Gebieten alle aktiven und vorbereitenden Hochwasserabwehr- und Berräumungsmaßnahmen aus. Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Ein Höhentief zieht von Thüringen über das Riesengebirge in den Süden der Republik Polen. Vom Dreiländereck her kommen bis etwa 10.00 Uhr stärkere Schauer mit örtlich begrenzten Niederschlagsmengen zwischen 10 und 20 mm durch das Vorhersagegebiet auf.

#### 3. Hydrologische Lage

An den Hochwassermeldepegeln des Vorhersagegebietes hält die fallende Tendenz der Wasserführung an. Der Hochwasserscheitel der Lausitzer Neiße bewegt sich gegenwärtig auf Bad Muskau zu. In Abhängigkeit des örtlichen Auftretens der kurzzeitigen und nur lokal auftretenden Starkniederschläge können kurzzeitige Wiederanstiege der Wasserstände an den Hochwassermeldepegeln erfolgen. Die daraus resultierenden Wasserstandsspitzen werden jedoch deutlich unter den bisherigen Höchstständen dieses Hochwassers liegen und den allgemeinen Rückgang auch nur kurz verzögern.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg">http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lhwz.lfulg@smul.sachsen.de">lhwz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		09.08.10 (cm)	03:00 AS	09.08.10 (cm)	06:30 AS	
Zittau 1	Lausitzer Neiße	261	AS2	<b>254</b>	AS2	langsam fallend/bei Auftreten von Starkniederschlag kurzzeitiger Wiederanstieg
Görlitz	Lausitzer Neiße	554	AS3	<b>535</b>	AS3	
Groß- schönau 2	Mandau	108	-	<b>105</b>	-	
Nieder- oderwitz	Land- wasser	46	-	<b>49</b>	-	
Renners- dorf 3	Pließnitz	140	-	<b>138</b>	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

Der Zufluss zur Talsperre Niedow / Witka am Pegel Ostrozno wird mit 63,9 m<sup>3</sup>/s (4 Uhr) angegeben.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **09.08.2010** gegen **11.00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Lausitzer Neiße und ihre Nebenflüsse

Datum: 09.08.2010

Uhrzeit: 12.00 Uhr

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte führen Sie in den betroffenen Gebieten alle aktiven und vorbereitenden Hochwasserabwehr- und Beräumungsmaßnahmen aus. Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Ein nach Osten abziehender Tiefausläufer führt heute noch zu Schauern im Vorhersagegebiet mit Niederschlagshöhen bis ca. 10 mm. Nachdem sich ab der kommenden Nacht das Wetter beruhigt, wird für den kommenden Mittwoch eine Kaltfront vorhergesagt, die mit Schauern und Gewittern Niederschlagshöhen von 10 bis 20 mm, am Donnerstag bis 30 mm und am Freitag bis 35 mm bringt.

#### 3. Hydrologische Lage

An den Hochwassermeldepegeln des Vorhersagegebietes hält die fallende Tendenz der Wasserführung an. Der Hochwasserscheitel der Lausitzer Neiße bewegt sich gegenwärtig im Bereich Bad Muskau. Es ist dort mit einem nur langsamen Rückgang der Wasserstände zu rechnen. Heute sind bei kurzzeitigen und nur lokal auftretenden Starkniederschlägen Wiederanstiege der Wasserstände an den Hochwassermeldepegeln möglich. Die daraus resultierenden Wasserstandsspitzen werden jedoch deutlich unter den bisherigen Höchstständen dieses Hochwassers liegen und den allgemeinen Rückgang auch nur kurz verzögern. Ab Mittwoch ist bei Eintreten der vorhergesagten Niederschläge wiederum ein Anstieg der Wasserführung im Oberlauf der Lausitzer Neiße und ihren Zuflüssen zu erwarten.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg">http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lhwz.lfulg@smul.sachsen.de">lhwz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		09.08.10 (cm)	00:00 AS	09.08.10 (cm)	11:00 AS	
Zittau 1	Lausitzer Neiße	272	AS2	<b>254</b>	AS2	langsam fallend/bei Auftreten von Starkniederschlag kurzzeitiger Wiederanstieg
Görlitz	Lausitzer Neiße	579	AS4	<b>537</b>	AS3	
Groß- schönau 2	Mandau	114	-	<b>99</b>	-	
Nieder- oderwitz	Land- wasser	49	-	<b>44</b>	-	
Renner- dorf 3	Pließnitz	144	-	<b>137</b>	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

Der Zufluss zur Talsperre Niedow / Witka am Pegel Ostrozno wird mit 61,6 m³/s (10:30 Uhr) angegeben.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **10.08.2010** gegen **11.00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen:  
[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie  
 Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Lausitzer Neiße und ihre Nebenflüsse

Datum: 10.08.2010

Uhrzeit: 09:30

#### 1. Handlungsempfehlungen

Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der meteorologischen und hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Heute wird trockenes Sommerwetter erwartet. Ab Mittwoch zieht von Westen ein Tiefausläufer eines Tiefs über der Nordsee heran und bringt unbeständiges Wetter. Ab Mittwoch werden gelegentlich Gewitter mit Schauern erwartet, die Oberlausitz bleibt noch weitgehend trocken. Am Donnerstag können örtlich 10 bis 25 l/m<sup>2</sup> in 12 Stunden fallen. Die Schauer gehen am Freitag allmählich in länger anhaltenden Regen über. Die Mengen können am Freitag bei 35 l/m<sup>2</sup> in 24 Stunden liegen. Am Samstag wird die Niederschlags-summe weniger als 10 l/m<sup>2</sup> betragen. Zum Sonntag deutet sich eine Tiefdruckbildung an der noch immer im Osten liegenden Kaltfront an. Dabei können Regenmengen von 30 bis 60 l/m<sup>2</sup> niedergehen.

#### 3. Hydrologische Lage

Die Hochwassersituation im Vorhersagegebiet hat sich weiter entspannt. Der Hochwasserscheitel hat Sachsen verlassen und befindet sich in Brandenburg in Raum Guben. Am Pegel Podrosche / Lausitzer Neiße hat sich gestern um 01:15 Uhr der Hochwasserscheitel ausgebildet.

Am Pegel Görlitz / Lausitzer Neiße befindet sich die Wasserführung im Bereich der Alarmstufe 2. Mit dem Unterschreiten des Richtwertes der Alarmstufe 2 wird bis morgen früh gerechnet.

Bei Eintreten der vorhergesagten Niederschläge in der zweiten Wochenhälfte muss mit einem Wiederanstieg der Wasserführung in den Oberläufen gerechnet werden, der infolge der derzeitigen hohen Durchfeuchtung der Böden rasch erfolgen kann. Die erneute Ausbildung einer Hochwassersituation ist dann nicht auszuschließen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/fulg">http://www.umwelt.sachsen.de/fulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lhwh.lfulg@smul.sachsen.de">lhwh.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		10.08.10 (cm)	07:00 AS	10.08.10 (cm)	09:15 AS	
Zittau 1	Lausitzer Neiße	196	-	<b>191</b>	-	fallend
Görlitz	Lausitzer Neiße	454	AS2	<b>448</b>	AS2	
Groß- schönau 2	Mandau	81	-	<b>80</b>	-	
Nieder- oderwitz	Land- wasser	35	-	<b>34</b>	-	
Renners- dorf 3	Pließnitz	126	-	<b>125</b>	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

Am Pegel Ostrozno / Witka wird um 09:00 Uhr ein Durchfluss von 52,2 m<sup>3</sup>/s beobachtet.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **11.08.2010** gegen **10 Uhr** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Nebenflüsse der oberen Elbe

Datum: 06.08.2010

Uhrzeit: 11.30 Uhr

#### 1. Handlungsempfehlungen

Achten Sie bitte auf die meteorologische und hydrologische Lage und überprüfen Sie die Informations- und Meldewege entsprechend der Alarmierungsunterlagen.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

#### 2. Meteorologische Lage

Ein Tiefausläufer beeinflusst bis in die Nacht hinein das Vorhersagegebiet. Heute ist mit Schauern und örtlich auch kräftigen Gewittern zu rechnen. Dabei kann es Starkregen um 15 mm in einer Stunde geben. In der Nacht zum Sonnabend und im weiteren Tagesverlauf kann es noch teils kräftig regnen, örtlich durch Gewitter verstärkt. Bis morgen früh werden Niederschlagsmengen bis zu 30 mm, am Sonnabend nochmals bis 35 mm vorhergesagt.

#### 3. Hydrologische Lage

Die Wasserführung der Fließgewässer bewegt sich aktuell unter dem langjährigen Mittel. Aufgrund der vorhergesagten Niederschläge ist ab dem Abend ein starker Anstieg der Wasserführung an allen Fließgewässern zu erwarten. Je nach Intensität und Verteilung der vorhergesagten Niederschläge ist in allen Fließgewässern des Vorhersagegebietes mit dem Überschreiten der Richtwasserstände der Alarmstufe 1 zu rechnen, vereinzelt kann aus jetziger Sicht auch die Alarmstufe 2 überschritten werden.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden
Telefon: 0351 26120	Telefon: 0351 8928 263
Telefax: 0351 2612 1099	Telefax: 0351 8928 264
E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a>	E-Mail: <a href="mailto:lhwz.lfulg@smul.sachsen.de">lhwz.lfulg@smul.sachsen.de</a>
Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg">http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg</a>	Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche	
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		06.08.10 (cm)	07:00 AS	06.08.10 (cm)	11:15 AS	
Lichtenhain	Kirnitzsch	24	-	24	-	bei Auftreten der vorhergesagten Niederschläge steigend
Sebnitz 2	Sebnitz	32	-	32	-	
Neustadt 1	Polenz	31	-	31	-	
Bielatal 1	Biela	33	-	33	-	
Neundorf	Gottleuba	25	-	25	-	
Markersbach	Bahra	22	-	22	-	
Liebstadt 2	Seidewitz	40	-	40	-	
Bischofswerda 1	Wesenitz	29	-	28	-	
Elbersdorf	Wesenitz	39	-	37	-	
Lauenstein 3	Müglitz	59	-	58	-	
Mühlbach 1	Müglitz	120	-	120	-	
Geising 1	Rotes Wasser	15	-	15	-	
Kreischa	Lockwitzbach	17	-	17	-	
Hainsberg 6	Vereinigte Weißeritz	55	-	54	-	
Rehefeld 2	Wilde Weißeritz	18	-	18	-	
Hainsberg 3	Wilde Weißeritz	15	-	16	-	
Schmiedeberg 1	Rote Weißeritz	21	-	21	-	
Hainsberg 5	Rote Weißeritz	38	-	38	-	
Wilsdruff	Wilde Sau	65	-	65	-	
Herzogswalde 1	Triebisch	19	-	19	-	
Munzig 1	Triebisch	36	-	36	-	
Ziegenhain	Ketzerbach	21	-	21	-	
Ostrau 1	Jahna	13	-	13	-	
Nebitzschen	Döllnitz	12	-	12	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

In den Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken der Landestalsperrenverwaltung stehen die Hochwasserrückhalteräume vollständig zur Verfügung.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **07.08.2010** gegen **12.00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Nebenflüsse der oberen Elbe

Datum: 07.08.2010

Uhrzeit: 11:40

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte führen Sie in den betroffenen Gebieten alle aktiven und vorbereitenden Hochwasserabwehr- und Beräumungsmaßnahmen aus. Alarmieren Sie die erforderlichen Kräfte. Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der meteorologischen und hydrologischen Lage. Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

#### 2. Meteorologische Lage

Ein Tiefdruckgebiet zieht von der Tschechischen Republik unter allmählicher Verstärkung zur Polnischen Republik.

Heute Vormittag und Nachmittag kommt es wiederholt zu anhaltendem Regen, der immer wieder mit ergiebigen Schauern und Gewittern durchsetzt ist (15 bis 25 mm/h). Zu den bereits gefallenen Mengen kommen bis zum Abend nochmals über 40 mm, lokal auch deutlich darüber, hinzu. Im Laufe der Nacht lassen die Niederschläge nach. Am Sonntag treten gelegentlich noch Schauer und Gewitter auf.

#### 3. Hydrologische Lage

Aufgrund der Starkniederschläge ist in den frühen Morgenstunden die Wasserführung an den Hochwassermeldepegeln des Vorhersagegebietes stark angestiegen. Dabei wurde am Pegel Neundorf/Gottleuba der Richtwert der Alarmstufe 2, an den Pegeln Markersbach/Bahra und Bielatal 1/Biela der Richtwert der Alarmstufe 1 überschritten. Bei Eintreten der vorhergesagten Niederschläge ist mit einem weiteren Anstieg der Wasserführung zu rechnen, wobei die Richtwerte der Alarmstufe 3, vereinzelt der Alarmstufe 4 erreicht werden können. Mit nachlassender Niederschlagstätigkeit am morgigen Sonntag wird sich die Lage entspannen und die Wasserführung wird langsam zurück gehen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/fulg">http://www.umwelt.sachsen.de/fulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:hwz.lfulg@smul.sachsen.de">hwz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		07.08.10 (cm)	07:00 AS	07.08.10 (cm)	11:00 AS	
Lichtenhain	Kirnitzsch	30	-	53	-	bei Auftreten der vorhergesagten Niederschläge steigend
Sebnitz 2	Sebnitz	54	-	74	-	
Neustadt 1	Polenz	91	-	75	-	
Bielatal 1	Biela	43	-	101	AS1	
Neundorf	Gottleuba	55	-	143	AS1	
Markersbach	Bahra	53	-	70	AS1	
Liebstadt 2	Seidewitz	52	-	74	-	
Bischofswerda 1	Wesenitz	34	-	47	-	
Elbersdorf	Wesenitz	46	-	82	-	
Lauenstein 3	Müglitz	80	-	77	-	
Mühlbach 1	Müglitz	149	-	162	-	
Geising 1	Rotes Wasser	29	-	43	-	
Kreischa	Lockwitzbach	23	-	46	-	
Hainsberg 6	Vereinigte Weißeritz	65	-	77	-	
Rehefeld 2	Wilde Weißeritz	30	-	55	-	
Hainsberg 3	Wilde Weißeritz	19	-	28	-	
Schmiedeberg 1	Rote Weißeritz	31	-	44	-	
Hainsberg 5	Rote Weißeritz	43	-	50	-	
Wilsdruff	Wilde Sau	83	-	88	-	
Herzogswalde 1	Triebisch	26	-	78	-	
Munzig 1	Triebisch	40	-	62	-	
Ziegenhain	Ketzerbach	30	-	79	-	
Ostrau 1	Jahna	18	-	21	-	
Nebitzschen	Döllnitz	28	-	21	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

In den Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken der Landestalsperrenverwaltung stehen die Hochwasserrückhalteräume nahezu vollständig zur Verfügung. Die Abgabe der TS Gottleuba wurde auf 3 m³/s erhöht, der Rückhalteraum wird eingestaut.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **08.08.2010** gegen **12:00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum  
Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Nebenflüsse der oberen Elbe

Datum: 08.08.2010

Uhrzeit: 09:30

#### 1. Handlungsempfehlungen

Achten Sie bitte auf die meteorologische und hydrologische Lage und überprüfen Sie die Informations- und Meldewege entsprechend der Alarmierungsunterlagen.

#### 2. Meteorologische Lage

Im Vorhersagegebiet sind in den letzten 24 Stunden regional sehr unterschiedliche Regenmengen gefallen. Besonders hohe Werte, örtlich bis 150 mm, wurden in den rechten Zuflüssen zur Elbe registriert. In den linken Zuflüssen oberhalb Dresden lagen die Niederschlagsmengen zwischen 40 und 75 mm, unterhalb Dresden zwischen 10 und 20 mm.

Hinter einem in Richtung Ostsee abziehenden Tiefdruckgebiet setzt sich heute schwacher Zwischenhoch-einfluss durch. Im Tagesverlauf bleibt es bei teils dichten Wolkenfeldern überwiegend trocken. In der Nacht treten erneut Schauer und Gewitter mit Mengen bis 10 mm auf, die lokal auch in sehr kurzer Zeit fallen können.

#### 3. Hydrologische Lage

Die Wasserführung ist gestern in allen Fließgewässern anstiegen, entsprechend der Niederschlagsverteilung besonders stark im östlichen Teil des Vorhersagegebietes. An den Pegeln Sebnitz 1/Sebnitz und Neustadt 1/Polenz wurde der Richtwert der Alarmstufe 4 überschritten. Derzeit steigen die Wasserstände nur am Pegel Elbersdorf/Wesenitz noch an; hier bewegt sich die Wasserführung im Bereich der Alarmstufe 2, ein Erreichen des Richtwertes der Alarmstufe 3 wird nicht erwartet.

An den übrigen Hochwassermeldepegeln wird sich die langsam fallende bis gleichbleibende Tendenz fortsetzen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/fulg">http://www.umwelt.sachsen.de/fulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:hwz.lfulg@smul.sachsen.de">hwz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		08.08.10 (cm)	07:00 AS	08.08.10 (cm)	09:00 AS	
Sebnitz 2	Sebnitz	134	AS2	122	AS2	fallend
Neustadt 1	Polenz	118	AS1	104	AS1	
Bielatal 1	Biela	95	AS1	90	AS1	
Neundorf	Gottleuba	130	AS1	127	-	
Markersbach	Bahra	68	-	68	-	
Liebstadt 2	Seidewitz	79	-	78	-	
Bischofswerda 1	Wesenitz	189	AS3	169	AS2	
Elbersdorf	Wesenitz	176	AS2	187	AS2	langsam steigend, ab zweiter Tageshälfte langsam fallend
Lauenstein 3	Müglitz	86	-	88	-	langsam fallend bis gleichbleibend
Mühlbach 1	Müglitz	181	-	179	-	
Geising 1	Rotes Wasser	34	-	32	-	
Kreischa	Lockwitzbach	48	-	47	-	
Hainsberg 6	Vereinigte Weißeritz	83	-	82	-	
Rehefeld 2	Wilde Weißeritz	37	-	36	-	
Hainsberg 3	Wilde Weißeritz	25	-	25	-	
Schmiedeberg 1	Rote Weißeritz	45	-	45	-	
Hainsberg 5	Rote Weißeritz	57	-	57	-	
Wilsdruff	Wilde Sau	71	-	71	-	
Herzogswalde 1	Triebisch	37	-	36	-	
Munzig 1	Triebisch	49	-	48	-	
Ziegenhain	Ketzerbach	31	-	30	-	
Ostrau 1	Jahna	13	-	13	-	
Nebitzschen	Döllnitz	14	-	14	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

An den Talsperren Malter (2,9) und Gottleuba (19,4%), den Speichern Altenberg (30%) und Großer Galgenteich (38%) sowie den Hochwasserrückhaltebecken Lauenstein (5,6 %), Buschbach (26 %), Friedrichswalde-Ottendorf (28%), Liebstadt (3%) und Mordgrundbach (1%) sind die Hochwasserschutzräume teilweise eingestaut.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **09.08.10** gegen **11 Uhr**, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht. Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum  
(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Nebenflüsse der oberen Elbe

Datum: 09.08.2010

Uhrzeit: 10:15

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte achten Sie weiter auf die meteorologische und hydrologische Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Das Vorhersagegebiet wird heute von einem ostwärts ziehenden Tiefausläufer beeinflusst. Dabei treten Schauer, in Ausnahmefällen auch örtlich begrenzter Starkregen mit Niederschlagshöhen über 10 mm in kurzer Zeit auf. Ab den Abendstunden tritt Wetterbesserung ein. Am Mittwoch zieht mit einem Tief über der Nordsee eine neue Kaltfront heran, die weitere Niederschläge verursacht. Für Mittwoch werden 10 bis 20 mm, für Donnerstag bis 30 mm und für Freitag bis 35 mm Niederschlagshöhe bei Schauern und Gewittern vorhergesagt.

#### 3. Hydrologische Lage

In den Nebenflüssen der Elbe ist die Wasserführung stark zurückgegangen. Die Wasserstände an den Hochwassermeldepegeln liegen unter den Richtwerten für die Alarmstufe 1.

Bei Eintreten der vorhergesagten Niederschläge ist in der zweiten Wochenhälfte mit einem Wiederanstieg der Wasserführung zu rechnen, der infolge der derzeitigen hohen Durchfeuchtung der Böden rasch erfolgen kann. Die erneute Ausbildung einer Hochwassersituation ist dann nicht auszuschließen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de">Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg">http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:hwz.ifulg@smul.sachsen.de">hwz.ifulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert 09.08.10 06:00		Aktueller Messwert 09.08.10 10:00		Weitere Tendenz
		(cm)	AS	(cm)	AS	
Sebnitz 2	Sebnitz	67	-	<b>68</b>	-	langsam fallend / gleichbleibend
Neustadt 1	Polenz	58	-	<b>57</b>	-	
Bielatal 1	Biela	68	-	<b>66</b>	-	
Neundorf	Gottleuba	107	-	<b>106</b>	-	
Markersbach	Bahra	63	-	<b>63</b>	-	
Liebstadt 2	Seidewitz	70	-	<b>69</b>	-	
Bischofswerda 1	Wesenitz	71	-	<b>65</b>	-	
Elbersdorf	Wesenitz	111	-	<b>94</b>	-	
Lauenstein 3	Müglitz	81	-	<b>81</b>	-	
Mühlbach 1	Müglitz	176	-	<b>174</b>	-	
Geising 1	Rotes Wasser	26	-	<b>26</b>	-	
Kreischa	Lockwitzbach	40	-	<b>39</b>	-	
Hainsberg 6	Vereinigte Weißeritz	76	-	<b>77</b>	-	
Rehefeld 2	Wilde Weißeritz	29	-	<b>28</b>	-	
Hainsberg 3	Wilde Weißeritz	22	-	<b>22</b>	-	
Schmiedeberg 1	Rote Weißeritz	40	-	<b>38</b>	-	
Hainsberg 5	Rote Weißeritz	54	-	<b>54</b>	-	
Wilsdruff	Wilde Sau	67	-	<b>67</b>	-	
Herzogswalde 1	Triebisch	27	-	<b>26</b>	-	
Munzig 1	Triebisch	42	-	<b>42</b>	-	
Ziegenhain	Ketzerbach	25	-	<b>25</b>	-	
Ostrau 1	Jahna	13	-	<b>13</b>	-	
Nebitzschen	Döllnitz	13	-	<b>13</b>	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

Die Hochwasserschutzräume folgender Talsperren, Speicher und Hochwasserrückhaltebecken sind teilweise eingestaut: TS Malter (3,6 %), TS Gottleuba (25 %), Speicher Altenberg (24 %), Großer Galgenteich (51 %), HRB Lauenstein (0,8 %), HRB Buschbach (20,2 %), HRB Friedrichswalde-Ottendorf (32,2 %), HRB Liebstadt (2,5 %), HRB Mordgrundbach (1,5 %).

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **11.08.10** gegen **11 Uhr**, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht. Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum  
(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Elbe (Elbestrom)

Datum: 06.08.2010

Uhrzeit: 13:45

### 1. Handlungsempfehlungen

Achten Sie bitte auf die meteorologische und hydrologische Lage und überprüfen Sie die Informations- und Meldewege entsprechend der Alarmierungsunterlagen.

### 2. Meteorologische Lage

Das Vorhersagegebiet wird von einem Tiefausläufer beeinflusst. Heute ist mit Schauern und örtlich auch kräftigen Gewittern zu rechnen. Dabei kann es Starkregen um 15 mm in einer Stunde geben. Auch in der kommenden Nacht und morgen im Tagesverlauf kann es teils kräftig regnen, örtlich durch Gewitter verstärkt. Bis morgen früh werden flächendeckend Niederschlagsmengen bis 45 mm, am Sonnabend nochmals bis 35 mm vorhergesagt, örtlich auch wesentlich darüber. Die genaue Lage und Intensität der Starkniederschläge sind nicht zuverlässig vorher sagbar.

### 3. Hydrologische Lage

Zurzeit befindet sich die Wasserführung an allen Hochwassermeldepegeln bei annähernd gleichbleibender Tendenz unterhalb der Hochwassermeldegrenzen. Vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut Prag wird für den Pegel Usti n.L. bis Sonntag früh ein starker Wasserstandsanstieg vorhergesagt. Diese Tendenz wird sich auch an den sächsischen Elbepegeln fortsetzen. Dabei ist am Sonntag das Überschreiten des Richtwertes der Alarmstufe 1 an den Pegeln Schöna und Dresden nicht auszuschließen.

### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

siehe Anlage

### 5. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **08.08.10** gegen 11Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen:

[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Elbepegel sind auch im Internet unter

[www.pegelonline.wsv.de](http://www.pegelonline.wsv.de), telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab

Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 153 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg">http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lhwh.lfulg@smul.sachsen.de">lhwh.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

## Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Vorhersage								Abschätzung				weitere Tendenz ab 08.08.2010 19:00				
		06.08.2010		06.08.2010		06.08.2010		07.08.2010		07.08.2010		07.08.2010		07.08.2010		08.08.2010			08.08.2010			
		07:00	13:00	07:00	13:00	19:00	01:00	07:00	13:00	19:00	01:00	07:00	19:00	07:00	19:00	07:00	19:00					
(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS			
Usti *	Labe	257	-	<b>259</b>	-	-	-	-	-	<b>280</b>	-	-	-	-	-	-	<b>400</b>	-	-	-	langsam steigend bis gleichbleibend	
Schöna	Elbe	228	-	<b>229</b>	-	230-240	-	240-250	-	<b>260-270</b>	-	280-300	-	310-330	-	340-360	-	<b>370-390</b>	-	390-4100	(1)	langsam steigend bis gleichbleibend
Dresden	Elbe	195	-	<b>201</b>	-	195-205	-	205-215	-	<b>215-225</b>	-	225-245	-	250-270	-	275-295	-	<b>305-325</b>	-	345-365	1	langsam steigend bis gleichbleibend
Riesa	Elbe	273	-	<b>276</b>	-	270-280	-	270-280	-	<b>280-290</b>	-	280-300	-	295-315	-	320-340	-	<b>345-365</b>	-	390-410	-	langsam steigend
Torgau	Elbe	206	-	<b>207</b>	-	200-210	-	200-210	-	<b>210-220</b>	-	210-230	-	225-245-	-	245-265	-	<b>265-285</b>	-	335-355	-	steigend

\* ... Vorhersage/Abschätzung vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut Prag (CHMU)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Elbe (Elbestrom)

Datum: 07.08.2010

Uhrzeit: 15:00

#### 1. Handlungsempfehlungen

Achten Sie bitte auf die meteorologische und hydrologische Lage und überprüfen Sie die Informations- und Meldewege entsprechend der Alarmierungsunterlagen.

#### 2. Meteorologische Lage

Ein Tiefdruckgebiet über der Tschechischen Republik zieht unter allmählicher Verstärkung nach Polen. Im Einzugsgebiet von Elbe, Moldau und Eger wird es heute noch länger anhaltend und ergiebig regnen. Bis morgen früh sind flächendeckend Mengen zwischen 25 und 70 mm zu erwarten, örtlich auch darüber, die genaue Menge und Intensität der Niederschläge sind nicht zuverlässig vorhersagbar.

#### 3. Hydrologische Lage

Derzeit befindet sich die Wasserführung am Pegel Schöna bei stark steigender Tendenz bereits oberhalb der Hochwassermeldegrenze.

Am Pegel Usti n.L. ist der Wasserstand seit gestern früh bis heute Mittag um mehr als 150 cm angestiegen, bis morgen früh wird ein weiterer starker Anstieg erwartet. Auch für die Folgetage wird vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut Prag weiter steigende Tendenz der Wasserführung eingeschätzt.

Diese Tendenz wird sich an den sächsischen Elbepegeln fortsetzen. Am Pegel Dresden wird der Richtwert der Alarmstufe 1 heute Abend, am Pegel Riesa morgen im Tagesverlauf überschritten. Für die Pegel Schöna und Dresden muss morgen bzw. übermorgen mit dem Überschreiten des Richtwertes der Alarmstufe 2 gerechnet werden. Aus derzeitiger Sicht ist auch für den Pegel Riesa ein Erreichen des Richtwertes der Alarmstufe 2, für den Pegel Torgau das Überschreiten des Richtwertes der Alarmstufe 1 in den Folgetagen nicht auszuschließen.

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

siehe Anlage

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 153 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg">http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lhwz.lfulg@smul.sachsen.de">lhwz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

## 5. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **08.08.10** gegen **12 Uhr**, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Elbepegel sind auch im Internet unter [www.pegelonline.wsv.de](http://www.pegelonline.wsv.de), telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum  
(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)

## Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Abschätzung										weitere Tendenz ab 09.08.2010 19:00						
		07.08.2010		07.08.2010		07.08.2010		08.08.2010		08.08.2010		08.08.2010		08.08.2010			09.08.2010		09.08.2010			
		07:00		14:30		19:00		01:00		07:00		13:00		19:00			01:00		07:00		19:00	
		(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	
Usti *	Labe	351	-	425	-	-	-	-	-	415	-	-	-	-	-	-	-	(520)	-	-	-	langsam steigend
Schöna	Elbe	270	-	433	1	430-440	1	450-460	1	470-480	1	480-500	(2)	505-525	2	510-530	2	525-545	2	555-575	2	
Dresden	Elbe	218	-	286	-	320-330	-	365-375	1	395-405	1	420-440	1	440-460	1	455-475	1	470-490	1	495-515	2	
Riesa	Elbe	291	-	302	-	320-330	-	375-385	-	425-435	-	460-480	(1)	480-500	1	495-515	1	510-530	1	540-560	1	
Torgau	Elbe	219	-	227	-	235-245	-	270-280	-	330-340	-	390-410	-	440-460	-	470-490	-	490-510	-	525-545	-	

\* ... Vorhersage/Abschätzung vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut Prag (CHMU)





## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Elbe (Elbestrom)

Datum: 07.08.2010

Uhrzeit: 18:45

#### 1. Handlungsempfehlungen

Achten Sie bitte auf die meteorologische und hydrologische Lage und überprüfen Sie die Informations- und Meldewege entsprechend der Alarmierungsunterlagen.

#### 2. Meteorologische Lage

Das Tiefdruckgebiet über der Tschechischen Republik beeinflusst weiterhin mit ergiebigen Niederschlägen das Vorhersagegebiet.

#### 3. Hydrologische Lage

Am Pegel Usti n.L. sowie an den sächsischen Elbepegeln steigt die Wasserführung stärker als vorhergesagt.

Am Pegel Schöna wurde bereits der Richtwert der Alarmstufe 2 überschritten, am Pegel Dresden der der Alarmstufe 1. Am Pegel Dresden wird das Überschreiten des Richtwertes der Alarmstufe 2 morgen, am Pegel Riesa am Montag erwartet. Am Pegel Schöna muss morgen mit dem Überschreiten des Richtwertes der Alarmstufe 3 gerechnet werden. Aus derzeitiger Sicht kann auch für den Pegel Dresden das Erreichen des Richtwertes der Alarmstufe 3 an den Folgetagen nicht ausgeschlossen werden.

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

siehe Anlage

#### 5. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **08.08.10** gegen 12 Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Elbepegel sind auch im Internet unter [www.pegelonline.wsv.de](http://www.pegelonline.wsv.de), telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 153 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de">Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg">http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:hwz.ifulg@smul.sachsen.de">hwz.ifulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

## Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Abschätzung												weitere Tendenz ab 09.08.2010 19:00						
		07.08.2010		07.08.2010		07.08.2010		08.08.2010		08.08.2010		08.08.2010		08.08.2010		09.08.2010			09.08.2010		09.08.2010			
		15:00		18:15		19:00		01:00		07:00		13:00		19:00		01:00			07:00		19:00			
(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS			
Usti *	Labe	427	-	430	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schöna	Elbe	449	1	540	2	540-550	2	555-565	2	565-575	2	570-590	2	590-610	3	610-620	3	620-650	3	650-670	3			
Dresden	Elbe	293	-	370	-	380-390	1	425-435	1	475-485	1	480-500	1	505-525	2	520-540	2	535-555	2	565-585	2			langsam steigend
Riesa	Elbe	304	-	329	-	330-340	-	390-400	-	465-475	-	500-520	1	525-545	1	545-565	1	565-585	1	590-610	2			
Torgau	Elbe	228	-	231	-	235-245	-	270-280	-	350-360	-	430-450	-	480-500	-	490-510	-	540-560	-	580-600	(1)			

\* ... Vorhersage/Abschätzung vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut Prag (CHMU)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Elbe (Elbestrom)

Datum: 08.08.2010

Uhrzeit: 12:30

#### 1. Handlungsempfehlungen

Achten Sie bitte auf die meteorologische und hydrologische Lage und überprüfen Sie die Informations- und Meldewege entsprechend der Alarmierungsunterlagen.

#### 2. Meteorologische Lage

Heute setzt sich kurzzeitig schwacher Zwischenhocheinfluss durch. Im Tagesverlauf bleibt es bei teils dichten Wolkenfeldern überwiegend trocken. In der Nacht können erneut Schauer und Gewitter mit Mengen bis 10 mm auftreten.

#### 3. Hydrologische Lage

An den sächsischen Elbepegeln Schöna und Dresden befindet sich die Wasserführung derzeit bei annähernd gleichbleibender bis langsam fallender Tendenz oberhalb des Richtwertes der Alarmstufe 2. Am Pegel Riesa steigen die Wasserstände zurzeit im Bereich der Alarmstufe 1, am Pegel Torgau noch unterhalb der Hochwassermeldegrenze.

Am Pegel Usti n.L. stieg der Wasserstand seit gestern früh um 120 cm an, bis morgen wird vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut Prag ein weiterer Anstieg um 80 cm vorhergesagt.

Nach kurzzeitiger Stagnation werden deshalb auch die Wasserstände an den Pegeln Schöna und Dresden wieder ansteigen. Am Pegel Schöna wird der Richtwert der Alarmstufe 3 morgen überschritten werden.

Am Pegel Riesa wird der Wasserstand noch bis in Höhe des Richtwertes der Alarmstufe 2, am Pegel Torgau bis in den Bereich der Alarmstufe 1 ansteigen. Am Pegel Dresden verbleibt die Wasserführung im Bereich der Alarmstufe 2.

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

siehe Anlage

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 153 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/fulg">http://www.umwelt.sachsen.de/fulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lh wz.lfulg@smul.sachsen.de">lh wz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

## **5. Ergänzende Informationen**

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **09.08.10** gegen 12 Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Elbepegel sind auch im Internet unter [www.pegelonline.wsv.de](http://www.pegelonline.wsv.de), telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)

## Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Vorhersage								Abschätzung				weitere Tendenz ab 10.08.2010 19:00						
		08.08.2010		08.08.2010		08.08.2010		08.08.2010		09.08.2010		09.08.2010		09.08.2010		10.08.2010			10.08.2010					
		07:00	12:00	13:00	19:00	01:00	07:00	13:00	19:00	01:00	07:00	19:00	01:00	07:00	19:00									
(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS					
Usti *	Labe	483	-	<b>501</b>	-	-	-	-	-	-	-	<b>560</b>	-	-	-	-	-	-	<b>590</b>	-	-	-	gleichbleibend bis langsam steigend	
Schöna	Elbe	509	2	<b>509</b>	2	510-520	2	530-540	2	540-550	2	<b>550-560</b>	2	575-595	2	610-630	3	610-630	3	<b>595-615</b>	3	565-585		2
Dresden	Elbe	561	2	<b>539</b>	-	535-545	2	500-510	2	500-510	2	<b>505-515</b>	2	510-530	2	530-550	2	550-590	2	<b>555-575</b>	2	540-560		2
Riesa	Elbe	559	1	<b>603</b>	-	600-610	2	595-605	2	580-600	2	<b>575-585</b>	1	570-590	1	575-595	1	585-605 (2)		<b>570-590</b>	1	610-630		2
Torgau	Elbe	343	-	<b>449</b>	-	470-480	-	540-550	-	565-575	-	<b>550-560</b>	-	565-585 (1)		565-585 (1)		570-590	1	<b>580-600</b>	1	605-625		1

\* ... Vorhersage/Abschätzung vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut Prag (CHMU)





## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Elbe (Elbestrom)

Datum: 09.08.2010

Uhrzeit: 11:45 Uhr

#### 1. Handlungsempfehlungen

Achten Sie bitte auf die meteorologische und hydrologische Lage und überprüfen Sie die Informations- und Meldewege entsprechend der Alarmierungsunterlagen.

#### 2. Meteorologische Lage

Ein Tiefausläufer über Skandinavien zieht heute ostwärts weiter nach Polen. Dabei entwickeln sich Schauer, in Ausnahmefällen mit Starkregen über 10 mm in kurzer Zeit. Von Mittwoch bis Samstag kann die Kaltfront eines Nordseetiefs erneut Schauer und Gewitter verursachen, wobei vor allem am Samstag im tschechischen Einzugsgebiet größere Niederschlagsmengen zwischen 30 und 50 mm erwartet werden.

#### 3. Hydrologische Lage

An allen sächsischen Elbepegeln werden derzeit langsam steigende bis gleichbleibende Wasserstände beobachtet. An den Pegeln Schöna und Dresden befindet sich die Wasserführung im Bereich der Alarmstufe 2, am Pegel Riesa kurz unterhalb des Richtwertes der Alarmstufe 2 und am Pegel Torgau im Bereich des Richtwertes der Alarmstufe 1. Am Pegel Usti n.L. stieg der Wasserstand seit gestern früh um etwa 40 cm. Für morgen wird vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut Prag noch ein leichter Anstieg, für die Folgetage langsam fallende Tendenz vorhergesagt. Diese Tendenz wird sich in abgeschwächter Form an den sächsischen Elbepegeln fortsetzen. Die Wasserführung der Pegel Schöna, Dresden und Riesa wird bei annähernd gleichbleibender Tendenz im Bereich der Alarmstufe 2 und am Pegel Torgau oberhalb des Richtwertes der Alarmstufe 1 verbleiben.

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

siehe Anlage

#### 5. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **10.08.10** gegen 12 Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht. Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Elbepegel sind auch im Internet unter [www.pegelonline.wsv.de](http://www.pegelonline.wsv.de), telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 153 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de">Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg">http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:hwz.ifulg@smul.sachsen.de">hwz.ifulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

## Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Vorhersage								Abschätzung				weitere Tendenz ab 11.08.2010 19:00						
		09.08.2010		09.08.2010		09.08.2010		09.08.2010		10.08.2010		10.08.2010		10.08.2010		11.08.2010			11.08.2010					
		07:00	11:00	13:00	19:00	01:00	07:00	13:00	19:00	01:00	07:00	19:00	01:00	07:00	19:00									
(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS					
Usti *	Labe	539	-	<b>558</b>	-	-	-	-	-	-	-	<b>(590)</b>	-	-	-	-	-	-	<b>(560)</b>	-	-	-	langsam fallend bis gleichbleibend	
Schöna	Elbe	550	2	<b>560</b>	2	565-575	2	575-595	2	575-585	2	<b>570-580</b>	2	565-585	2	555-575	2	550-570	2	<b>550-570</b>	2	550-570		2
Dresden	Elbe	534	2	<b>535</b>	2	530-540	2	535-545	2	535-545	2	<b>535-545</b>	2	525-545	2	520-540	2	515-535	2	<b>515-535</b>	2	510-530		2
Riesa	Elbe	595	1	<b>598</b>	1	595-605	(2)	595-605	(2)	595-605	(2)	<b>595-605</b>	(2)	590-610	2	590-610	2	590-610	2	<b>585-605</b>	(2)	575-595		1
Torgau	Elbe	578	-	<b>580</b>	1	580-590	1	585-595	1	595-605	1	<b>595-605</b>	1	590-610	1	590-610	1	590-610	1	<b>590-610</b>	1	585-605		1

\* ... Vorhersage/Abschätzung vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut Prag (CHMU)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Elbe (Elbestrom)

Datum: 10.08.2010

Uhrzeit: 12.15 Uhr

### 1. Handlungsempfehlungen

Achten Sie bitte auf die meteorologische und hydrologische Lage.

### 2. Meteorologische Lage

Heute wird unter schwachen Zwischenhocheinfluss trockenes Sommerwetter erwartet. Ab Mittwoch zieht von Westen ein Tiefausläufer heran und bringt unbeständigeres Wetter mit Schauern und Gewittern. Die Front des Tiefs zieht nur recht langsam nach Osten weiter. Die Schauer gehen dabei allmählich in länger anhaltenden Regen über. Die Mengen können am Freitag bis 35 mm in 24 h liegen. Am Samstag wird die Niederschlagssumme wohl unter 10 l/qm und Tag liegen. Zum Sonntag deutet sich eine Tiefdruckbildung an der noch immer im Osten liegenden Kaltfront an. Dabei können ergiebige Regenmengen von 30 bis 60 mm in 24 h niedergehen..

### 3. Hydrologische Lage

Die Wasserführung der Elbepegel Schöna und Dresden bewegt sich zurzeit bei langsam fallender Tendenz im Bereich der Alarmstufe 2, am Pegel Riesa knapp unterhalb des Richtwertes der Alarmstufe 2 und am Pegel Torgau bei leicht steigender Tendenz knapp unterhalb des Richtwertes der Alarmstufe 1.

Am Pegel Usti n.L. hat sich seit gestern Nachmittag langsam fallende Tendenz eingestellt, vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut Prag wird dies auch für die Folgetage vorhergesagt.

Somit wird die Wasserführung am Pegel Schöna bei langsam fallender Tendenz im Bereich der Alarmstufe 2 verbleiben, am Pegel Dresden wird der Richtwert der Alarmstufe 2 morgen früh unterschritten werden. Am Pegel Riesa wird das Unterschreiten des Richtwertes der Alarmstufe 2 in der zweiten Tageshälfte erwartet. Am Pegel Torgau steigt der Wasserstand bis morgen noch leicht im unteren Bereich der Alarmstufe 1 an, dann wird sich auch hier langsam fallende Tendenz einstellen.

### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

siehe Anlage

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 153 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle_lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle_lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg">http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lh wz_lfulg@smul.sachsen.de">lh wz_lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

## **5. Ergänzende Informationen**

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **11.08.10** gegen 12 Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Elbepegel sind auch im Internet unter [www.pegelonline.wsv.de](http://www.pegelonline.wsv.de), telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)

## Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Vorhersage								Abschätzung				weitere Tendenz ab 12.08.2010 19:00					
		10.08.2010		10.08.2010		10.08.2010		10.08.2010		11.08.2010		11.08.2010		11.08.2010		12.08.2010			12.08.2010				
		07:00		11:45		13:00		19:00		01:00		07:00		13:00		19:00			01:00		07:00		19:00
(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS	(cm)	AS		
Usti *	Labe	524	-	<b>521</b>	-	-	-	-	-	-	-	<b>510</b>	-	-	-	-	-	-	-	<b>(485)</b>	-	-	-
Schöna	Elbe	540	2	<b>525</b>	2	520-530	2	520-530	2	520-530	2	<b>515-525</b>	2	505-525	2	505-525	2	505-525	2	<b>505-525</b>	2	505-525	2
Dresden	Elbe	535	2	<b>526</b>	2	520-530	2	500-510	2	495-505	(2)	<b>490-500</b>	(2)	480-500	1	475-495	1	475-495	1	<b>475-495</b>	1	470-490	1
Riesa	Elbe	611	2	<b>609</b>	2	600-610	2	590-600	1	575-585	1	<b>565-575</b>	1	555-575	1	550-570	1	545-565	1	<b>540-560</b>	1	535-555	1
Torgau	Elbe	593	1	<b>597</b>	1	595-605	1	595-605	1	590-600	1	<b>580-590</b>	1	570-590	1	560-580	-	555-575	-	<b>550-570</b>	-	545-565	-

\* ... Vorhersage/Abschätzung vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut Prag (CHMU)





## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Weißer Elster und ihre Nebenflüsse

Datum: 06.08.2010

Uhrzeit: 16:15

#### 1. Handlungsempfehlungen

Achten Sie bitte auf die meteorologische und hydrologische Lage und überprüfen Sie die Informations- und Meldewege entsprechend der Alarmierungsunterlagen.

#### 2. Meteorologische Lage

Das Wetter in Sachsen wird von einem Tiefausläufer beeinflusst. Im Vorhersagegebiet ist heute weiterhin mit Schauern und örtlich auch kräftigen Gewittern zu rechnen. Auch in der kommenden Nacht und morgen im Tagesverlauf kann es teils kräftig regnen, örtlich durch Gewitter verstärkt. Die genaue Lage, Menge und Intensität der Starkniederschläge sind nicht zuverlässig vorhersagbar.

#### 3. Hydrologische Lage

An den Hochwassermeldepegeln liegen die Wasserstände aktuell unter den Richtwerten der Alarmstufe 1.

Aufgrund der in den vergangenen Tagen häufig aufgetretenen Niederschläge weist das Vorhersagegebiet eine relativ hohe Bodenfeuchte auf. Deshalb sind bei Eintreten der noch vorhergesagten Niederschläge Wasserstandsanstiege in allen Fließgewässern zu erwarten. Je nach Intensität und Verteilung dieser Niederschläge ist dann an den Hochwassermeldepegeln das Überschreiten der Hochwassermeldegrenzen nicht auszuschließen. Eine überregionale größere Hochwassersituation wird sich aus derzeitiger Sicht nicht einstellen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg">http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:hwz.lfulg@smul.sachsen.de">hwz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		06.08.10 (cm)	07:00 AS	06.08.10 (cm)	16:00 AS	
Adorf	Weißer Elster	65	-	77	-	bei Auftreten der vorhergesagten Niederschläge steigend
Magwitz	Weißer Elster	94	-	120	-	
Straßberg	Weißer Elster	171	-	226	-	
Elsterberg	Weißer Elster	106	-	147	-	
Greiz	Weißer Elster	218	-	262	-	
Gera-Langenberg	Weißer Elster	86	-	94	-	
Zeitz	Weißer Elster	264	-	264	-	
Kleindalzig	Weißer Elster	132	-	124	-	
Rodewisch 1	Göltzsch	40	-	74	-	
Mylau	Göltzsch	62	-	105	-	
Neukirchen 1	Pleißer	48	-	74	-	
Regis-Serbitz	Pleißer	87	-	92	-	
Böhlen 1	Pleißer	109	-	126	-	
Streitwald 1	Wyhra	29	-	30	-	
Leipzig - Thekla	Parthe	41	-	41	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

In den Talsperren der Landestalsperrenverwaltung stehen die Hochwasserrückhalteräume nahezu vollständig zur Verfügung.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **07.08.10** gegen **13 Uhr**, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Weißer Elster und ihre Nebenflüsse

Datum: 07.08.2010

Uhrzeit: 11.45 Uhr

#### 1. Handlungsempfehlungen

Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der meteorologischen und hydrologischen Lage. Überprüfen Sie die vollständige Einsatzbereitschaft Ihrer Ausrüstung, Technik, Mittel und Materialien zur aktiven Hochwasserabwehr. Kontrollieren Sie in regelmäßigen Zeitabständen Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen.

#### 2. Meteorologische Lage

Ein Tiefdruckgebiet zieht von Tschechien unter allmählicher Verstärkung zur Polnischen Republik. Im heutigen Tagesverlauf kommt es wiederholt und im Stau des Erzgebirges zu anhaltendem Regen, der immer wieder mit Schauern und Gewittern durchsetzt ist. Zu den bereits gefallenen Mengen, die in den letzten 12 Stunden Höhen bis zu 25 mm im Gebiet der Göltzsch erreichten, können bis zum Abend dort nochmals über 40 mm hinzukommen. In den Gebieten von Unterer Weißer Elster, Pleiße und Parthe sind nur 12stündige Niederschlagshöhen bis 10 mm zu erwarten. Im Laufe des Nachmittags lassen die Niederschläge nach. Am Sonntag treten gelegentlich noch Schauer und Gewitter auf.

#### 3. Hydrologische Lage

Aufgrund der gefallenen Niederschläge ist in den frühen Morgenstunden die Wasserführung insbesondere in den Oberläufen des Vorhersagegebietes stark angestiegen. Am Pegel Mylau/Göltzsch wurde dabei der Richtwasserstand der Alarmstufe 2 erreicht. In der oberen Weißen Elster unterhalb der Talsperre Pirk bewegen sich die Wasserstände an den Hochwassermeldepegeln im Bereich der Alarmstufe 1. Bei Auftreten der vorhergesagten Niederschläge können die Wasserstände an den Hochwassermeldepegeln in der Göltzsch die Richtwerte der Alarmstufe 3 erreichen. An den Weiße-Elster-Pegeln Straßberg und Elsterberg werden sich die Wasserstände weiterhin im Bereich der Alarmstufe 1 bewegen. Am Pegel Kleindalzig/Weiße Elster ist mit dem weiteren Wellenablauf bis morgen das Überschreiten des Richtwasserstandes der Alarmstufe 2 zu erwarten.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/fulg">http://www.umwelt.sachsen.de/fulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:hwz.lfulg@smul.sachsen.de">hwz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		07.08.10 (cm)	07:00 AS	07.08.10 (cm)	11:15 AS	
Adorf	Weißer Elster	89	-	90	-	Bei Auftreten der vorhergesagten Niederschläge steigend
Magwitz	Weißer Elster	137	-	137	-	
Straßberg	Weißer Elster	268	AS1	269	AS1	
Elsterberg	Weißer Elster	189	AS1	197	AS1	
Greiz	Weißer Elster	307		321		
Gera-Langenberg	Weißer Elster	151		168		
Zeitz	Weißer Elster	339		373		
Kleindalzig	Weißer Elster	148	-	168	-	
Rodewisch 1	Göltzsch	97	AS1	87	-	
Mylau	Göltzsch	137	AS1	151	AS2	
Neukirchen 1	Pleißer	110	-	102	-	
Regis-Serbitz	Pleißer	121	-	126	-	
Böhlen 1	Pleißer	143	-	158	-	
Streitwald 1	Wyhra	47	-	42	-	
Leipzig - Thekla	Parthe	45	-	45	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

In den Talsperren und Speichern der Landestalsperrenverwaltung stehen die Hochwasserrückhalteräume teilweise zur Verfügung. Eingestaut sind die Hochwasserrückhalteräume an folgenden Stauanlagen: Talsperre Pirk zu 32 %, Talsperre Dröda zu 4,7 %, Talsperre Falkenstein zu 24,5 %. In den übrigen Talsperren und Speichern stehen die Hochwasserrückhalteräume vollständig zur Verfügung.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **08.08.2010** gegen **13.00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Weißer Elster und ihre Nebenflüsse

Datum: 08.08.2010

Uhrzeit: 11:00 Uhr

#### 1. Handlungsempfehlungen

Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der meteorologischen und hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Seit gestern Nachmittag sind im Vorhersagegebiet nur noch unbedeutende Niederschläge gefallen. Hinter dem in Richtung Ostsee abziehenden Tiefdruckgebiet setzt sich nur kurzzeitig schwacher Zwischenhocheinfluss durch. Dadurch bleibt es im wesentlichen trocken. Im weiteren Tagesverlauf nähert sich von Westen ein atlantischer Tiefausläufer. Nachfolgend entwickeln sich Schauer, lokal auch Gewitter, mit denen Niederschlagshöhen bis zu 15 mm in sehr kurzer Zeit verbunden sein können. In der kommenden Nacht hält die Schaueraktivität an und schwächt sich erst im Tagesverlauf des Montag ab.

#### 3. Hydrologische Lage

Der Hochwasserscheitel in der Weißen Elster hat gegen Mitternacht den Pegel Zeitz/Weiße Elster passiert. Mit dem weiteren Wellenablauf ist der Hochwasserscheitel in den Abendstunden am Pegel Kleindalzig/Weiße Elster zu erwarten, wobei der Wasserstand den Richtwert der Alarmstufe 2 geringfügig überschreiten kann. An den Pegeln Straßberg und Elsterberg im Oberlauf der Weißen Elster gehen die Wasserstände infolge der erhöhten Abgaben aus den Talsperren Pirk, Dröda und Pöhl sehr langsam zurück und verbleiben damit noch einige Zeit im Bereich der Alarmstufe 1. An den übrigen Hochwassermeldepegeln des Vorhersagegebietes ist ein etwas schnellerer Rückgang der Wasserstände zu beobachten.

Bei Auftreten der vorhergesagten Starkregen sind lokal erneut Wasserstandsanstiege zu erwarten, die auch zum Überschreiten von Hochwassermeldegrenzen führen können.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de">Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg">http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lhwz.ifulg@smul.sachsen.de">lhwz.ifulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		08.08.10 (cm)	07:00 AS	08.08.10 (cm)	10:30 AS	
Adorf	Weißer Elster	72	-	71	-	langsam fallend/bei Auftreten von Starkniederschlägen steigend
Magwitz	Weißer Elster	132	-	137	-	
Straßberg	Weißer Elster	252	AS1	251	AS1	
Elsterberg	Weißer Elster	184	AS1	183	AS1	
Greiz	Weißer Elster	296		292		
Gera-Langenberg	Weißer Elster	167		162		
Zeitz	Weißer Elster	397		379		
Kleindalzig	Weißer Elster	179	-	183	AS1	ab dem Abend fallend
Rodewisch 1	Göltzsch	64	-	65	-	langsam fallend/bei Auftreten von Starkniederschlägen steigend
Mylau	Göltzsch	111	-	107	-	
Neukirchen 1	Pleißer	63	-	57	-	
Regis-Serbitz	Pleißer	125	-	123	-	
Böhlen 1	Pleißer	186	-	177	-	
Streitwald 1	Wyhra	34	-	34	-	
Leipzig - Thekla	Parthe	46	-	46	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

In den Talsperren der Landestalsperrenverwaltung sind die Hochwasserrückhalteräume teilweise eingestaut: Talsperre Dröda zu 11 %, Talsperre Falkenstein zu 38 %. An der Talsperre Pirk erfolgt der Abfluss über die Hochwasserentlastungsanlage. In den übrigen Talsperren des Vorhersagegebietes stehen die Hochwasserrückhalteräume vollständig zur Verfügung.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **09.08.2010** gegen **11.00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Weißer Elster und ihre Nebenflüsse

Datum: 09.08.2010

Uhrzeit: 11.00 Uhr

## 1. Handlungsempfehlungen

Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der meteorologischen und hydrologischen Lage.

## 2. Meteorologische Lage

Der Ausläufer eines Tiefs über Skandinavien zieht heute ostwärts weiter nach Polen. Dabei entwickeln sich heute Schauer, in Ausnahmefällen mit Starkregen über 10 mm in kurzer Zeit. Von Mittwoch bis Samstag kann die Kaltfront eines Nordseetiefs erneut Schauer und Gewitter verursachen, wobei im Vorhersagegebiet Starkregen bis zu 30 mm in 24 Stunden auftreten können.

## 3. Hydrologische Lage

Der langgestreckte Hochwasserscheitel Weißen Elster hat zwischen gestern 20.00 Uhr und heute 05.00 Uhr den Pegel Kleindalzig mit einem Wasserstand beim Richtwert der Alarmstufe 2 passiert. Im weiteren Tagesverlauf wird sich dort der auch an den übrigen Hochwassermeldepegeln des Vorhersagegebietes zu beobachtende langsame Rückgang der Wasserführung durchsetzen.

Bei Auftreten der vorhergesagten Schauer muss mit kurz andauernden, infolge der derzeitigen hohen Durchfeuchtung der Böden raschen Wasserstandsanstiegen gerechnet werden. Erst bei den am Mittwoch und Donnerstag möglichen stärkeren Niederschlägen kann ein Überschreiten von Hochwassermeldegrenzen nicht ausgeschlossen werden.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden
Telefon: 0351 26120	Telefon: 0351 8928 263
Telefax: 0351 2612 1099	Telefax: 0351 8928 264
E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a>	E-Mail: <a href="mailto:lhwz.lfulg@smul.sachsen.de">lhwz.lfulg@smul.sachsen.de</a>
Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg">http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg</a>	Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche	
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		09.08.10 (cm)	07:00 AS	09.08.10 (cm)	10:45 AS	
Adorf	Weißer Elster	71	-	<b>70</b>	-	Langsam fallend bis gleichbleibend/bei Auftreten von Starkniederschlägen steigend
Magwitz	Weißer Elster	124	-	<b>130</b>	-	
Straßberg	Weißer Elster	232	-	<b>231</b>	-	
Elsterberg	Weißer Elster	172	-	<b>170</b>	-	
Greiz	Weißer Elster	282		<b>279</b>		
Gera-Langenberg	Weißer Elster	146		<b>143</b>		
Zeitz	Weißer Elster	343		<b>338</b>		
Kleindalzig	Weißer Elster	199	AS1	<b>196</b>	<b>AS1</b>	
Rodewisch 1	Göltzsch	56	-	<b>55</b>	-	
Mylau	Göltzsch	93	-	<b>91</b>	-	
Neukirchen 1	Pleißer	48	-	<b>43</b>	-	
Regis-Serbitz	Pleißer	88	-	<b>84</b>	-	
Böhlen 1	Pleißer	133	-	<b>129</b>	-	
Streitwald 1	Wyhra	31	-	<b>31</b>	-	
Leipzig - Thekla	Parthe	43	-	<b>44</b>	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

In den Talsperren der Landestalsperrenverwaltung sind die Hochwasserrückhalteräume teilweise eingestaut: Talsperre Dröda zu 11 %, Talsperre Falkenstein zu 9 %. An der Talsperre Pirk erfolgt der Abfluss über die Hochwasserentlastungsanlage. In den übrigen Talsperren des Vorhersagegebietes stehen die Hochwasserrückhalteräume vollständig zur Verfügung.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **10.08.2010** gegen **11.00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Video-Text ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Weißer Elster und ihre Nebenflüsse

Datum: 10.08.2010

Uhrzeit: 10.45 Uhr

## 1. Handlungsempfehlungen

Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der meteorologischen und hydrologischen Lage.

## 2. Meteorologische Lage

Heute wird unter dem Einfluss eines schwachen Zwischenhochs bei lockerer Bewölkung trockenes Sommerwetter erwartet. Ab Mittwoch zieht von Westen der Ausläufer eines Tiefs über der Nordsee heran. Daraus resultieren am Mittwoch gelegentliche Schauer und Gewitter, die sich in der Nacht zum Donnerstag fortsetzen. Am Donnerstag kommen dann teils kräftige Schauer und Gewitter auf, wobei örtlich Niederschlagshöhen von 10 bis 25 mm in 12 Stunden fallen können. In der Folge zieht die Front des Nordseetiefs langsam nach Osten weiter. Die Schauer gehen dabei allmählich in länger anhaltenden Regen über. Die 24stündigen Niederschlagshöhen können am Freitag bis 35 mm betragen. Für den Sonnabend deutet sich ein Nachlassen der Niederschlagstätigkeit an. Am Sonntag können dann im Zusammenhang mit der Bildung eines neuen Tiefs wieder ergiebige Regenmengen von 30 bis 60 mm in 24 Stunden auftreten.

## 3. Hydrologische Lage

Die Wasserführung aller Gewässer des Vorhersagegebietes geht allmählich zurück. Am Pegel Kleindalzig/Weiße Elster wurde um 10.15 Uhr der Richtwert der Alarmstufe 1 wieder unterschritten. Auch an den übrigen Hochwassermeldepegeln des Vorhersagegebietes bewegen sich die Wasserstände unter dieser Hochwassermeldegrenze. In Abhängigkeit der für morgen erwarteten Schauer können aufgrund der derzeitigen hohen Durchfeuchtung der Böden kurz andauernde Wasserstandsanstiege auftreten. Bei Eintreten der für die zweite Wochenhälfte vorhergesagten Niederschläge ist wieder ein deutlicher Anstieg der Wasserführung zu erwarten. Die Ausbildung einer erneuten Hochwassersituation ist nicht auszuschließen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de">Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg">http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:hwz.ifulg@smul.sachsen.de">hwz.ifulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

#### 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert 10.08.10 07:00		Aktueller Messwert 10.08.10 10:15		Weitere Tendenz
		(cm)	AS	(cm)	AS	
Adorf	Weißer Elster	67	-	67	-	Langsam fallend bis gleichbleibend/bei Auftreten von Starkniederschlägen steigend
Magwitz	Weißer Elster	127	-	131	-	
Straßberg	Weißer Elster	221	-	226	-	
Elsterberg	Weißer Elster	155	-	154	-	
Greiz	Weißer Elster	270		269		
Gera-Langenberg	Weißer Elster	129		126		
Zeitz	Weißer Elster	312		312		
Kleindalzig	Weißer Elster	182	AS1	179	-	
Rodewisch 1	Göltzsch	48	-	48	-	
Mylau	Göltzsch	80	-	80	-	
Neukirchen 1	Pleißer	40	-	40	-	
Regis-Serbitz	Pleißer	73	-	72	-	
Böhlen 1	Pleißer	117	-	116	-	
Streitwald 1	Wyhra	41	-	41	-	
Leipzig - Thekla	Parthe	43	-	43	-	

#### 5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken

In den Talsperren der Landestalsperrenverwaltung sind die Hochwasserrückhalteräume teilweise eingestaut: Talsperre Dröda zu 8 %, Talsperre Pirk zu 86 %. In den übrigen Talsperren des Vorhersagegebietes stehen die Hochwasserrückhalteräume vollständig zur Verfügung.

#### 6. Ergänzende Informationen

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **12.08.2010** gegen **12.00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)



## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Mulden und ihre Nebenflüsse

Datum: 06.08.2010

Uhrzeit: 16.30 Uhr

## 1. Handlungsempfehlungen

Achten Sie bitte auf die meteorologische und hydrologische Lage und überprüfen Sie die Informations- und Meldewege entsprechend der Alarmierungsunterlagen.

## 2. Meteorologische Lage

Das Vorhersagegebiet wird von einem Tiefausläufer beeinflusst. Es ist mit Schauern und örtlich auch Gewittern zu rechnen. Bis morgen früh werden flächendeckend Niederschlagsmengen bis 15 mm, am Sonnabend nochmals bis 10 mm vorhergesagt. Die genaue Lage, Menge und Intensität der Starkniederschläge sind nicht zuverlässig vorhersehbar.

## 3. Hydrologische Lage

Die Wasserstände an den Hochwassermeldepegeln liegen aktuell unter den Richtwerten der Alarmstufe 1. Aufgrund der in den vergangenen Tagen häufig aufgetretenen Niederschläge weist das Vorhersagegebiet eine relativ hohe Bodenfeuchte auf. Deshalb sind bei Eintreten der noch vorhergesagten Niederschläge weitere Wasserstandsanstiege in allen Fließgewässern zu erwarten. Je nach Intensität und Verteilung dieser Niederschläge ist dann an den Hochwassermeldepegeln das Überschreiten der Hochwassermeldegrenzen nicht auszuschließen. Eine überregionale größere Hochwassersituation wird sich aus derzeitiger Sicht nicht einstellen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/fulg">http://www.umwelt.sachsen.de/fulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lh wz.lfulg@smul.sachsen.de">lh wz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

## 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		06.08.10 (cm)	07:00 AS	06.08.10 (cm)	16:15 AS	
Golzern 1	V. Mulde	170	-	190	-	bei Auftreten der vorhergesagten Niederschläge steigend
Bad Düben 1	V. Mulde	251	-	245	-	
Rautenkrantz	Zw. Mulde	87	-	114	-	
Neidhardtsthal 1	Zw. Mulde	40	-	41	-	gleichbleibend
Aue 3	Zw. Mulde	92	-	112	-	bei Auftreten der vorhergesagten Niederschläge steigend
Zwickau-Pöblitz	Zw. Mulde	165	-	218	-	
Wolkenburg	Zw. Mulde	310	-	309	-	
Wechselburg 1	Zw. Mulde	127	-	146	-	
Johanng.-stadt 4	Schwarzwasser	111	-	113	-	
Schwarzenberg	Schwarzwasser	62	-	79	-	
Markersbach 2	Gr.Mittweida	46	-	51	-	
Rittersgrün	Pöhlwasser	22	-	27	-	
Chemnitz 1	Chemnitz	69	-	95	-	
Niederzwönitz	Zwönitz	30	-	43	-	
Burkhardtsdorf 2	Zwönitz	72	-	89	-	
Jahnsdorf 1	Würschnitz	82	-	124	-	
Mulda 1	Freib.Mulde	28	-	29	-	
Berthelsdorf	Freib.Mulde	67	-	68	-	
Nossen 1	Freib.Mulde	57	-	59	-	
Mahlitzsch	Freib.Mulde	79	-	79	-	
Leisnig	Freib. Mulde	365	-	362	-	
Erlin	Freib.Mulde	152	-	145	-	
Krummh.dorf 1	Bobritsch	20	-	20	-	
Oberschöna	Große Striegis	11	-	14	-	
Böhrigen	Striegis	39	-	39	-	
Tannenberg	Zschopau	28	-	38	-	
Hopfgarten	Zschopau	47	-	55	-	
Lichtenwalde 1	Zschopau	164	-	167	-	
Kriebstein UP	Zschopau	76	-	71	-	
Schmalzgrube 2	Preßnitz	16	-	16	-	
Streckewalde	Preßnitz	47	-	49	-	
Rauschenbach 3	Flöha	16	-	16	-	gleichbleibend
Olbernhau 2	Flöha	32	-	33	-	bei Auftreten der vorhergesagten Niederschläge steigend
Borstendorf	Flöha	65	-	68	-	
Hetzdorf 1	Flöha	95	-	96	-	

## **5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken**

In den meisten Talsperren der Landestalsperrenverwaltung stehen die Hochwasserrückhalteräume nahezu vollständig zur Verfügung. Lediglich in der Talsperre Sosa ist der Hochwasserrückhalteraum etwa zur Hälfte eingestaut.

## **6. Ergänzende Informationen**

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **07.08.2010** gegen **13.00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)





## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Mulden und ihre Nebenflüsse

Datum: 07.08.2010

Uhrzeit: 07.45 Uhr

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte führen Sie in den betroffenen Gebieten alle aktiven und vorbereitenden Hochwasserabwehr- und Beräumungsmaßnahmen aus. Alarmieren Sie die erforderlichen Kräfte. Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der meteorologischen und hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Ein Tiefdruckgebiet über Tschechien hat in den zeitigen Morgenstunden vorrangig im Gebiet um Chemnitz zu sehr starken Niederschlägen geführt. Die 6stündige Niederschlagshöhe erreichte Werte bis zu 60 mm.

Die Niederschläge halten im weiteren Tagesverlauf noch an. Es ist mit 12stündigen Niederschlagshöhen zwischen 25 und 40 mm zu rechnen. Erst am Abend ist ein Abklingen des Regens zu erwarten.

#### 3. Hydrologische Lage

Aufgrund der verstärkten Niederschläge kam es ab etwa 05.00 Uhr zu einem sehr starken Anstieg der Wasserführung aller Fließgewässer des Vorhersagegebietes. Insbesondere wurden dabei an den Hochwassermeldepegeln im Gebiet der Chemnitz die Richtwasserstände der Alarmstufe 4 überschritten. Aufgrund des weiter anhaltenden Regens ist das Überschreiten der Richtwerte der Alarmstufe 4 auch in anderen Teilen des Muldegebietes nicht auszuschließen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden
Telefon: 0351 26120	Telefon: 0351 8928 263
Telefax: 0351 2612 1099	Telefax: 0351 8928 264
E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de">Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de</a>	E-Mail: <a href="mailto:hwz.ifulg@smul.sachsen.de">hwz.ifulg@smul.sachsen.de</a>
Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg">http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg</a>	Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche	
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

## 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		07.08.10 (cm)	01:00 AS	07.08.10 (cm)	07:30 AS	
Golzern 1	V. Mulde	201	-	249	-	steigend
Bad Düben 1	V. Mulde	256	-	274	-	
Rautenkrantz	Zw. Mulde	126	-	164	AS2	
Neidhardtsthal 1	Zw. Mulde	64	-	65	-	
Aue 3	Zw. Mulde	132	-	184	AS1	
Zwickau-Pöblitz	Zw. Mulde	265	AS1	330	AS2	
Wolkenburg	Zw. Mulde	350	-	373	AS1	
Wechselburg 1	Zw. Mulde	203	-	275	AS1	
Johanng.-stadt 4	Schwarzwasser	126	-	156	-	
Schwarzenberg	Schwarzwasser	100	-	177	-	
Markersbach 2	Gr.Mittweida	61	-	79	-	
Rittersgrün	Pöhlwasser	33	-	58	-	
Chemnitz 1	Chemnitz	167	-	304	AS3	
Niederzwönitz	Zwönitz	60	-	125	AS2	
Burkhardtsdorf 2	Zwönitz	122	-	253	AS4	
Jahnsdorf 1	Würschnitz	143	AS1	232	AS4	
Mulda 1	Freib.Mulde	38	-	43	-	
Berthelsdorf	Freib.Mulde	79	-	86	-	
Nossen 1	Freib.Mulde	71	-	98	-	
Mahlitzsch	Freib.Mulde	89	-	161	-	
Leisnig	Freib. Mulde	366	-	371	-	
Erlin	Freib.Mulde	154	-	162	-	
Krummh.dorf 1	Bobritzsch	24	-	35	-	
Oberschöna	Große Striegis	37	-	50	-	
Böhrigen	Striegis	68	-	151	-	
Tannenberg	Zschopau	47	-	73	-	
Hopfgarten	Zschopau	67	-	83	-	
Lichtenwalde 1	Zschopau	196	-	236	-	
Kriebstein UP	Zschopau	73	-	176	-	
Schmalzgrube 2	Preßnitz	17	-	21	-	
Streckewalde	Preßnitz	58	-	63	-	
Rauschenbach 3	Flöha	18	-	18	-	
Olbernhau 2	Flöha	37	-	44	-	
Borstendorf	Flöha	79	-	86	-	
Hetzdorf 1	Flöha	120	-	124	-	

## **5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken**

In den Talsperren der Landestalsperrenverwaltung hat der Einstau der Hochwasserrückhalteräume begonnen.

## **6. Ergänzende Informationen**

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **heute** gegen **15.00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)





## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Mulden und ihre Nebenflüsse

Datum: 07.08.2010

Uhrzeit: 16.00 Uhr

#### 1. Handlungsempfehlungen

Bitte führen Sie an den betroffenen Gewässerabschnitten alle aktiven und vorbereitenden Hochwasserabwehr- und Beräumungsmaßnahmen aus. Alarmieren Sie die erforderlichen Kräfte. Kontrollieren Sie ständig Bauwerke und wasserwirtschaftliche Anlagen auf Gefährdungen durch Überschwemmung und Treibgutversetzungen. Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der meteorologischen und hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Das Tiefdruckgebiet ist von der Tschechischen zur Polnischen Republik weitergezogen. Heute Vormittag fielen noch mal bis zu 25 mm Niederschlag. Die höchsten Werte traten in den mittleren Lagen des Erzgebirges auf. Seit dem Mittag hat sich die Niederschlagstätigkeit deutlich abgeschwächt. Am Sonntag treten gelegentlich noch Schauer und Gewitter auf.

#### 3. Hydrologische Lage

Mit der nachlassenden Niederschlagstätigkeit setzte gegen Mittag der Rückgang der Wasserführung in den Gewässern der oberen Lagen des Erzgebirges ein. Die Scheitel der Hochwasserwellen bewegen sich zur Zeit in der Zwickauer Mulde unterhalb der Stadt Zwickau, in der Chemnitz im Bereich der Stadt Chemnitz, in der Zschopau am Pegel Hopfgarten, in der Flöha unterhalb der Stadt Pockau und in der Freiburger Mulde im Bereich der Stadt Döbeln. Der Hochwasserscheitel der Striegis erreicht gegenwärtig die Freiburger Mulde. Am Abend werden sich die Hochwasserscheitel am Pegel Wechselburg 1/Zwickauer Mulde im Bereich der Alarmstufe 3 mit 370 bis 380 cm einstellen. In der Zschopau unterhalb der Flöhamündung können die Richtwasserstände der Alarmstufe 1 erreicht, aber nicht wesentlich überschritten werden. Gleiches gilt für die Freiburger Mulde unterhalb der Zschopaumündung, wo der Scheitel in den späten Abendstunden zu erwarten ist. In der Vereinigten Mulde wird sich der Scheitel am Pegel Golzern 1 morgen in den Frühstunden im Bereich der Alarmstufe 3 eintreten. Der Anstieg am Pegel Bad Düben 1/Vereinigte Mulde wird sich bis übermorgen fortsetzen. Der Höchststand wird sich nach gegenwärtigem Kenntnisstand im Bereich der Alarmstufe 2 einstellen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de">Poststelle.ifulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg">http://www.umwelt.sachsen.de/ifulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lh wz.ifulg@smul.sachsen.de">lh wz.ifulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

## 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		07.08.10 (cm)	12:00 AS	07.08.10 (cm)	15:30 AS	
Golzern 1	V. Mulde	302	-	<b>363</b>	<b>AS1</b>	bis in die Nacht steigend
Bad Düben 1	V. Mulde	291	-	<b>318</b>	-	bis morgen steigend
Rautenkrantz	Zw. Mulde	153	AS2	<b>142</b>	<b>AS1</b>	langsam fallend
Neidhardtsthal 1	Zw. Mulde	65	-	<b>65</b>	-	gleichbleibend
Aue 3	Zw. Mulde	188	AS1	<b>179</b>	<b>AS1</b>	langsam fallend
Zwickau-Pöblitz	Zw. Mulde	376	AS3	<b>373</b>	<b>AS3</b>	langsam fallend
Wolkenburg	Zw. Mulde	390	AS1	<b>405</b>	<b>AS2</b>	ab dem Abend fallend
Wechselburg 1	Zw. Mulde	342	AS3	<b>363</b>	<b>AS3</b>	
Johanng.-stadt 4	Schwarzwasser	162	-	<b>152</b>	-	langsam fallend
Markersbach 2	Gr.Mittweida	79	-	<b>81</b>	-	
Chemnitz 1	Chemnitz	348	AS4	<b>339</b>	<b>AS 4</b>	
Niederzwönitz	Zwönitz	96	-	<b>71</b>	-	
Burkhardtsdorf 2	Zwönitz	257	AS4	<b>204</b>	<b>AS 2</b>	
Jahnsdorf 1	Würschnitz	230	AS4	<b>205</b>	<b>AS3</b>	
Mulda 1	Freib.Mulde	52	-	<b>52</b>	-	
Berthelsdorf	Freib.Mulde	117	-	<b>110</b>	-	
Nossen 1	Freib.Mulde	161	-	<b>147</b>	-	
Mahlitzsch	Freib.Mulde	191	-	<b>213</b>	<b>AS1</b>	
Leisnig	Freib. Mulde	411	-	<b>416</b>	-	ab dem späten Abend fallend
Erlln	Freib.Mulde	293	-	<b>322</b>	-	
Krummh.dorf 1	Bobritzsch	78	-	<b>74</b>	-	langsam fallend
Böhrigen	Striegis	175	-	<b>169</b>	-	
Tannenberg	Zschopau	88	AS1	<b>83</b>	<b>AS1</b>	
Hopfgarten	Zschopau	110	-	<b>112</b>	-	
Lichtenwalde 1	Zschopau	265	-	<b>284</b>	-	ab dem Abend fallend
Kriebstein UP	Zschopau	165	-	<b>182</b>	-	
Schmalzgrube 2	Preßnitz	30	-	<b>25</b>	-	langsam fallend
Streckewalde	Preßnitz	82	-	<b>77</b>	-	
Rauschenbach 3	Flöha	21	-	<b>21</b>	-	gleichbleibend
Borstendorf	Flöha	127	-	<b>130</b>	-	ab dem Abend fallend
Hetzdorf 1	Flöha	170	AS1	<b>170</b>	<b>AS1</b>	

## **5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken**

In den Talsperren der Landestalsperrenverwaltung hat sich der Einstau der Hochwasserrückhalteräume fortgesetzt. Markant eingestaut sind die Hochwasserrückhalteräume der Talsperre Sosa zu 73 %, der Talsperre Eibenstock zu 21 % und der Talsperre Stollberg zu 85 %. In den übrigen Talsperren des Vorhersagegebietes sind die Hochwasserrückhalteräume bisher nur geringfügig eingestaut.

## **6. Ergänzende Informationen**

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **08.08.2010** gegen **11.00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)





## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Mulden und ihre Nebenflüsse

Datum: 08.08.2010

Uhrzeit: 10.00 Uhr

#### 1. Handlungsempfehlungen

Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der meteorologischen und hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Seit gestern Nachmittag sind im Vorhersagegebiet nur noch unbedeutende Niederschläge gefallen. Hinter dem in Richtung Ostsee abziehenden Tiefdruckgebiet setzt sich nur kurzzeitig schwacher Zwischenhocheinfluss durch. Dadurch bleibt es im wesentlichen trocken. Im weiteren Tagesverlauf nähert sich von Westen ein atlantischer Tiefausläufer. Nachfolgend entwickeln sich Schauer, lokal auch Gewitter, mit denen Niederschlagshöhen bis zu 15 mm in sehr kurzer Zeit verbunden sein können. In der kommenden Nacht hält die Schauertätigkeit an und schwächt sich erst im Tagesverlauf des Montag ab.

#### 3. Hydrologische Lage

Der Hochwasserscheitel hat heute früh zwischen 05.00 Uhr und 06.00 Uhr den Pegel Golzern 1/Vereinigte Mulde im Bereich der Alarmstufe 2 passiert. Mit dem weiteren Wellenablauf ist der Hochwasserscheitel morgen zwischen 05.00 Uhr und 10.00 Uhr am Pegel Bad Düben 1/Vereinigte Mulde mit einem Wasserstand von 615 cm bis 630 cm im Bereich der Alarmstufe 2 zu erwarten. In den Einzugsgebieten von Zwickauer Mulde und Freiburger Mulde geht die Wasserführung langsam zurück.

Bei Auftreten der vorhergesagten Starkregen sind lokal erneut Wasserstandsanstiege zu erwarten, die auch zum Überschreiten von Hochwassermeldegrenzen führen können.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/fulg">http://www.umwelt.sachsen.de/fulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:hwz.lfulg@smul.sachsen.de">hwz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

## 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		08.08.10 (cm)	06:00 AS	08.08.10 (cm)	09:30 AS	
Golzern 1	V. Mulde	457	AS2	444	AS2	langsam fallend
Bad Düben 1	V. Mulde	453	-	467	-	bis morgen Vormittag steigend
Rautenkranz	Zw. Mulde	120	-	118	-	langsam fallend/bei Auftreten von Starkniederschlägen steigend
Neidhardtsthal 1	Zw. Mulde	64	-	64	-	gleichbleibend
Aue 3	Zw. Mulde	149	-	144	-	langsam fallend/bei Auftreten von Starkniederschlägen steigend
Zwickau-Pöblitz	Zw. Mulde	296	AS1	282	AS1	
Wolkenburg	Zw. Mulde	414	AS2	398	AS1	
Wechselburg 1	Zw. Mulde	342	AS3	309	AS2	
Johanng.-stadt 4	Schwarzwasser	128	-	126	-	
Schwarzenberg	Schwarzwasser	133	-	126	-	
Markersbach 2	Gr.Mittweida	78	-	75	-	
Rittersgrün	Pöhlwasser	50	-	49	-	
Chemnitz 1	Chemnitz	182	AS1	169	-	
Niederzwönitz	Zwönitz	55	-	53	-	
Burkhardtsdorf 2	Zwönitz	138	AS1	132	AS1	
Jahnsdorf 1	Würschnitz	125	-	117	-	
Mulda 1	Freib.Mulde	48	-	47	-	
Berthelsdorf	Freib.Mulde	97	-	90	-	
Nossen 1	Freib.Mulde	115	-	110	-	
Mahlitzsch	Freib.Mulde	149	-	142	-	
Leisnig	Freib. Mulde	405	-	390	-	
Erlin	Freib.Mulde	350	-	311	-	
Krummh.dorf 1	Bobritzsch	48	-	45	-	
Oberschöna	Große Striegis	38	-	35	-	
Böhrigen	Striegis	94	-	89	-	
Tannenberg	Zschopau	48	-	46	-	
Hopfgarten	Zschopau	77	-	74	-	
Lichtenwalde 1	Zschopau	231	-	224	-	
Kriebstein UP	Zschopau	138	-	139	-	
Schmalzgrube 2	Preßnitz	20	-	19	-	
Streckewalde	Preßnitz	62	-	60	-	
Rauschenbach 3	Flöha	21	-	20	-	gleichbleibend
Olbernhau 2	Flöha	49	-	48	-	langsam fallend/bei Auftreten von Starkniederschlägen steigend
Borstendorf	Flöha	96	-	93	-	
Hetzdorf 1	Flöha	129	-	125	-	

## **5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken**

In den Talsperren der Landestalsperrenverwaltung im Gebiet der Zwickauer Mulde sind die Hochwasserrückhalteräume teilweise eingestaut: Talsperre Sosa zu 84 %, Talsperre Eibenstock zu 36 %, Talsperre Muldenberg zu 3 %. An der Talsperre Stollberg erfolgt der Abfluss über die Hochwasserentlastungsanlage. In den Talsperren im Gebiet der Freiburger stehen die Hochwasserrückhalteräume vollständig zur Verfügung.

## **6. Ergänzende Informationen**

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **09.08.2010** gegen **11.00 Uhr**, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)





## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Mulden und ihre Nebenflüsse

Datum: 09.08.2010

Uhrzeit: 10.20 Uhr

#### 1. Handlungsempfehlungen

Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der meteorologischen und hydrologischen Lage.

#### 2. Meteorologische Lage

Der Ausläufer eines Tiefs über Skandinavien zieht heute ostwärts weiter nach Polen. Dabei entwickeln sich heute Schauer, in Ausnahmefällen mit Starkregen über 10 mm in kurzer Zeit. Von Mittwoch bis Samstag kann die Kaltfront eines Nordseetiefs erneut Schauer und Gewitter verursachen, wobei im Vorhersagegebiet Starkregen bis zu 30 mm in 24 Stunden auftreten können.

#### 3. Hydrologische Lage

Der Hochwasserscheitel in der Vereinigten Mulde hat gegen 08.00 Uhr den Pegel Bad Düben 1 mit einem Wasserstand im Bereich der Alarmstufe 2 erreicht. Im weiteren Tagesverlauf wird sich dort der auch an den übrigen Hochwassermeldepegeln des Vorhersagegebietes zu beobachtende langsame Rückgang der Wasserführung durchsetzen.

Bei Auftreten der vorhergesagten Schauer muss mit kurz andauernden, infolge der derzeitigen hohen Durchfeuchtung der Böden raschen Wasserstandsanstiegen gerechnet werden. Erst bei den am Mittwoch und Donnerstag möglichen stärkeren Niederschlägen kann ein Überschreiten von Hochwassermeldegrenzen nicht ausgeschlossen werden.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg">http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lhwz.lfulg@smul.sachsen.de">lhwz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

## 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		09.08.10 (cm)	07:00 AS	09.08.10 (cm)	10:00 AS	
Golzern 1	V. Mulde	299	-	291	-	langsam fallend/bei Auftreten von Starkniederschlägen steigend
Bad Düben 1	V. Mulde	576	AS2	574	AS2	
Rautenkrantz	Zw. Mulde	104	-	103	-	
Neidhardtsthal 1	Zw. Mulde	64	-	64	-	gleichbleibend
Aue 3	Zw. Mulde	127	-	125	-	langsam fallend/bei Auftreten von Starkniederschlägen steigend
Zwickau-Pöblitz	Zw. Mulde	232	-	224	-	
Wolkenburg	Zw. Mulde	342	-	337	-	
Wechselburg 1	Zw. Mulde	207	-	204	-	
Johanng.-stadt 4	Schwarzwasser	117	-	117	-	
Schwarzenberg	Schwarzwasser	107	-	103	-	
Markersbach 2	Gr.Mittweida	76	-	77	-	
Rittersgrün	Pöhlwasser	34	-	35	-	
Chemnitz 1	Chemnitz	127	-	124	-	
Niederzwönitz	Zwönitz	46	-	45	-	
Burkhardtsdorf 2	Zwönitz	110	-	109	-	
Jahnsdorf 1	Würschnitz	90	-	89	-	
Mulda 1	Freib.Mulde	47	-	47	-	
Berthelsdorf	Freib.Mulde	91	-	90	-	
Nossen 1	Freib.Mulde	94	-	93	-	
Mahlitzsch	Freib.Mulde	120	-	119	-	
Leisnig	Freib. Mulde	381	-	378	-	
Erlin	Freib.Mulde	227	-	218	-	
Krummh.dorf 1	Bobritzschen	36	-	36	-	
Oberschöna	Große Striegis	28	-	29	-	
Böhrigen	Striegis	69	-	68	-	
Tannenberg	Zschopau	40	-	39	-	
Hopfgarten	Zschopau	68	-	69	-	
Lichtenwalde 1	Zschopau	203	-	202	-	
Kriebstein UP	Zschopau	113	-	103	-	
Schmalzgrube 2	Preßnitz	18	-	18	-	
Streckewalde	Preßnitz	57	-	58	-	
Rauschenbach 3	Flöha	20	-	20	-	gleichbleibend
Olbernhau 2	Flöha	43	-	43	-	langsam fallend/bei Auftreten von Starkniederschlägen steigend
Borstendorf	Flöha	83	-	83	-	
Hetzdorf 1	Flöha	114	-	111	-	

## **5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken**

In den Talsperren der Landestalsperrenverwaltung im Gebiet der Zwickauer Mulde sind die Hochwasserrückhalteräume teilweise eingestaut: Die Talsperre Eibenstock weist zur Zeit einen Einstau des Hochwasserrückhalteraaumes von 40 % auf. An den Talsperren Sosa und Stollberg erfolgt der Abfluss über die Hochwasserentlastungsanlagen. In den übrigen Talsperren des Vorhersagegebietes stehen die Hochwasserrückhalteräume vollständig zur Verfügung.

## **6. Ergänzende Informationen**

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **10.08.2010** gegen **11.00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)





## Hochwasserwarnung

für das Flussgebiet:

### Mulden und ihre Nebenflüsse

Datum: 10.08.2010

Uhrzeit: 09.30 Uhr

## 1. Handlungsempfehlungen

Verfolgen Sie weiter intensiv die Entwicklung der meteorologischen und hydrologischen Lage.

## 2. Meteorologische Lage

Heute wird unter dem Einfluss eines schwachen Zwischenhochs bei lockerer Bewölkung trockenes Sommerwetter erwartet. Ab Mittwoch zieht von Westen der Ausläufer eines Tiefs über der Nordsee heran. Daraus resultieren am Mittwoch gelegentliche Schauer und Gewitter, die sich in der Nacht zum Donnerstag fortsetzen. Am Donnerstag kommen dann teils kräftige Schauer und Gewitter auf, wobei örtlich Niederschlagshöhen von 10 bis 25 mm in 12 Stunden fallen können. In der Folge zieht die Front des Nordseetiefs langsam nach Osten weiter. Die Schauer gehen dabei allmählich in länger anhaltenden Regen über. Die 24stündigen Niederschlagshöhen können am Freitag bis 35 mm betragen. Für den Sonnabend deutet sich ein Nachlassen der Niederschlagstätigkeit an. Am Sonntag können dann im Zusammenhang mit der Bildung eines neuen Tiefs wieder ergiebige Regenmengen von 30 bis 60 mm in 24 Stunden auftreten.

## 3. Hydrologische Lage

Die Wasserführung aller Gewässer des Vorhersagegebietes geht allmählich zurück. Überschreitungen von Hochwassermeldegrenzen an den Hochwassermeldepegeln sind nach dem Ablauf des Hochwassers aktuell nicht mehr zu verzeichnen. In Abhängigkeit der für morgen erwarteten Schauer können aufgrund der derzeitigen hohen Durchfeuchtung kurz andauernde Wasserstandsanstiege auftreten. Bei Eintreten der für die zweite Wochenhälfte vorhergesagten Niederschläge ist wieder ein deutlicher Anstieg der Wasserführung zu erwarten. Die Ausbildung einer erneuten Hochwassersituation ist nicht auszuschließen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	
Hauptsitz: Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden Telefon: 0351 26120 Telefax: 0351 2612 1099 E-Mail: <a href="mailto:Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de">Poststelle.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg">http://www.umwelt.sachsen.de/lfulg</a>	Landeshochwasserzentrum: Zur Wetterwarte 3, 01109 Dresden Telefon: 0351 8928 263 Telefax: 0351 8928 264 E-Mail: <a href="mailto:lhwz.lfulg@smul.sachsen.de">lhwz.lfulg@smul.sachsen.de</a> Internet: <a href="http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de">http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de</a>
Zu erreichen mit: Straßenbahnlinie 7, Bus Linie 70, S-Bahnhof Klotzsche Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente	

## 4. Aktuelle Wasserstände und Entwicklung ausgewählter Pegel

Pegel	Gewässer	Messwert		Aktueller Messwert		Weitere Tendenz
		10.08.10 (cm)	06:00 AS	10.08.10 (cm)	09:00 AS	
Golzern 1	V. Mulde	256	-	254	-	langsam fallend bis gleichbleibend/bei Auftreten von Starknierschlägen steigend
Bad Düben 1	V. Mulde	423	-	414	-	
Rautenkrantz	Zw. Mulde	98	-	97	-	
Neidhardtsthal 1	Zw. Mulde	64	-	64	-	gleichbleibend
Aue 3	Zw. Mulde	117	-	116	-	langsam fallend bis gleichbleibend/bei Auftreten von Starknierschlägen steigend
Zwickau-Pöblitz	Zw. Mulde	202	-	199	-	
Wolkenburg	Zw. Mulde	321	-	320	-	
Wechselburg 1	Zw. Mulde	178	-	174	-	
Johanng.-stadt 4	Schwarzwasser	113	-	112	-	
Schwarzenberg	Schwarzwasser	90	-	88	-	
Markersbach 2	Gr.Mittweida	62	-	62	-	
Rittersgrün	Pöhlwasser	31	-	30	-	
Chemnitz 1	Chemnitz	106	-	104	-	
Niederzwönitz	Zwönitz	41	-	41	-	
Burkhardtsdorf 2	Zwönitz	99	-	98	-	
Jahnsdorf 1	Würschnitz	76	-	75	-	
Mulda 1	Freib.Mulde	44	-	43	-	
Berthelsdorf	Freib.Mulde	93	-	93	-	
Nossen 1	Freib.Mulde	93	-	93	-	
Mahlitzsch	Freib.Mulde	114	-	114	-	
Leisnig	Freib. Mulde	375	-	376	-	
Erlin	Freib.Mulde	200	-	199	-	
Krummh.dorf 1	Bobritzsch	32	-	31	-	
Oberschöna	Große Striegis	25	-	26	-	
Böhrigen	Striegis	61	-	60	-	
Tannenberg	Zschopau	37	-	37	-	
Hopfgarten	Zschopau	64	-	64	-	
Lichtenwalde 1	Zschopau	195	-	194	-	
Kriebstein UP	Zschopau	106	-	105	-	
Schmalzgrube 2	Preßnitz	17	-	17	-	
Streckewalde	Preßnitz	56	-	56	-	
Rauschenbach 3	Flöha	20	-	20	-	gleichbleibend
Olbernhau 2	Flöha	41	-	41	-	langsam fallend bis gleichbleibend/bei Auftreten von Starknierschlägen steigend
Borstendorf	Flöha	80	-	80	-	
Hetzdorf 1	Flöha	110	-	110	-	

## **5. Talsperren, Speicher, Hochwasserrückhaltebecken**

In den Talsperren der Landestalsperrenverwaltung im Gebiet der Zwickauer Mulde sind die Hochwasserrückhalteräume teilweise eingestaut: Die Talsperre Eibenstock weist zur Zeit einen Einstau des Hochwasserrückhalteraaumes von 38 % auf. An den Talsperren Sosa und Stollberg erfolgt der Abfluss über die Hochwasserentlastungsanlagen. In den übrigen Talsperren des Vorhersagegebietes stehen die Hochwasserrückhalteräume vollständig zur Verfügung.

## **6. Ergänzende Informationen**

Die nächste Nachricht erhalten Sie am **12.08.2010** gegen **11.00** Uhr, sofern eine veränderte hydrologische Lage keine frühere Mitteilung erforderlich macht.

Bitte nutzen Sie auch unsere Informationsplattform im Internet, die Sie über folgenden Hyperlink erreichen: [www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de). Messwerte der Pegel sind auch telefonisch unter der Rufnummer (0351) 8928260 sowie im MDR-Videotext ab Seite 530 abrufbar.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Landeshochwasserzentrum

(Diese Nachricht wurde elektronisch generiert und trägt daher keine Unterschrift)

